

ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.
Winter 2010 – Nr. 188



Foto: Michaela Stratmann

***Weihnachten ist der Tag,
an dem die Engel
das Paradies auf Erden suchen kommen.***



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Michael Hachmeyer
Mühlengrund 13
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 93 35 22
E-Mail: michael.hachmeyer@hvv-elsen.de

Margret Gemke
Telefon (0 52 54) 6 73 81

Matthias Heimann
Telefon (0 52 54) 8 04 49 50

Hubert Steins
Telefon (0 52 54) 6 08 99

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Geschäftsführer: Michael Hachmeyer, Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 933522, michael.hachmeyer@hvv-elsen.de
Redaktion:	Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 67412, E-Mail: agnes.stollmeier@arcor.de Ursula Rosenthal, Plessersstr. 3, 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plessersstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587, E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plessersstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587, E-Mail: textunddesign@t-online.de
Druck:	Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders! W. V. Westfalia Druck GmbH, Eggertstr. 17, 33100 Paderborn, Telefon: 05251 / 18041400
Auflage:	3.000 Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright	Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Wir bedanken uns ...



Zum Jahreswechsel 2010/2011 bedanken wir uns bei allen, die durch vielfältige Beiträge und Berichte zur Gestaltung der Elsener Nachrichten beigetragen haben. Nur so kann unsere Heimatzeitung ein buntes Bild vom Leben in unserem Ortsteil widerspiegeln.

Gerne nehmen wir Ihre Beiträge auch auf CD oder in elektronischer Form per E-Mail (textunddesign@t-online.de oder agnes.stollmeier@arcor.de) entgegen.

Beachten Sie aber bitte die Termine, zu denen Ihre Beiträge vorliegen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können (jeweils 10. Februar, 10. Mai, 10. August und 1. November).

Wir danken auch allen unseren Inserenten ganz herzlich und empfehlen unseren Lesern deren Angebote.

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2011!





Große Resonanz auf die Unterschriftenaktion gegen die Schließung der Verwaltungsnebenstellen

Die vom HVV Elsen e.V. durchgeführte Unterschriftensammlung gegen die Schließung der Verwaltungsnebenstellen in Elsen, Schloß Neuhaus und Sande wurde von vielen Besuchern des Elsener Dorffestes unterstützt. In nur sieben Stunden unterschrieben 1826 Bürgerinnen und Bürger ein Protestschreiben gegen die Schließung der Nebenstellen im Rahmen des geplanten Sparpaketes der Stadt Paderborn. Hinzu kommen die im Internet unter www.hvv-elsen.de abgegebenen Proteststimmen. Die gesammelten Stimmen wurden am 18. Juni 2010 dem Bürgermeister vor der entscheidenden Ratssitzung übergeben.

Das Vorstandsmitglied des HVV Ralf Kohaupt, der lange Jahre in der Nebenstelle Elsen tätig war, wurde aus Elsen abgezogen. Er steht dem HVV somit demnächst nicht mehr zur Verfügung.

Die Nachfolgerin von R. Kohaupt ist Frau Ursula Oberließen, die am 16. August ihren Dienst angetreten hat.

Margret Gemke

www.hvv-elsen.de



www.sparkasse-paderborn.de

**Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.**

 **Sparkasse
Paderborn**

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich aufs Alter freuen. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Konzept für Ihre private Vorsorge und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-paderborn.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins

Datum	Wochentag	Verein/Veranstalter, Veranstaltung
05.01.2011	Mittwoch	Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Wandergruppe
07.01.2011	Freitag	St. Hubertus - II. Kompanie, Kompanieversammlung
07.01.2011	Freitag	Heimatverein Nesthausen, Jahreshauptversammlung
09.01.2011	Sonntag	Heimat- und Verkehrsverein Elsen, 40 jähriges Jubiläum
14.01.2011	Freitag	Feuerwehr Löschzug Elsen, Jahreshauptversammlung
15.01.2011	Samstag	Heimatverein Nesthausen, Winterball
16.01.2011	Sonntag	CDU Ortsunion, Neujahrsempfang
18.01.2011	Dienstag	Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Plattdeutscher Kreis
19.01.2011	Mittwoch	Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Wandergruppe
21.01.2011	Freitag	Männerchor Elsen, Generalversammlung
21.01.2011	Freitag	St. Hubertus Jungschützen, Generalversammlung
23.01.2011	Sonntag	Wohnpark Schrieweshof, Neujahrskonzert
29.01.2011	Samstag	St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen, Winterball
02.02.2011	Mittwoch	Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Wandergruppe
04.-06.02.2011	Freitag	Schießsportverein St. Hubertus, Bundesliga-Finale
06.02.2011	Sonntag	Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen, Neujahrsbrunch
11.02.2011	Freitag	Hubertusjäger Elsen, Jahreshauptversammlung
12.02.2011	Samstag	St. Hubertus - III. Kompanie, Hüttengaudi
12.02.2011	Samstag	Evangelische Kirchengemeinde, Kinderbibeltag
15.02.2011	Dienstag	Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Plattdeutscher Kreis
18.02.2011	Freitag	St. Hubertus - I. Kompanie, Kompanieversammlung
23.02.2011	Mittwoch	Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Wandergruppe
26.02.2011	Samstag	TuRa Elsen, Jeckennacht
27.02.2011	Sonntag	TuRa Elsen, Kinderkarneval
01.03.2011	Montag	Schießsportverein St. Hubertus, Jahreshauptversammlung
02.03.2011	Mittwoch	Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Wandergruppe
03.03.2011	Donnerstag	TuRa Elsen, Weiberfastnachtsparty
04.03.2011	Freitag	Evangelische Kirchengemeinde, Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
05.03.2011	Samstag	TuRa Elsen, TuRa Gala
14.-17.03.2011	Montag	Katholische- und Evangelische Kirchengemeinde, Ökumenische Bibelwoche
15.03.2011	Dienstag	Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Plattdeutscher Kreis
19.03.2011	Samstag	St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen, Jahreshauptversammlung
23.03.2011	Mittwoch	Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Wandergruppe

www.hvv-elsen.de

Bericht aus dem Bezirksausschuss

Seit der Konstituierung und Neuwahl des Bezirksausschusses am 09.12.2009 fanden insgesamt fünf Sitzungen statt. Dabei wurden insbesondere folgende Themen beraten:



Vorne v. l.: Corinna Fischer, Andrea Molkethin-Keßler, Oliver Lohr (Vorsitzender), Claudia Böger, Claudia Wiemann; Mitte v. l.: Alexander Senn, Wolfgang Winter, Ralf Mischer, Heinz Hasenohr, Petra Eichstaedt, Thomas Hampel; hinten v. l.: Lothar Beer, Ralf Kohaupt (Verwaltung), Rainer Lummer, Stefan Striegel, Thorsten Jacobsmeyer

Sanierung Dionysius Grundschule

Im Zuge dieses Berichtes möchte ich zunächst nicht unerwähnt lassen, dass im Rahmen des Konjunkturpakets II die Teile der Dionysius Grundschule saniert wurden. Es wurden energetische Maßnahmen durchgeführt wie die Fassaden-, Dach- und Fenstersanierung. Das Relief des Elsener Künstlers Richard Sehrbrock konnte im Zuge dieser Sanierung leider nicht erhalten bleiben. Um es für kommende Generationen zu dokumentieren und es gegebenenfalls nochmals neu errichten zu können, ist es vom Stadtarchiv vor der Maßnahme entsprechend vermessen worden.

Erweiterung Mensa Gesamtschule Elsen

Nachdem der Bezirksausschuss die Räumlichkeiten besichtigt hatte, votierte er einstimmig für einen Ausbau der Mensa der Gesamtschule Elsen mit einem Gesamtvolumen von etwa 950.000 Euro. Die Küche wird entsprechend den Erfordernissen angepasst. Die Anzahl der Sitzplätze wird deutlich erweitert.



Durchführung der Lärmaktionsplanung

Unter großer Beteiligung der Elsener Bevölkerung wurde Anfang des Jahres 2010 ein Lärmaktionsplan für die Stadt Paderborn aufgestellt. Am 27.01.2010 wurde seitens der Stadtverwaltung über den Verlauf informiert. Der Bezirksausschuss sprach sich dafür aus, dass die geplante Bürgerversammlung in Elsen oder zumindest in der Nähe von Elsen stattfinden soll. Die Bürgerversammlung fand am 10.11.2010 um 19.00 Uhr im Goerdeler Gymnasium statt.

Kiesaufbereitung am Nesthauser See

Sehr kontrovers wurde die Laufzeitverlängerung der Brechanlage am Nesthauser See im Ausschuss diskutiert. Der Bezirksausschuss konnte im Gegensatz zum Bauausschuss einer



Wieder da!

50.00 €
für 40.00 €

Unsere Gutschein-Aktion:
40 € zahlen und 50 € einlösen!

NEU!

Nutzen Sie unseren Spontan-Service!
Wir arbeiten ohne Voranmeldung!

Unsere Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 9 bis 18 Uhr
Do 9 bis 20 Uhr, Sa 8 bis 13 Uhr
durchgehend geöffnet

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de

friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

Zum Fest entspannt bleiben.

Geschenkestress mal aussetzen mit
Weihnachtsgutscheinen die
Ihren Liebsten eine Freude bereiten.

JETZT NEU

Energetix Schmuck*
zu besonderen Preisen und...
passend zur kalten Jahreszeit:

*Hot Stone &
Hot Chocolate
Massagen*

Beauty-Box

Kosmetik

Maniküre & Pediküre

Iris Szallies
Inhaberin
33106 Paderborn
www.beautybox-elsen.de

(Selbstständige-Vereinbarung)



www.beautybox-elsen.de

Verlängerung der Laufzeit über 10 Jahren nicht mehrheitlich zustimmen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Elsener Bevölkerung auf die Naherholungsflächen am Nesthauser See schon lange warte. Allerdings erscheint der Lückenschluss des Rundwanderweges Nesthauser See kurzfristig realisierbar.

Umstrukturierung Stadtteilbibliothek Elsen

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung war seitens des Gutachters Rödl & Partner angeregt worden, die Stadtteilbibliotheken zu schließen. Der Bezirksausschuss hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Stadtteilbibliotheken in Elsen beizubehalten und mögliche Optimierungen zu prüfen.



Als mögliche Optimierung wurde das ehrenamtliche Engagement angeführt. Der Förderverein der Gesamtschule Elsen hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Erhalt der Verwaltungsnebenstelle Elsen

Ebenfalls von Rödl & Partner vorgeschlagen war die Schließung der Verwaltungsnebenstellen in den Ortsteilen. Der Bezirksausschuss hat sich vehement für den Erhalt der Verwaltungsnebenstelle in Elsen ausgesprochen. Um dennoch Kosteneinsparungen zu erzielen, sollen alternative Lösungen (z.B. Reduzierung der Öffnungszeiten) geprüft werden.

Personelle Veränderungen in der Verwaltungsnebenstelle Elsen

Aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen steht Herr Kohaupt den Elsener Bürgern als Ansprechpartner leider nicht mehr zur Verfügung. Er ist seit dem 01.10.2010 zum Ordnungsamt der Stadt Paderborn gewechselt.

Auf diesem Weg möchte ich mich nochmals, auch im Namen des gesamten Bezirksausschusses Elsen, ganz herzlich bei Herrn Kohaupt für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Als neue Ansprechpartnerin ist Frau Oberließen (siehe Foto) seit 01.09.2010 in der Verwaltungsnebenstelle Elsen eingesetzt. Frau Oberließen ist am 31.01.1979 geboren. Sie absolvierte zuvor ihre Ausbildung zur Stadtsekretärin bei der Stadt Paderborn. Zuletzt war sie in der ARGE Paderborn tätig.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteils wünschen die Bezirksausschussmitglieder ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2011.

Oliver Lohr





975 JAHRE ELSSEN E.V.

präsentiert:

Einzigartig! Erlebenswert!

Silvester Sternennacht 2010

Eintritt inkl.
festlichem Galabuffet,
Begrüßungscocktail
und Livemusik:
45,- Euro
pro Person

Lounge &
Cocktailbar

Platzreservierung



es spielt das

„Party Symphonie Orchestra“

Bürgerhaus Elsen

ab 19.00 Uhr

Vorverkauf und Reservierung ab 02. November im Schuhhaus Bernard
www.975Jahre-Elsen.de



**Sparkasse
Paderborn**

DAS EINZIG WAHRE
WARSTEINER

Martinszug am 11. November in Elsen

Wie in jedem Jahr veranstaltete der Heimat- und Verkehrsverein Elsen auch in diesem Jahr den Martinszug in Elsen. Am 11. November 2010 trafen sich um 17:30 Uhr trotz stürmischen Regenwetters zahlreiche Erwachsene und Kinder mit ihren Laternen auf dem Schulhof der Dionysius-Grundschule an der Simonstraße. Mit dem Schulchor wurden die Martinslieder gesungen, dann zog der Martinszug durch den Ort bis zum Dreizehnlinden-Sportplatz. Wie jedes Jahr stellte der ehemalige Grundschullehrer Heinz Jürgens dort den Zweck der Martinsspende vor, den er vorher schon bei Besuchen der Elsener Grundschulen den Kindern vorgestellt und für den er schon in den Schulen gesammelt hatte. Der Erlös soll in Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe nach Pakistan gespendet werden. Gerade Kinder leiden dort unter den Folgen der Überschwemmungskatastrophe. Für das Geld sollen Wasserfilter angeschafft werden, mit denen sauberes Trinkwasser hergestellt werden kann. Anschließend wurde auf dem Sportplatz das traditionelle Martinsspiel aufgeführt.

Margret Gemke

Silvester-Sternennacht im Bürgerhaus

Am 8. Juni diesen Jahres wurde unser Verein als gemeinnütziger Verein gegründet. Der Zweck ist die Ausrichtung der 975-Jahr-Feier unseres Stadtteils. Wir kümmern uns um die Organisation und die Finanzierung sowie die Gestaltung der Ehrentage aller Elsener Bürger.

Dem Anlass entsprechend starten wir mit unserer Silvestergala festlich in das Jubiläumsjahr. Zum Jahreswechsel 2010 / 2011 organisiert das 975-Jahre-Elsen-Team die Silvester-Sternennacht im Bürgerhaus. Eingeladen sind alle Elsener, aber auch Gäste aus dem nahen und fernen Umland.

Für den musikalischen Rahmen sorgt das Party Symphonie Orchestra; eine Band, die bereits auf zahlreiche Fernsehauftritte verweisen kann. Es gibt einen Lounge-Bereich und eine Cocktailbar. Im Eintritt von 45,- Euro pro Person sind das festliche Galabüfett, ein Begrüßungscocktail und die Platzreservierung enthalten. Wer ab 22:00 Uhr an der Silvesternacht teilnehmen möchte, zahlt 20,- Euro Eintritt. In diesen Tagen ist der Vorverkauf gestartet. Karten sind ab sofort exklusiv im Schuhhaus Bernard in der Elsener Germanenstraße erhältlich. Die Karten sind begrenzt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite „www.975Jahre-Elsen.de“. Sie enthält Informationen rund ums Jubiläum. Es stehen Ihnen Zeitungsartikel und die Mit-Mach-Aktion zur Verfügung. Sie sollten uns Ihre Ideen, Vorschläge, Ihre Jubiläumstermine und Anregungen senden. Gern verlinken wir Sie auch zu Ihrer Homepage.

Das Jubiläum „975 Jahre Elsen“ soll die Bürger dazu anregen, Elsen immer wieder neu und anders zu entdecken und ein noch „positiveres Gefühl für die Stadt zu haben“. Elsen ist eine großartige Stadt, eine Stadt mit tollen Menschen, vielen Ressourcen und großem Potential. Unser Jubiläumsjahr wird einen weiteren Anstoß geben, um das positive Bild Elsens zu festigen.



Frank Fröbel (l.) und Franz Kürpick (r.) vom Verein 975-Jahre-Elsen, mittig Berthold Peitz vom Restaurant Jägerkrug

Helmut Steins – 1. Vorsitzender



Fotos: K.Wensker & K.Grobing

Weitere Fotos unter www.elsen-aktuell.de

Luftballonwettbewerb

Am 12. September 2010 gingen im Rahmen des 3. Elsener Familientages mehrere Hundert Luftballons auf die Reise. Der Verein „975-Jahre-Elsen“ hatte zu einem Flugwettbewerb aufgerufen, an dem sich viele Kinder und Jugendliche beteiligten. Mittlerweile sind die an den Ballons befestigten Karten wieder per Post bei den Organisatoren angelangt. Während einer Feierstunde wurden die Sieger gekürt. Gewonnen haben Janis Kamp aus Sande sowie Fabian Gertmann und Ann Kathrin Bunte aus Elsen. Der Siegerballon wurde in Benhausen gefunden. Die Ballons stiftete Uli Jansen von der Firma Lichttechnik Jansen, die Preise der Gewinner stiftete Ingo Jahnke von Ingo's Spielzeugland aus Elsen.



Margret Gubitz (975-Jahre-Elsen e.V.), Ingo Jahnke (Ingo's Spielzeugland), Hubert Claus (2. Brudermeister St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.), Uli Jansen (Lichttechnik Jansen) und die Gewinner: Janis Kamp, Fabian Gertmann und Ann Kathrin Bunte

Margarete Gubitz

Kunst und Kunst gesellt sich gern

Künstler Hermann Reichold und Kolpingspielschar haben sich gefunden

Für ihr diesjähriges Kinderstück hat die Kolpingspielschar mit Hermann Reichold (rechts) erstmals einen Paderborner Künstler für ihre Öffentlichkeitsarbeit gewinnen können. Der 51-Jährige entwarf den Flyer für „Das tapfere Schneiderlein“, welches am 14. und 15. Dezember seine Aufführung erlebt. „Wir wollten einen unverkennbaren Stil für unser Plakat,“ so Vorsitzender Simon Lea (links). „Zudem ist es für regionale Künstler unterschiedlicher Sparten immer etwas Besonderes, wenn sich zwischen ihnen eine kulturelle Zusammenarbeit ergibt.“



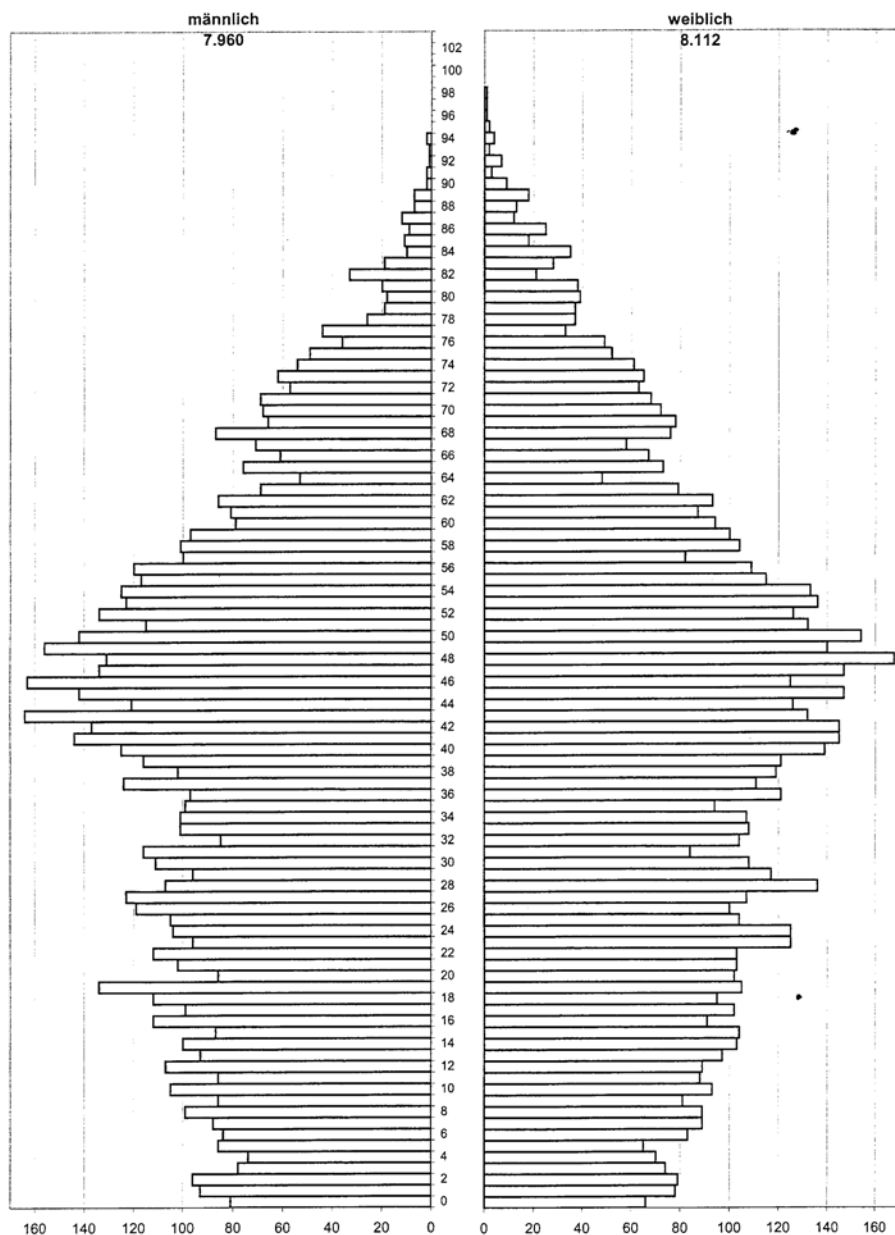
Eine Symbiose der besonderen Art: Auf der einen Seite Hermann Reichold, dessen individueller Stil mit den eckigen Figuren dem Paderborner Kunstleben seinen Stempel aufgedrückt hat. Auf der anderen Seite die Kolpingspielschar Paderborn, die in drei Jahrzehnten mit ihren liebevoll inszenierten Kinderstücken zur Weihnachtszeit in der Paderhalle bis zum heutigen Tag rund 100.000 Zuschauer begeistert hat. Schön, dass beide Seiten jetzt den Weg zueinander gefunden haben.

Weitere Infos zum Märchen und die Möglichkeit zur Kartenreservierung gibt es unter www.kolpingspielschar.de.

Thorsten Böhner

Bevölkerungspyramide Paderborn-Elsen

Einwohner am 31.12.2009: insgesamt 16.072



Die Stadtteilbibliothek in Elsen muss erhalten bleiben

Es kann kein Vertun geben, die Stadtteilbibliothek ist für Elsen nicht mehr wegzudenken. Sie hat viele Leserinnen und Leser, alte und ganz junge. Sie bietet einen Medienbestand von weit mehr als 10.000 Angeboten und ist ein wichtiger Kultur- und Bildungsort. Sie ist außerdem in ihrer speziellen Funktion als Schulbibliothek unverzichtbar. Als abzusehen war, dass das Sparpaket der Stadt Paderborn hier nicht noch einmal aufgeschnürt werden würde, hat sich der Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule bereit erklärt, sich für den Bestand der Stadtteilbibliothek einzusetzen und Hilfe angeboten.

Dabei war von Anfang an klar, dass dieses Unterfangen nur in Kooperation mit der Stadt gelingen kann. Die fachliche Bibliotheksarbeit muss von dort gewährleistet und gesichert sein. Der Blick auf Konzepte in anderen Städten, die eine Bibliotheksarbeit auf ehrenamtlicher Basis realisieren wollen, macht deutlich, dass sie personell sehr aufwändig sind. Um das Angebot, dass die Elsener und Elsenerinnen bisher vorgefunden haben, aufrecht zu erhalten, wäre ein Team von ca. 90 Ehrenamtlichen zu gewinnen! Die Zahl ist so groß, weil die Helferinnen und Helfer sich stundenweise abwechseln und nicht in jeder Woche „dran“ sind. Daneben muss natürlich auch an Vertretungen gedacht werden.

Deshalb hat der Förderverein der Gesamtschule, der schon vielfältige Erfahrungen in der Organisation der Musikarbeit in der Schule hat sowie ein professionelles Mensaangebot in den letzten Jahren vorhält, ein anderes Konzept entwickelt und der Stadt vorgelegt. In Gesprächen mit der Schule, dem Schulverwaltungsamt und der Stadtbibliothek wurde das Konzept weiter erörtert, dem Bezirksausschussvorsitzenden und dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft vorgestellt und der Stadt fristgerecht eingereicht.

Es enthält u.a. die folgenden Punkte, die zu leisten sind:

Von Seiten der Stadt/Stadtbibliothek:

- Dauerhafte Bereitstellung einer Teilzeit-Bibliotheksfachkraft zur Betreuung der Bibliothek Elsen
- Vorhalten, Ersatzbeschaffung und regelmäßige Aktualisierung des Medienbestandes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel
- Installieren eines Selbstausleihterminals
- Berücksichtigung unterschiedlicher Nutzergruppen bei der Strukturierung des Medienangebotes
- Berücksichtigung der Bibliothek Elsen bei der Platzierung von Veranstaltungen der Städtischen Bibliothek

Von Seiten der Schule:

- Bereitstellung von Aufsichtspersonal in der Mittagspause, so dass die Nutzung durch Schülerinnen und Schüler als Mittagsangebot möglich ist.

Von Seiten des Fördervereins:

- Das Einwerben von Spenden, damit die stundenweise Beschäftigung von Aufsichtspersonal dauerhaft gesichert ist. Der Förderverein ist Kooperationspartner der Stadt und Bibliothek und übernimmt die Anstellung von Aufsichtspersonal sowie ggf. die Betreuung einer kleinen Gruppe von zusätzlichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.
- Der Förderverein kooperiert hier eng mit der Werbegemeinschaft Elsen und dem Bezirksausschuss.

Zu Beginn des neuen Jahres soll eine Initiative gestartet werden, mit der sich Firmen oder Privatpersonen auch mit einem kleinen monatlichen Beitrag engagieren können, damit die Bibliothek für den Stadtteil erhalten bleibt.

Im Zuge der neuen Kooperation wird ein Teil der Bibliotheksfläche multifunktional geöffnet. Die Teilfläche steht weiterhin für Bibliotheksangebote offen. Lesungen oder Lesenächte werden demnächst vom Service der benachbarten Schulmensa mit unterstützt. Auf der anderen Seite kann die Fläche für die Sitzplatzerweiterung der Mensa in der Mittagszeit genutzt werden. Da die Mensa im nächsten Schuljahr bis zu 900 Essen in Form eines Büfetts anbieten wird, läuft jetzt ein großer Ausbau an. Die Zeit des Küchenprovisoriums der letzten Jahre geht damit endlich vorbei. Der Förderverein beschäftigt mittlerweile 14 Personen, um eine möglichst gute Versorgung der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Derzeit werden schon bis zu 650 Mahlzeiten gekocht.

Der Förderverein ist ein verlässlicher Partner, der sich im Rahmen der Öffnung von Schule für den Erhalt der Bibliothek im Stadtteil einsetzt und engagiert und dabei auch die Stadt nicht aus der Pflicht entlässt.

Sigrid Beer MdL

Vorsitzende des Vereins der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen

Rückblick auf das Jahr in der Bibliothek Elsen

Das Jahr nähert sich dem Ende und das Bibliotheksteam und die kleinen und großen LeserInnen blicken auf ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr in der Bibliothek zurück. Kurz vor Weihnachten schauen wir noch einmal auf unsere zahlreichen Veranstaltungen zurück.

Abwechslungsreiche Veranstaltungen

Dieses Jahr waren gleich mehrere Künstler in der Bibliothek Elsen zu Besuch. Gleich im März waren die zwei Schauspieler der „Theater.Company“ aus Frankfurt zu Gast und konnten mit ihrer improvisierten (Clown)-Version des bekannten Märchens Froschkönig große und kleine Besucher begeistern.

Im Juni war eine Lesung des Autors Ingo Siegner das große Highlight. Der Autor der bekannten und beliebten Kinderbuchfigur „Der kleine Drache Kokosnuss“ zeichnete mehrere Figuren seiner Bücher und erklärte dabei vor allem den kleinen Zuschauern vom Beruf des Autors und der Entstehung eines Buchs. Am Ende durften nicht nur einige Zuschauer, sondern auch die Bibliothek eine der spontan entstandenen Zeichnungen behalten.





Blumenfachgeschäft und Fleurop-Lieferpartner
Grabfloristik, Gedenkfloristik, Grabpflege
Brautfloristik, Dekorationsfloristik, Geschenke

Mo 14:00 - 18:00 Uhr, Di - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Flora Creativa • Annette Schiwy • Von-Ketteler-Str. 55

Telefon: 05254/ 65788 • Fax 9 38 92 51 • Mobil: 0160/ 96958361

www.flora-creativa.de • info@flora-creativa.de

Haustüren
 Zimmertüren
 Ganzglastüren
 Isolierglas
 Basisglas
 Micromattierung
 Fusing
 Reliefgestaltung
 Bleiverglasung
 Lichtausschnitte
 Glasmalerei

JOSTMANN
 Isolierglas GmbH
Glasdesign

Meßdornstr. 22
 33106 Paderborn

fon 05254 | 930610
 fax 05254 | 9306171
jostmann-glas@t-online.de

Gespannt hat das gesamte Team der Bibliothek dem Familiensonntag im September entgegengeblickt. Zum Thema „Kinder(buch)Helden“ haben wir am 19. September mit vielen Kindern & Familien die Sonderöffnung der Bibliothek gefeiert. Neben einem Quiz, das Eltern & Kinder gemeinsam lösen konnten, war der Höhepunkt des Tages der Auftritt von „Wodo Puppenspiel“ aus Mühlheim an der Ruhr. Mit ihrem Stück „Mama Muh und die Krähe“ haben kleine und große Zuschauer gemeinsam mitgesungen, mitgelacht und mitgemacht.



Zusätzlich zu dem gelungenen Puppenspielauftritt haben KiTa-Kinder aus den Elsener Einrichtungen „St.Urban“ und „St.Josef“ (Gemeinsam Familienzentrum NRW Elsen) Bilder zu bekannten Kinderbuchfiguren gemalt, die im Anschluss auch prämiert wurden. Die fünf stolzen Gewinner des Malwettbewerbs und ihre gewählten Motive sind: Kevin (Das kleine Gespenst, Platz 5), Jacob (Pippi Langstrumpf, Platz 4), Joel (Der Regenbogenfisch, Platz 3), Fee-Leonie (Pippi Langstrumpf, Platz 2) und Cecile (Der Regenbogenfisch, Platz 1)

Workshop in den Sommerferien



In den Sommerferien hieß es für Theater-begeisterte Kinder von vier bis sieben Jahren „Improvisieren, Spielen & Ausprobieren“ – und das alles zum Thema Märchen. Mit der Erzieherin Anne Heintz, die den Workshop die ganze Woche über geplant und geleitet hat, konnten die Kinder sich spielerisch an das Thema herantasten und sich selbst in verschiedenen Rollen ausprobieren. Zuerst wurden verschiedene Märchen vorgelesen, um die einzelnen

Figuren kennenzulernen. Beim gemeinsamen Basteln und Spielen rund um die gelesenen Geschichten, konnten die Kinder anschließend eine Figur auswählen, die sie gerne in der abschließenden Aufführung als Rolle übernehmen wollten. Schnell entstanden so gemeinsame Märchengruppen und erste Kostüme wurden zusammengesucht und entdeckt. Für die Aufführung am Ende der Woche konnten alle Kinder durch Improvisation, aber auch durch gezieltes Üben und fleißiges Proben am Ende einen Teil auf der Bühne übernehmen. Entstanden ist so eine gelungene Aufführung vor den Eltern und Geschwistern der Kinder, bei der eine Geschichte erzählt wird, in der ein Mädchen zunächst kaum etwas über Märchen weiß und schließlich durch die Märchenfee viele Geschichten kennen- und wieder schätzen lernt.

Lesen & Basteln

Nicht nur Theater stand dieses Jahr im Vordergrund unserer Veranstaltungen. Im Juli haben wir mit einer Veranstaltungsreihe begonnen, die sich an die kleinsten unserer Leser richtet. Für drei- bis siebenjährige Kinder bieten wir unter dem Stichwort „Vorlese- und



**Unsere Privat-Rechtsschutzversicherung
– immer an Ihrer Seite mit unbegrenzter
telefonischer Rechtsberatung.**

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Iris Klose

Von-Ketteler-Straße 28

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 66 66

klose@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Bastelspaß“ ein abwechslungsreiches Programm zu einem jeweils vorher benannten Thema an. Wie bei unserem Theater-Workshop liest auch hier die Erzieherin Anne Heintz Geschichten vor und erarbeitet so spielerisch ein Thema mit den Kindern. Zwischen dem Vorlesen von Geschichten können die Kinder zu dem Gehörten basteln und gemeinsam ihr eigenes Wissen austauschen. Spiele und Rätsel zu dem Thema sorgen ebenso für Abwechslung. Dieses



Jahr haben wir uns bereits mit „Hexen und Zauberern“ im Juli und mit „Piraten“ im Herbst beschäftigt, weitere Themen werden aller Voraussicht nach nächstes Jahr folgen und wir freuen uns schon auf viele kleine Zuhörer und Bastler.

Ausblick

Bei allen Kindern und Eltern, die unsere Veranstaltungen und unsere Bibliothek dieses Jahr mit ihrem Besuch bereichert haben, bedanken wir uns ganz herzlich. Das gesamte Bibliotheksteam wünscht allen (Elsener) LeserInnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und erfolgreichen Start in das kommende Jahr!

Katharina Windel

**Alles was im Alter
wichtig wird.**
Pflege, Beratung, Wohnen
im Caritas-Netzwerk Paderborn

Sozialstation St. Liborius 1 Neuhäuser Kirchstraße 8, 33104 Schloß-Neuhaus
Telefon: 05254/85435, www.caritas-pb.de
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 11.00 - 12.30 Uhr

Caritas-Verband
Paderborn e.V.

199,00 €

A



what Vintage are you?

FOSSIL
CERAMIC

219,00 €

B

c 199,00 €

219,00 €

Die St. Dionysius-Pfarrei Elsen nach dem Dreißigjährigen Krieg

Die Visitation Fürstbischof Dietrich Adolfs von der Recke im Jahre 1654

Wissenschaftliche Untersuchungen

Die Generalvisitation des Bistums Paderborn durch Fürstbischof Dietrich Adolf von der Recke (1601 – 1661) in den Jahren 1654 bis 1656, also wenige Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618 – 1648), ist in jüngster Zeit mehrfach wissenschaftlich untersucht worden.

Der Elsener Dr. Gerhard Franke behandelte 2004 in einem sehr gründlichen Aufsatz in der „Westfälischen Zeitschrift“ des Altertumsvereins die Bedeutung der Visitation für die Geschichte der Pfarrgemeinde Elsen.

Die Borchenerin Dr. Mareike Menne thematisierte 2007 in ihrer Dissertation „Herrschaftsstil und Glaubenspraxis“ die Frage, inwieweit die Visitation nicht nur kirchlicher Kontrollbesuch des Bischofs in seinen Pfarrgemeinden war, sondern zugleich auch Inszenierung von Herrschaft, da der Fürstbischof ja in einer Person gleichzeitig geistliches Oberhaupt seines Bistums und weltlicher Herrscher im Hochstift war.

Schließlich ist 2009 aus dem Nachlass des verstorbenen Bernhard Fluck ein Buch mit dem Titel „Ein Bild vom Antlitz seiner Herde“ herausgegeben worden, das die Lage der Pfarreien im Bistum Paderborn nach den Protokollen der Visitation Dietrich Adolfs von der Recke untersucht.

Die Bücher von Mareike Menne und Bernhard Fluck sind beide in der Reihe „Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte“ des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Paderborn, erschienen.

Die wesentlichen Ergebnisse dieser Untersuchungen, soweit sie Elsen betreffen, sollen im Folgenden kurz dargestellt werden.

Der Visitor

Fürstbischof Dietrich Adolf von der Recke wurde 1601 in einer westfälischen Adelsfamilie in Kurl bei Dortmund geboren. Er besuchte das Jesuiten-seminar in Fulda, studierte Jura in Mainz und schloss dieses Studium mit



Fürstbischof Dietrich Adolf von der Recke (nach einem Kupferstich)

DAS REZEPT VON MAMA

... DIE KÜCHE VON



Top-Qualität von Ihrem
Fachhändler. Zum Bestpreis.



PAUL ARENS

MEISTERBETRIEB | FACHMARKT | AUSSTELLUNG FÜR
HEIZUNG, BAD UND KÜCHE

prisma[®]
meine Küche!

KÜCHENWELTEN Schubertstraße 1-3 • 33129 Delbrück-Ostenland
Tel.: 0 52 50 / 9 82 91 - 44 • E-Mail: info@paul-arens.de • www.paul-arens.de

**Der neue Ortsplan von Elsen ist für 1,50 € im Gemeindebüro
und in der Sparkasse in Elsen erhältlich!**

Therapieforum
IN KOM
Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz

*Auf dem Bühlen 13
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 93 49 77
oder 01520 - 6765410*

Behandlungsschwerpunkte

**Migränebehandlung, Schmerztherapie, Osteopathie, Enzymtherapie,
Biolifting, Faltenbehandlung/Korrekturen**

der Promotion zum Doktor beider Rechte ab. Anschließend studierte er in Rom Theologie und schlug die geistliche Laufbahn ein. Er avancierte 1620 zum Domherrn, 1627 zum Domdechanten, holte 1629 die Priesterweihe nach und wurde 1643 zum Dompropst in Paderborn ernannt.

Erfolgreich, vor allem dank französischer Unterstützung, setzte er sich ab 1646 als Gesandter auf dem Friedenskongress in Münster nach dem verheerenden Dreißigjährigen Krieg für den Erhalt des Bistums Paderborn ein.

Nach dem Tode seines Vorgängers, Fürstbischof Ferdinand von Bayern, wurde er 1650 vom Domkapitel zum Bischof von Paderborn gewählt. Neu war daran, dass Dietrich Adolf nicht wie eine Reihe seiner Vorgänger gleichzeitig Bischof und Regent in mehreren Bistümern war, sondern dass er nur ein Territorium regierte und auch dauerhaft in seiner Bischofsstadt Paderborn residierte. Das trug zu einer erheblichen Intensivierung der geistlichen und weltlichen Verwaltung des Bistums bei, zumal der Bischof offensichtlich seine Pflichten sehr ernst nahm und rastlos tätig war.

Zu diesen Pflichten, die den Bischöfen durch das Konzil von Trient (1545 – 1563), das grundlegend für die Erneuerung der katholischen Kirche nach den Wirren der Reformation war, noch einmal besonders eingeschärft worden waren, gehörte die regelmäßige Visitation ihrer Pfarrgemeinden.

Unter Fürstbischof Dietrich Adolf von der Recke begann übrigens auch die groß angelegte innere Umgestaltung des Paderborner Doms im Stile des Barocks, die – nebenbei bemerkt – auch indirekte Folgen für Elsen hatte. Der 1516 vom Domherrn Hermann von Krevet gestiftete Altar der vier lateinischen Kirchenväter Augustinus, Ambrosius, Gregor der Große und Hieronymus, der in der Dreifaltigkeitskapelle des Domes abgebrochen wurde, gelangte nämlich auf den Elsener Klee Hof. In dessen Kapelle ist er heute leider nicht mehr vorhanden. Das Domkapitel hatte den ihm gehörigen Hof 1651 zu lebenslangem Nießbrauch dem Dompropst Johann Wilhelm von



Grabdenkmal des Bischofs Dietrich Adolf im Paderborner Dom

Sintzig überlassen, und zwar aus Dankbarkeit dafür, dass er 1631 den neuen Liborischrein und den Domschatz vor dem Zugriff der Hessen nach Münster gerettet hatte. Als Begleiter des Bischofs bei der Visitation in Elsen begegnet uns Johann Wilhelm von Sintzig wieder, zu dessen Archidiakonat die Pfarrgemeinde gehörte.

Die Vorbereitung der Visitation

Die geplante Visitation wurde vom Bischof sehr sorgfältig vorbereitet. Allen zu besuchenden Pfarreien wurde vorher eine „Indictio visitationis“ (Ankündigung der Visitation) mit zwei beigefügten „Monita“ (Ermahnungen) zugesandt. In diesen drei Schreiben wurden Beweggründe und Ziele der Visitation dargestellt und ihr vorgesehener genauer Ablauf in der jeweiligen Gemeinde angeordnet.

Allen Gemeindemitgliedern, die während der Visitation in der Beichte ihre Sünden bekannten, sollte gemäß einem Breve Papst Innozenz X. (1644 – 1655) ein vollkommener Ablass gewährt werden.

Jede Gemeinde hatte den Bischof auf dem Friedhof zu empfangen und zur Kirche zu geleiten, wo die hl. Messe gelesen und eine kurze Ermahnung an die Versammelten gerichtet werden sollte. Eine feierliche Prozession um den Friedhof sollte folgen, bei der der Bischof die Absolution für die Verstorbenen erteilen würde.

In der Kirche sollten dann das Gebäude, die liturgischen Geräte und Paramente und die Kirchenbücher überprüft werden. Ungeweihte Kirchen, Altäre und Kultgegenstände waren im Vorfeld zu melden, damit sie während der Visitation geweiht werden konnten.

Vorzubereiten und vorzulegen waren Verzeichnisse über das Inventar, z. B. Messgewänder, Kirchengерäte und Reliquien, ferner Berichte mit Angaben über die Gründung der Kirche, über den Kirchenpatron, über Einkünfte, Rechte und Pflichten des Pfarrers, über Schule und religiöse Unterweisung, über Beschwerden und Missbräuche in der Gemeinde und schließlich über am Ort lebende Nichtkatholiken.

Verlauf und Ergebnisse der Visitation in Elsen

Die Visitation in Elsen fand im Jahre 1654 statt, und zwar offensichtlich nicht zufällig am 9. Oktober, dem Tag des Kirchenpatrons St. Dionysius.

Dr. Gerhard Franke hat in seinem oben erwähnten Aufsatz die im Erzbischöflichen Archiv in Paderborn erhaltenen verschiedenen protokollarischen Aufzeichnungen zur Visitation in Elsen in lateinischer Sprache und deutscher Übersetzung vorgelegt.

Sie ergeben das folgende Bild:

Bischof Dietrich Adolf von der Recke war in Begleitung von Weihbischof Bernhard Frick und – wie oben erwähnt - des für Elsen zuständigen Archidiakons, Dompropst Johann Wilhelm Freiherr von Sintzig, erschienen.

Nach dem beschriebenen Empfangszeremoniell und vor der Messfeier konsekrierte der Weihbischof den geschändeten Hochaltar zu Ehren des hl. Dionysius neu und legte Reliquien der hll. Hippolyt, Agatha, der Gefährten des hl. Victor und von Maria Magdalena hinein.

Er ordnete im Namen des Fürstbischofs an, dass in Zukunft der Jahrestag der Kirchweihe nicht wie bisher am Festtag des hl. Dionysius, also am 9. Oktober, begangen werden sollte, sondern am unmittelbar vorhergehenden Sonntag. Wenn aber der 9. Oktober auf einen Sonntag falle, solle der Jahrestag der Kirchweihe auf den nächstfolgenden Sonntag verschoben werden.

Nach der Messe, dem feierlichen Segen und der Prozession spendete der Fürstbischof das Firmsakrament. Zuletzt waren vor etwa zehn Jahren 200 Personen gefirmt worden.

Die Gesamtzahl der Pfarrangehörigen wird mit circa 670 angegeben, womit Elsen eines der größten Dörfer der Diözese gewesen sein dürfte. Allerdings gehörten damals zur Pfarrge-

Ambulanter Pflegedienst

et manus

**Wir sind 24 Std.
für Sie da, auch an
Sonn- und Feiertagen**

et manus gBR

Ansprechpartnerin:

Frau Helga Portsteffen

Von-Ketteler-Straße 9, 33106 Paderborn

Tel.: (0 52 54) 8 26 19 50

Jetzt auch in Paderborn:

Elsener Straße 88-90, 33102 Paderborn

Tel.: (0 52 51) 8 77 22 33

eMail: info@et-manus.de

www.et-manus.de

Morgens kostenlose Beratung, bereits abends zuverlässige Hilfe



Wir bieten eine qualifizierte, individuelle und zuverlässige Versorgung in Ihrer vertrauten häuslichen Umgebung und stehen Ihnen und Ihren Angehörigen jederzeit unterstützend zur Seite.

Unsere Serviceleistungen:

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Familienpflege
- ✓ Einsätze nach § 37 Abs. 3 nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Vermittlung von: Pflegehilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern
- ✓ Beratungsgespräche
- ✓ Vehinderungspflege
- ✓ Qualitätssicherungsbesuche
- ✓ Betreutes Wohnen, inkl. Schlafbereitschaftsdienst der Nachtwachen
- ✓ Pflegekurse und häusliche Schulungen für Angehörige

Seniorenresidenz in Elsen

Das betreute Wohnen in der Gesselter Str. 10 verfügt über 16 Wohneinheiten (40 - 65 qm) in gehobener, barrierefreier Ausstattung.

et manus bietet neben einem breiten Leistungsangebot von der Körperpflege über die ärztlich angeordnete Behandlungspflege (z.B. Wundversorgung, Spritzen verabreichen usw.) auch die hauswirtschaftlichen Versorgung und die Betreuung rund um die Uhr, einschließlich Schlafbereitschaftsdienst der Nachtwachen für das betreute Wohnen.

Unser Pflegedienst möchte Ihnen helfen, auch bei Krankheit, im Alter oder Pflegebedürftigkeit Ihren Alltag selbst bestimmend zu gestalten.

et manus



meinde neben Elsen, Nesthausen und Gesseln auch noch Sande und einige umliegende Meierhöfe.

In der Zeit der Firmung ließ sich der Weihbischof durch den Pastor die angeforderten Listen und Aufstellungen (Designationen) vorlegen. Sie gaben Auskunft über Einkünfte und Ausgaben der Kirche, über das Einkommen des Pfarrers und des Küsters, über Beschwerden der Gemeinde und des Pfarrers und über das Kircheninventar.

Pastor war damals Everhard Kronen aus Lippspringe, der 37 Jahre in Elsen wirkte. Er wurde durch den Vikar Pater Arnoldus Fabritius aus dem Paderborner Franziskanerkloster unterstützt. Bei Vakanz der Pfarrstelle war für die Amtsübertragung (Kollation) des Pastors in Elsen der Fürstbischof, für die Amtseinführung (Investitur) der Dompropst als Archidiakon zuständig.

Die vorgefundenen baulichen und sonstigen Zustände der Elsener Kirche widerspiegeln noch die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges und die schwierigen Nachkriegsjahre der dadurch verarmten Gemeinde. Das Dach der Kirche war wegen des hohen Alters baufällig. Die Einkünfte der Kirche reichten nicht aus, um Dach und Mauerwerk instand zu erhalten. Die Pfarrangehörigen weigerten sich aber auch, etwas dazu beizusteuern. Wahrscheinlich war nicht Widersetzlichkeit, sondern Verarmung durch den Krieg das Motiv dafür.

Angesichts des schadhaften Daches und Mauerwerks verwundert es nicht, dass mehrfach von Problemen mit Feuchtigkeit in der Kirche die Rede ist. So wurde der Küster beauftragt, dass er Paramente und Kaseln oben an der Altarrückwand aufhängen solle, und zwar so, dass sie nicht durch die Feuchtigkeit der Wand verdorben würden. Schadhafte Kaseln sollte er unverzüglich ausbessern. Der Pastor beklagte, dass bei feuchter Witterung in das nicht unversehrte Bleibecken des Taufsteins Würmer bzw. Raupen als Larven von Motten hineingelangten.

Ein trauriges Bild boten auch die Altäre. Außer dem geschändeten Hochaltar, der, wie gesagt, während der Visitation neu geweiht wurde, standen vor dem Chor noch zwei entweihte Seitenaltäre und ein weiterer in der Sakristei. Von diesen drei Altären war weder ein Weihetitel bekannt noch die mit ihnen verbundenen Einkünfte. Deshalb wurde angeraten, die beiden Seitenaltäre besser zu entfernen.

Unvollständig waren auch die schriftlichen Unterlagen und die Bücher für den Gottesdienst, weil sie nach Aussage des Pastors von Soldaten im Kriege geraubt worden waren. Der Pastor führte je ein Tauf-, Heirats- und Sterberegister und wurde angehalten, in Zukunft auch ein Verzeichnis der Gefirmten anzulegen. Leider sind alle diese Kirchenbücher aus der Mitte des 17. Jahrhunderts in Elsen nicht mehr vorhanden.

Die Aufzählung der sakralen Gegenstände der Elsener Kirche macht einen eher bescheidenen Eindruck. Ausdrücklich genannt werden nur ein vergoldeter Kelch aus Silber, ein altes vergoldetes Ziborium aus Kupfer, eine vergoldete Monstranz, ebenfalls aus Kupfer, und Behältnisse für die



*Vergoldeter silberner Kelch von 1628
(Foto: Dr. Gerhard Franke)*

Humpert



Garten- und Landschaftsbau GmbH

**Gartengestaltung – Pflanz- u. Pflasterarbeiten – Zaunbau
Teichanlagen – Fäll- und Rodungsarbeiten – Wege- und Mauerbau**

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Tel. (05252) 3244
Fax (05252) 3266

Ihr Experte für Garten- und Landschaftsbau

Abdichtungsprobleme?



Abdichtung und Sanierung
von Alt- und Neubauten
Keller Innen- u. Außenabdichtung
Injektionen bei Beton oder
Mauerwerk aller Art

Über 25 Jahre Berufserfahrung

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Bau Manfred Clemens

Detlef Groß

Industriestraße 50 · 33161 Hövelhof

Tel. 0 52 57 / 93 83 50 oder 0151 / 16 20 87 40

Fax 0 52 57 / 93 83 55 · www.md-abdichtungstechnik.de

geweihten Öle aus Zinn, außerdem Messgewänder und andere, teilweise verschlissene Textilien. Dass diese Ausstattung als eher ärmlich anzusehen ist, wird indirekt allein schon dadurch bestätigt, dass Pastor Kronens Nachfolger, Henricus Borchmeyer, später erhebliche Neuanschaffungen veranlasste. Von allen während der Visitation erwähnten Sakralgegenständen ist allein ein 1628 gestifteter vergoldeter silberner Kelch noch heute im Besitz der St. Dionysius-Pfarrei Elsen.

Dass es in der Gemeinde ein Armutsproblem gab, wird daraus deutlich, dass an drei Terminen im Jahr Almosen verteilt wurden: Erstens am Fest Mariae Reinigung, das heute „Darstellung des Herrn“ heißt und am 2. Februar gefeiert wird, zweitens am zweiten Ostertag und drittens am Festtag des hl. Urban, dem 25. Mai.

An diesem Tage fand auch eine Prozession mit fünf Stationen rings um das Dorf statt, die die Pfarrangehörigen anlässlich einer schweren Feuersbrunst gelobt hatten. Vielleicht ist damit der verheerende Großbrand von 1506 gemeint, dem in Elsen vierzehn Häuser zum Opfer fielen. Am Ende dieser Prozession wurden auf dem Hof Holtgreve, dem heutigen Holthof in der Nähe des Lippesees, Armenspenden verteilt. Zu diesem Zweck sollte jeder Bewohner der Elsener Mark ein hausgebackenes Brot mitbringen.

Der Unterricht fand auf zweierlei Weise statt: Zum einen war für Kinder und Erwachsene beiderlei Geschlechts der Katechismusunterricht bzw. die Christenlehre verpflichtend. Sie wurde in Elsen durch jemanden aus dem Paderborner Jesuitenkolleg am Kamp erteilt, bei dessen Fehlen durch den Pastor.

Zum anderen wurden in der Schule über den Katechismus hinaus auch Lesen, Schreiben, Kirchengesang und die Grundrechenarten unterrichtet. Einen eigenen Elementarschullehrer gab es dafür in Elsen nicht, vielmehr war der Küster zugleich Lehrer. Dass er im lateinischen Text nicht als „ludimagister“, sondern als „ludirector“ bezeichnet wird, lässt darauf schließen, dass Elsen eine mehrklassige Schule hatte. Eine Schulpflicht gab es noch nicht, der Schulbesuch wurde aber immer wieder als sittliche Pflicht eingeschärft.

Über die Einkünfte des Pfarrers und des Küsters erfahren wir recht wenig. Es ist auch schwierig, sich davon ein Bild zu machen, weil eine gemischte Entlohnung üblich war, also eine Bezahlung in Land, Geld und Naturalien.

Der Küster erhielt für seinen Kirchendienst fünf Malter zwei Scheffel Korn, außerdem stand ihm von den Eltern Schulgeld zu. Ob es aber angesichts der allgemeinen Notlage wirklich immer gezahlt wurde, ist eine andere Frage.

Zum Einkommen des Pfarrers zählte die Nutzung von Grundstücken des Kirchenlandes in eigener Landwirtschaft (das so genannte „Küchenland“). Dass der Elsener Pastor darauf angewiesen war, wird daraus deutlich, dass er sich beschwerte, Vieh hüten zu müssen. Hinzu kamen eventuell Einkünfte aus verpachtetem Kirchenland (das so genannte „Meierland“) in Form von Kornrente und Dienstleistungen. Relativ gering war meist die Geldrente, die aber ergänzt wurde durch Naturalabgaben der Gemeindemitglieder. Außerdem fielen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen und ähnlichen Amtshandlungen jeweils so genannte Stölgebühren an.

Konkret erfahren wir nur, dass der Pastor einige seinem Pfarramt zugehörige Äcker, insgesamt an die sieben Morgen, gegen gewisse zum Hof Surholt gelegene Äcker mit dem Dompropst getauscht habe und dass er mit dem Wert und der Güte der Grundstücke zufrieden sei. Bemängelt wurde im Visitationsprotokoll, dass dieser Tausch ohne vorheriges Wissen und Einwilligung des Fürstbischofs vorgenommen worden sei. Mit dem Hof „Surholt“ ist der Kleehof gemeint, den das Domkapitel, wie oben dargestellt, dem Dompropst Johann Wilhelm von Sintzig zu lebenslangem Nießbrauch überlassen hatte.

Machen Sie mich zu Ihrer Friseurin.

Hairlich & Schnittig

Ihr mobiler Friseur

Inh.: Brigitte Schumacher

**Fachliche Qualität, langjährige Erfahrung
und außergewöhnliche Flexibilität.**

Ich bin für Sie unterwegs.

Termine unter Telefon

0 52 54 / 6 84 97 und 01 60 / 1 57 70 62

Auch im kommenden Jahr finden wieder folgende
Kurse für Schul- und Kindergartenkinder statt:

**Marburger Konzentrationstraining
Rechentraining
Lese-Rechtschreibtraining**

**Praxis für Ergotherapie
J. Hischer**

Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91
Fax 0 52 54 / 8 04 48 92



ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis für Ergotherapie
Jutta Hischer
Weisgutstr. 20
33106 Paderborn-Sande
Tel. 0 52 54 / 9 30 45 45
Fax 0 52 54 / 9 30 46 67

Fazit

Alles in allem zeigt die Visitation in Elsen und anderswo, dass in den Jahren 1654 bis 1656 die Folgen des Dreißigjährigen Krieges noch längst nicht überwunden waren, sondern dass sich im Zustand der Kirchengebäude und ihres Inventars, aber auch in den geringen Einkünften von Pfarrer und Küster vor allem eine sehr prekäre finanzielle Lage der Pfarrei und ihrer Mitglieder widerspiegelt.

Das scheint sich aber, wie die relativ zahlreichen Neuanschaffungen für die Kirchenausstattung durch Pfarrer Borchmeyer, den Nachfolger von Pfarrer Kronen, belegen, bis zur Jahrhundertwende allmählich, aber kontinuierlich verbessert zu haben, auch wenn die Finanzlage nach wie vor angespannt blieb.

Für beides, den Aufbauwillen, aber auch die Schwierigkeiten mit der Finanzierung, spricht eine Nachricht aus dem Jahre 1665: Der Klee Hof hatte aus dem Jahre 1664 noch einige Restabgaben zu zahlen. Pfarrer Borchmeyer bat daher das Domkapitel als Besitzer des Hofes, dieses Geld für die sehr baufällige Kirche in Elsen verwenden zu dürfen, was ihm auch genehmigt wurde.

Benutzte Literatur:

Harald Kindl: Die Generalvisitation Dietrich Adolfs von der Recke (1654 – 1656), in: Paul-Werner Scheele (Hrsg.): Paderbornensis Ecclesia. Beiträge zur Geschichte des Erzbistums Paderborn. Festschrift für Lorenz Kardinal Jaeger zum 80. Geburtstag am 23. September 1972, München 1972

Gerhard Franke: Die Visitation durch Bischof Dietrich Adolf von der Recke in Elsen. Ein pfarrhistorischer Kommentar zu den Visitationsakten, in: Westfälische Zeitschrift 154 (2004), S. 221 – 271

Mareike Menne: Herrschaftsstil und Glaubenspraxis. Bischöfliche Visitation und die Inszenierung von Herrschaft im Fürstbistum Paderborn 1654 – 1691, Paderborn 2007

Bernhard Fluck: „Ein Bild vom Antlitz seiner Herde“. Die Lage der Pfarreien im Bistum Paderborn nach den Protokollen der Visitation Dietrich Adolfs von der Recke 1654 – 1656, Paderborn 2009

Günter Wißbrock

Paderborner Literaturkalender

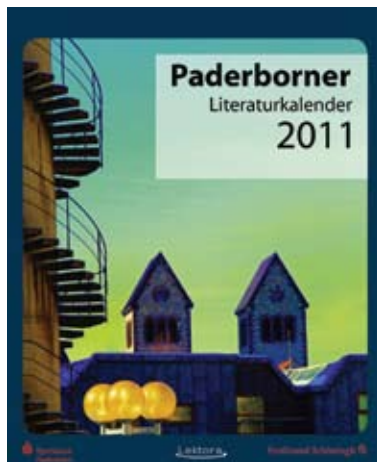
Auch für das kommende Jahr haben zwölf Autorinnen und ein Autor den "Paderborner Literaturkalender" zusammengestellt.

Für jede Woche des kommenden Jahres finden die Leser eine kurze Geschichte, eine Anekdote, ein Gedicht – untermalt mit dem passenden Foto oder der passenden Zeichnung.

Der literarische Jahresbegleiter kann in den Paderborner Buchhandlungen erworben werden.

ISBN: 3-938470-52-6

Preis: 19,80 €





Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann
Thomas Niehoff

Physiotherapeuten
im medizent



Krankengymnastik,
Bobath Therapie für Erwachsene,
Manuelle Therapie, PNF,
Lymphdrainage, Massage,
Moorpackung, Heißluft,
Krankengymnastik an Geräten,
Elektrotherapie, Kältetherapie,
Schlingentisch, Hausbesuche,
Medi Taping.

Tel. 0 52 54 - 64 70 78

Elser Kirchstr. 2 | 33106 Paderborn-Elsen

Praxis für Krankengymnastik im medizent Koßmann - Niehoff

NEU



**Autogenes Training und
Muskelentspannung n. Jacobsen**

**Neue Kurse über jeweils 8 x 90 Minuten ab Januar 2011
vormittags und abends**

(Kostenerstattung seitens der Krankenkassen möglich)

Schnupperstunden (kostenlos, Dauer ca.1 Stunde)

Muskelentspannung n. Jacobsen / Autogenes Training

Donnerstag 02.12.2010 18.00 Uhr

Freitag 03.12.2010 17.00 Uhr

Donnerstag 09.12.2010 14.00 Uhr

Freitag 10.12.2010 17.00 Uhr

Montag, 13.12.2010 19.00 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an

Elser Kirchstr.2, 33106 Paderborn-Elsen, Tel.: 05254-647078

Ingo'Spielzeugland

Ihr Spielzeug-Geschäft in Elsen!

Von-Ketteler-Str. 27
0 52 54 - 9 35 02 21

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 9:00 – 19:00 Uhr

Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

20%
reduziert

Einzigartige Sonderaktion
Alle Lego- & Playmobil-Artikel
mit einem Katalog von über 20,-€

**Kostenloser
Einpack-Service**

„Blutlese“

Sind Sie sicher, dass Ihr Nachbar nur ein paar Blumen auf das Grab pflanzt? Haben Sie sich davon überzeugt, dass in den Müllsäcken auf dem Weg zur Deponie wirklich Tapetenreste sind? Spätestens, wenn Sie „Sommertage“ von der Elsener Autorin Nikki G. House lesen, zweifeln Sie alles an. „Entweiht meine Hand verwegen dich, O Heiligenbild, so will ich's lieblich büßen. Zwei Pilger, neigen meine Lippen sich, den herben Druck im Kusse zu versüßen.“ Lassen Sie sich nicht von dem schönen Zitat aus Romeo und Julia täuschen. Die Julia in der kriminellen Anthologie „Blutlese“ ist nicht so harmlos, wie sie uns glauben lassen will.

Nikki G. House entdeckte ihr Interesse für das Schreiben Anfang der 80er Jahre und engagiert sich seit sieben Jahren als ehrenamtliche Vorleserin.

In „Blutlese“ zelebriert sie auf eindrucksvolle Weise gemeinsam mit anderen Autorinnen und Autoren des Schriftstellerforums Doppelpunkt (www.spruchreif.net) auserlesene Kurzkrimis und schaurige Moritaten. Die Vielschichtigkeit von Tätern und Opfern führt den Leser in menschliche Abgründe, zeigt Motive für abscheuliche Gräueltaten, wie sie nur in den dunkelsten Winkeln der menschlichen Seele lauern können.

Ein mysteriöser Todesfall in den düsteren Gewölben eines Klosters zu Zeiten der Inquisition erfordert außergewöhnliche Ermittlungsmethoden. Ein Gefangener erwacht im Sarg, starr und kalt ruht eine Leiche auf ihm. Eine skurrile Kettenreaktion beschert einem erfahrenen „Spürhund“ der Kripo vier Tote. Der menschenverachtende Handel mit jungen Frauen zwingt einen Polizisten in Liverpool zu extremen Maßnahmen.

Das Verbrechen hat viele Gesichter: Raffiniert, skrupellos berechnend, lautlos, tödlich!

Das Buch ist im Verlag edition doppelpunkt erschienen und zum Preis von VK (D) 12,50 € im Buchhandel oder im Internet-Buchshop erhältlich: www.edition-doppelpunkt.com.

Herausgeber E. Schanda; Hochglanz-Softcover, 260 Seiten; ISBN: 978-3-937-950-73-0

„Angst!“

In der kürzlich erschienenen „Angst!-Anthologie“ handelt eine von Nikki G. Houses Geschichten vom Horror eines Schriftstellers und in der Episode „Der Schattenmann“ nimmt sie den Leser an die Hand, lässt ihn während eines Einkaufsbummels den Wahnsinn einer Verfolgung quer durch eine Fußgängerzone spüren.

Unter der glühenden Sonne Südafrikas blickt eine Frau direkt ins Auge der Bestie. Meterhohes Eis lässt Schiffe, Gasleitungen und Gebäude bersten. Ein Bild zieht den Betrachter in seinen magischen Bann und entführt ihn an einen dunklen Ort. Eine junge Frau in den Händen eines rigorosen Regimes empfindet den Tod als Gnade. Im Urwald Kambodschas flieht eine Gruppe Kinder vor den Roten Khmer. Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen auf mystische Weise, gipfeln in einem mörderischen Szenario. Ein Mädchen durchlebt Angst und Scham des Missbrauchs. Ein Spiegelkabinett zeigt die blutige Wahrheit.

Bei Schweißausbrüchen, Zittern, Herzrasen, Schwindel oder Ohnmachtsanfällen empfehlen die Autoren: Weiterlesen!

Das Buch ist im Verlag edition doppelpunkt erschienen und zum Preis von VK (D) 9,95 € im Buchhandel oder im Internet-Buchshop erhältlich: www.edition-doppelpunkt.com.

Herausgeber E. Schanda; Hochglanz-Softcover, 132 Seiten; ISBN: 978-3-937950-68-6

Eine plattdeutsche Geschichte vom Nikolaus

Bey Füchtemeggern, dei seo'n bieten afseyts wuhnern, töfft se moll weyer up'en Nikeläas. Et was in'nen lästen Jauhern vüem eisten Weltkreyge. Mucksmuisekenstille, mit räaen Backen, de Hännekes fallet un bange na biuten lusternd, sätten de Kleinen up'e Bank ächtern Diske un kieken mit gräten Aägen na de Düer. Beyn Uowen in'nen Liahnsteohle satt de Vaa un schmoikere vünoigt seyn Peypken.

Do klingelet et biuten. Näamol.

„Mama.“ biewere do Mariechen vü Angest un fänk an te greynen. Dat was dat Teiken fü de annern.

„Mama! Wo is Mama?“

„Seyd stille, Kinner, Mama kümmet gleyk weyer. Wat sall de Nikeläas van jiu bloß denken?“

Bumm, bumm, bumm.

„Herein!“

Uopen gink de Düer. Biuten stund de Nikeläas. Hei bückere sick, ümme mit seynen häagen Bischoppshöhe nit antestäten, kamm rin, stott dreimol mit seynen Krummstawe up'e sandbeströggeten Diele, käk de Kinner de Reyge naue an un säh seo ganß frum mit deiper Stimme: „Gelobt sei Jesus Christus!“ „In Ewigkeit, Amen!“ anferde de Vaa. Dian Kinner was de Hals ratsk teoschnoiert.

Mama-a-aaaahuu . . . Mama-a-a-aaaa . . .“ fängen do de beiden Klennsten an te greynen un te schnuttern.

„Na, na, na, wer weint denn da!“ vüsochte de Nikeläas te trästen. Dann teon Vaa: „Sag mal, Vater, sind die Kinder auch artig gewesen?“

„Hm - jo, jo“, nuckere dei „et gink seo, Nikeläas“.

„Das ist aber schön --“, meik de Nikeläas en paar Streye up'en Disk teo, un -- kladius, lagge'e strieklanks in'ne Küken up'e Eaern. Seyn Bischoppshoot trullere dohönn, un teon Vüerscheyn kamm -- Meoders Gesichte.

Jülk - jülk - jülk! Mit ingetrockenen Steert vükräap sick de Rüe üöwer dian Lina stürtet was, ächten unner de Bank. In'nen eisten Äagenblick was olles ratsk vüguiset. Öwwe dann! De Kinner härren denn Disk balle ümmeschmieten, seo stürtern se de ächterdenne up'e Meoder teo, neihmen se in'ne Arme, drückern se, striepern se un fröggern sick ein ümt annere Mol: „Oh, Mama! Mama! - use Mama!“ Kenn Weoert fällt üöwer de „wunnerbare Vüwandlunk“, de harren sei ganß üöwerseihen. Bläat freoh wörren se, datt sei ähere leiwe Meoder weyerharren.

Öwwer einer satt do un lachere, lachere - de Vaa. Hei häll sick denn Biuk un konn sick gar nit wä inhalen, äak dann nit, as Lina up iahne teostürtere, iahne düermeinrüsele un iutschannte, wie hei't bis dauhönn na nit van iat hauert har: „Diu, diu ganß olläne hias et in schuld! Schiames'e dey eigentlich nit? Has diu nit seihen, datt de Toile do midden in'ne Küken lagge? Watt sött niu bloß de Kinner van mey denken?“ Öwwe Fiermand lachere widder, paffkere Tabakswolken in'ne Luft un gluckser: „Lina, Lina, viele Frogen up einmol. Sey unbesurget. de Blahen sind doch freoh, datt se dey weyerhät. Is't nit seo, Kinner?“

„Jaaa...“

„Na, suih de.“

Un as dann na de Sack mit denn Plätzkes, Nüten un Appels up'en Disk schutt wur un de Meoder vütallte, datt sei'n Nikeläas vandage doch bläat iuthelpen mößte, weil de seoviel te deon här, was olles vügiaten. Ack de Rüe droffte sick wä seihen loten ...

Licht der Hoffnung

Es gibt viele Menschen, die auch der dunklen und kalten Jahreszeit schöne Seiten abgewinnen können. Meistens sind es die Spaziergänge im bunten Laub oder durch die Felder mit ihrem herben Charme, wenn sich Nebel darüber legt. Und viele freuen sich nach solchen Spaziergängen darauf, den Kamin oder Ofen anzuzünden oder in der warmen Wohnung mit Kerzen eine gemütliche Atmosphäre zu verbreiten.

Kerzen gehören einfach zu dieser Jahreszeit dazu und die Kerzen, die wir in den Wochen vor Weihnachten anzünden, sind uns ein Zeichen der Hoffnung, dass die Nacht einmal dem Licht weichen muss und dass Trostlosigkeit und Angst nicht die Oberhand behalten. Menschen erleben immer wieder viel Dunkelheit und Anfechtung in ihrem Leben. Das war schon zu Zeiten des Propheten Jesaja so. Doch der Prophet darf eine Freudenbotschaft verkündigen: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande scheint es hell.“ (Jesaja 9,1) Das Kind, das der Prophet ankündigt, soll Frieden und Gerechtigkeit bringen. Es soll die Welt verändern. Advent und Weihnachten sind auch Zeiten des Protestes gegen Unterdrückung und Unfreiheit. Es sind Zeiten der Veränderung – zumindest bei mir selbst.

Das Hoffnungslicht der Kerzen kann mir helfen, mich gegen das zu stellen, was mich niederdrückt und wo Zwänge mich einengen. Manchem Zwang kann man nur schwer etwas entgegensetzen. Und es gibt Nöte im Leben, die nicht weichen, wenn man eine Kerze anzündet. Doch die Kerze kann mich daran erinnern, dass das Kind, welches der Prophet verheißt, für uns mit Jesus Christus in diese Welt gekommen und zum Licht der Welt geworden ist. Ihm dürfen wir unsere Not sagen und aus dem Gebet heraus dürfen wir Kraft erhoffen, die uns hilft, gelassener den Pflichten unseres Alltags nachzukommen.

Mit jeder Kerze, die ich in dieser Adventszeit bewusst anzünde, könnte ich den Wunsch verbinden: Ich möchte wachsamer werden für die vielen kleinen Hoffnungsschimmer, die täglich in mein Leben fallen – wohlwollende Blicke, aufmunternde Worte, Zeichen der Zuneigung. Und ich wünsche mir, dass ich mich von dem Licht ermutigen lasse zum Protest gegen Ungerechtigkeit, gegen Kälte und Lieblosigkeit in meiner Umgebung.

Mit jedem Gebet, das ich spreche, mit jedem Adventslied, das ich singe, und mit jedem Gottesdienst, den ich mitfeiere, könnte ich den Wunsch verbinden: Ich möchte noch fester darauf vertrauen, dass Gott seine Verheißungen, dass sein Reich schon ganz nahe ist, wahr macht. Und möchte stärker daran glauben, dass er mir die Kraft gibt zum Mitbauen an seiner neuen Welt, dass sein Friede auch durch mich Wirklichkeit werden kann.

Eine besinnliche und schöne Adventszeit mit vielen Kerzen und ein frohes Weihnachtsfest, dessen strahlende Lichter die Herzen mit Hoffnung und Freude erfüllen, wünscht Ihnen

Pfarrerin Elke Hansmann

Miele

IMMER BESSER

Qualität, die hält, was sie verspricht.

Alles weitere können Sie sich sparen.

Besonders sparsam.
Der neue Miele Wärmepumpentrockner.



Miele Wärmepumpentrockner
Softtronic T 8627 WP EcoComfort

- Programmwahl durch Drehwahlschalter
- Miele Schontrommel 1-6 Kg
- bis zu **46 %** weniger Verbrauch
- kurze Programmlaufzeiten
- Startvorwahl bis 24 Stunden
- Restzeitanzeige
- Spezialprogramme:
Baumwolle, Glätten, Outdoor,
Jeans, Oberhemden, Kopfkissen (groß/normal), Lüften (warm/kalt)

Abholpreis: € 1.199,00

ELEKTRO**Miele****Spezialist****ECKEL** GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn

Tel. 0 52 51 / 28 29 80-81 · Fax 0 52 51 / 28 29 82

Gemeindefreizeit 2010 – Auf den Spuren Albert Schweitzers

Die Gemeindefreizeit während der Herbstferien, an der unter der bewährten Leitung von Pfarrer Pensky rund dreißig Gemeindeglieder teilnahmen, führte ins Elsass.

Vom sehr gepflegten und gemütlichen Gasthof am Kaiserstuhl aus gab es täglich Ausflüge zu beiden Seiten des Rheins. Dem Motto getreu sahen wir Schweitzers Geburtshaus und das kleine Museum in Kaysersberg.

In Gunsbach war Schweitzers Vater Pfarrer und in der Kirche hat Albert Schweitzer, selber Theologe, unzählige Male an der Orgel gesessen. In diesen Ort kehrte er bis ins hohe Alter immer wieder zurück, um Kraft für seine mannigfachen Aufgaben zu schöpfen. Zudem traf er sich mit Freunden und Geldgebern, die seine Arbeit im Urwaldkrankenhaus Lambarene unterstützten. Das Albert-Schweitzer-Haus dort haben wir mit großem Interesse besichtigt.

In Straßburg schließlich besuchten wir die Thomaskirche, in der Schweitzer wirkte und als anerkannter Bachkenner und -interpret an deren berühmter Silbermannorgel unzählige Konzerte gab. Mit dem Erlös trug er zur Finanzierung und stetigen Erweiterung seiner Hospitäler bei.

Schweitzers Spuren werden umrankt von Weinreben, die hervorragende Weine hervorbringen. So durften wir auch die kulinarische Seite dieser reizvollen Region kennen lernen. Die Elsässische Küche ist berühmt und so genossen wir auch das berühmte ‚Choucroute‘ (das Sauerkraut ist eine Erfindung des Elsass) und den ‚Kugelhopf‘.

Es soll nicht verschwiegen werden, dass wir auch den Wein gekostet haben. In Eguisheim und in Königschaffhausen lernten wir bei Weinproben die flüssigen Köstlichkeiten der Region schätzen. Mit Planwagen fuhren wir durch die Weinberge des Kaiserstuhls und hörten viel Wissenswertes über die verschiedenen Rebsorten und die



Schreibpult im Albert Schweitzer Haus

Arbeit der Winzer.

Im Gottesdienst in Königschaffhausen haben wir Anregungen für unsere eigene Gemeinde bekommen. Dort werden nämlich die neuen Konfirmanden zu Beginn ihrer Konfirmandenzeit, die ein Jahr dauert, im Gottesdienst begrüßt und vorgestellt.

Die Landschaft zu beiden Seiten des Rheins ist sehr abwechslungsreich. Sowohl in die Vogesen als auch in den Schwarzwald führten unsere Ausflüge. Von den Höhen des ‚Grand



Gruppe vor dem Stadttor in Riquewihr



PA-BRA



HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR - KÄLTE

Warmduscher sind Energieverschwender?

**Unsere Lösung für
„Warmduscher“ und
Energiesparfreunde!**



Trinkwasser-Wärmepumpe

Eine Trinkwasser-Wärmepumpe wird im Haus aufgestellt und erwärmt Ihr Trinkwasser mit rückgewonnener Wärme aus der Innenluft - unabhängig von der vorhandenen Heizanlage oder auf Wunsch ins Heizsystem integriert.

Geringe Stromkosten.

Kein Öl- oder Gasverbrauch!

Trinkwasser-Wärmepumpe
von Buderus

**Nutzen Sie unsere fachkundige
und kostenlose Beratung
...rufen Sie an!**

33034 Brakel - Industriestraße 36
☎ (0 52 72) 39 02-0

33098 Paderborn - Abtsbrede 116
☎ (0 52 51) 87 90 10

Ballon', des höchsten Berges der Vogesen, machten wir eine kleine Wanderung, um uns danach in einer ‚Ferme-Auberge‘ zu stärken. Vorher besuchten wir eine andere Alm und lernten die Herstellung des berühmten Münster Käses kennen.

Malerische Städtchen wie Riquewihr und Waldkirch verzauberten uns. Selbstverständlich blieben uns auch die Kunstschatze und berühmten Bauwerke nicht verschlossen. So standen wir gebannt vor dem Isenheimer Altar des Matthias Grünewald in Colmar und ließen uns vom Freiburger wie vom Straßburger Münster beeindrucken.

In Straßburg streiften wir durch die mittelalterlichen Gassen mit vielen Fachwerkhäusern rund um das Münster und im alten Gerberviertel. Eine Bootsfahrt auf der Ill, die uns bis zum Europaviertel führte, vertiefte noch die Eindrücke von dieser reizvollen Stadt.

Das Elsass hat viele Kriege erlebt und ist abwechselnd von Frankreich und Deutschland vereinnahmt worden. Es hat sich seine Eigenarten und Besonderheiten bis hin zur Sprache bewahrt. Geschichte und



Kreuzigungsszene Isenheimer Altar in Colmar

Kultur vermittelte uns unsere kompetente und sprachgewandte Gästeführerin Marie Zimmermann. Sie kannte sich sowohl auf der deutschen als auch auf der französischen Seite bestens aus. Mit ihren lebendigen Erläuterungen und vielen Geschichten aus dem Alltag der Menschen ließ sie die Tage nie trocken oder gar langweilig werden.

Die Reise wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben und wir werden noch lange von den gesammelten Eindrücken zehren. Ein herzliches Dankeschön gilt Pfarrer Pensky und seiner Frau, die diese Reise wieder sorgfältig vorbereitet und begleitet haben. Schön, dass diese Qualitäten unserer Gemeinde auch unter neuer Leitung und in des Pfarrers Ruhestand erhalten bleiben.

Wohin mag uns die nächste Gemeindefreizeit führen?

Text: Gerburg Barckow, Fotos: Petra Frie

Ordination von Pfarrerinnen im Entsendungsdienst Dr. Uta Wiggemann

Am Reformationstag, 31. Oktober 2010, wurde Pfarrerin im Entsendungsdienst Dr. Uta Wiggemann im Gottesdienst in der Erlöserkirche ordiniert. Am Ende der theologischen und dann stärker praktisch ausgerichteten Ausbildung im Vikariat steht nicht nur eine Examensprüfung, sondern auch die Beauftragung zur Wahrnehmung der Pflichten einer Pfarrerin. So bedeutet Ordination die Berufung, Segnung und Sendung zum Dienst der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung. Dies ist ein einmaliger Akt, der für jede Pfarrerin / jeden Pfarrer unabhängig vom konkreten Dienst und Einsatzort lebenslang Gültigkeit hat.

Wir sind für Sie da:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen**

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.

**Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden
zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.**

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:

0 52 54 / 6 64 10

Pfarrerinnen Dr. Wiggermann ist seit Mai diesen Jahres in unserer Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Elsen mit einer halben Stelle tätig. Bis April 2010 war sie Vikarin im Abdinghofbezirk der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Paderborn.

„Ich erlebe Elsen als lebendige Gemeinde. Besonders am Herzen liegen mir die Gottesdienste mit Menschen unterschiedlichen Alters. Sie zu erreichen

ist eine schöne Herausforderung“, sagt Pfarrerin Dr. Wiggermann.

Doch nicht nur im Gemeindegottesdienst und in Gottesdiensten im Wohnpark Schrieweshof hat sie ihren Aufgabenbereich. Sie führt den Katechumenenunterricht durch, das erste Jahr der Vorbereitung auf die Konfirmation. Auch Taufen, Trauungen und Beerdigungen gehören zu ihrem beruflichen Alltag. So unterstützt sie Pfarrerin Elke Hansmann in der vielfältigen Gemeindearbeit.

Elke Hansmann



An der Segnung im Ordinationsgottesdienst waren beteiligt v. l.: Pfarrerin Hansmann, Synodalassessorin Wendorff, Superintendentin Schröder, Pfarrerin i.E. Dr. Wiggermann, Pfarrer Dr. Düker, Pfarrer Dr. Wiggermann, Vikar Schulz.



"Tafel deck dich!"

Eine weihnachtliche Spendenaktion zugunsten der Tafel - Ausgabestelle Elsen

Armut sieht man nicht nur im Fernsehen,
auch in Elsen leben Familien am Existenzminimum.
Damit auch diese Familien ein schönes Weihnachtsfest
feiern können, haben Mitglieder der Interessen- und
Werbegemeinschaft Elsen die Spendenaktion
"Tafel deck dich!" ins Leben gerufen!

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel
sorgen dafür, dass Bedürftige mit Lebensmittel
versorgt werden. Doch das Geld ist knapp
und die Tafel lebt nur von Spenden.

Wir würden uns freuen, wenn
Sie diese Aktion unterstützen!

Ihre Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen

Katholische Kirchengemeinde

Weihnachtsgottesdienste der katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius Elsen

Heiligabend, 24.12.2010

15.00 Uhr Kleinkindergottesdienst
17.00 Uhr Familienmesse
22.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2010

"Hochfest der Geburt des Herrn"

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
18.00 Uhr Vesper
19.00 Uhr Abendmesse

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2010

"Hl. Stephanus, erster Märtyrer"

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 31.12.2010

"Hl. Silvester I., Papst"
17.00 Uhr Jahresabschlussmesse

Samstag, 01.01.2011

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
19.00 Uhr Abendmesse

Änderungen können sich noch ergeben!

Im Advent laden wir an jedem Dienstagmorgen um 6:00 Uhr zur **Frühschicht** in die Kirche und anschließend zum gemeinsamen Frühstück in das Dionysiushaus ein.

Am 1. und 15. Dezember feiern wir eine **Rorate-Messe** in der Pfarrkirche in Elsen, am 8. und am 22. Dezember in der Pfarrkirche in Wewer. Hierzu laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein.

Ein **Bußgottesdienst** findet am Freitag, 17. Dezember, um 19:00 Uhr statt.

Tafel deck dich

Auch in diesem Jahr beteiligen sich an der weihnachtlichen Spendenaktion mehrere Elsener Firmen. In den Geschäften steht jeweils eine Spardose bereit, mit der Sie die Aktion „Tafel deck dich“ unterstützen können. Mit dem gesammelten Geld werden Lebensmittel für die Elsener Tafel gekauft. Bitte unterstützen Sie diese Aktion der Interessen- und Werbegemeinschaft!

Tannenbäume, Kugeln, Lichter, Bratapfelduft und frohe Gesichter.

Freude am Schenken, das Herz wird weit.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!



Von-Ketteler-Straße 32 / Tel. 05254-9306555

www.fotoduo-elsen.de

Wir sind für Sie da!

www.hvv-elsen.de

Steffis Fußpflege

Stefanie Gärtner
Sanderstr. 4
33106 Paderborn-Elsen
Termine unter: **05254/60917**
www.fusspflege-elsen.de

Meine Leistungen

- Nageldesign mit Acryltechnik für Hände und Füße
- Naturnagelverstärkung
- French lackieren
- Lackieren in allen Angeboten inklusive (einfarbig)
- Hausbesuche (nur Fußpflege)



**In der
Adventszeit
erhalten alle Kunden
ein kleines
Dankeschön**

Chorfahrt des Männerchores Elsen an die Nahe

Die Chorfahrt des Männerchores Elsen führte in diesem Jahr vom 20. – 22. August nach Bad Münster am Stein/Ebernburg – einem Ortsteil von Bad Kreuznach – an der Nahe. Die Auswahl des Reiseziels hatte diesmal einen besonderen Bezug. Hierhin hatte es nämlich aus beruflichen Gründen einen ehemaligen Sänger des Chores verschlagen und so gab diese Chorfahrt Gelegenheit, seinen neuen Lebensraum kennen zu lernen.



Bei herrlichstem Sommerwetter, das den Chor auch an allen drei Tagen begleitete, machten sich 46 Sänger am Freitagmorgen auf den Weg. Die Anreise an die Nahe wurde kurz vor Marburg in Todenhausen für ein ausgiebiges Frühstück unterbrochen. Das Serviceteam hatte ein Frühstück vorbereitet, das keine Wünsche übrig ließ und die Sänger für die anschließende Stadtführung in der Universitätsstadt Marburg stärkte. Diese führte durch reizvolle Gassen, über verwinkelte Treppen und vorbei an vorbildlich sanierten Fachwerkhäusern. Natürlich wurde auch das amüsante Schauspiel mit dem Gockel auf dem Renaissancegiebel des Rathauses, der zu jeder vollen Stunde zum krächzend-blechernen Trompetensignal seine Flügel – wenn auch mittlerweile sehr schwächlich – hebt, nicht ausgelassen. Der erste Tag klang im „Kurpfälzer Amtshof“ – einem mittelalterlichen Wirtshaus und Weinschänke – mit einem zünftigen „Gelage“ aus. An einem lauen Sommerabend verbrachten die Sänger bei deftigem Spießbraten, kühlem Wein und Bier unter freiem Himmel in dem gemütlichen Garten des Amtshofs unterhaltsame Stunden, in denen viel gesungen und auch den Wirtsleuten ein Ständchen gebracht wurde.



Der Samstag begann mit einer Führung durch das Kurgebiet von Bad Münster am Stein mit Blick auf die mächtige Felsformation des Rheingrafensteins, dem Wahrzeichen der Stadt. Das im barockisierenden Jugendstil erbaute Kurmittelhaus gilt als eines der schönsten Fachwerkgebäude der Region. Die hervorragende Akustik der Brunnenhalle wurde mit einem Lied getestet, das aus den drei Heilquellen sprudelnde Sole-Trinkwasser war aber nicht nach jedermanns Geschmack. Da gefielen schon eher die Gradierwerke, die als wohltuendes Freiluft-Inhalatorium für eine gute Frischluftzone für Bronchien und Atemwege sorgten. Danach ging die Fahrt weiter zum ehemaligen Augustiner-Chorherren-Stift in Pfaffen-Schwabenheim. In der ehemaligen Klosterkirche, die mit ihren eindrucksvollen Bauten aus dem 12. – 18. Jahrhundert eines der bedeutendsten Kunstdenkmäler in der

Wette Wörmann

Praxis für Logopädie

Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

- Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie
- Stottertherapie
- Therapie nach Castillo Morales
- Lese- Rechtschreibtraining
- Training der auditiven Wahrnehmung
- Hausbesuche

Warburger Str. 93
33098 Paderborn
05251-61598

Sander Straße 4
33106 Paderborn
05254-60917

www.wette-woermann.de

Praxis für Krankengymnastik & Massage

Manuel & Joachim Pasdzior

Sander Str. 4 - 33106 Paderborn - Tel.: 0 52 54 / 6 09 17

Unser Angebot für Ihr
Weihnachtsgeschenk:



Gutschein
Diese Angebote gelten
bis zum 23.12.10

Region zwischen Rhein und Nahe ist, traf man sich mit der Chorschola „Chorale Augustiniense“, einer Chorgemeinschaft, die sich der Tradition des gregorianischen Chorals verpflichtet hat, zu einem kleinen Konzert, bei dem beide Chöre ihr Können unter Beweis stellten. Nach dem Konzert lud die Chorale Augustiniense die Sänger auf ein Glas Wein ein und stimmte damit schon auf das nächste Highlight der Fahrt ein. Auf dem Programm stand nämlich am Samstagnachmittag eine Weinprobe auf dem Weingut Desoi, einer Wein-Oase



im Grünen mitten in den Weinbergen von Bad Kreuznach. Obwohl in Bad Kreuznach ein großes Weinfest stattfand, auf dem auch das Weingut Desoi einen Stand hatte und die Mutter des Winzers ihren 75. Geburtstag feierte, hatte sich die Winzerfamilie Zeit für den Chor genommen. In einer rund dreistündigen Weinprobe wurden 10 verschiedene Weine, die das Winzerehepaar Desoi mit viel Liebe und Herzblut vorstellten, verkostet. Die Erläuterungen zu den einzelnen Weinen und zum Weinanbau allgemein zogen die Sänger so in den Bann, dass sie selbst beim letzten Wein noch den Ausführungen der Winzer aufmerksam zuhörten. Zwischen den einzelnen Weinen wurde so manches Lied angestimmt und natürlich auch der Mutter des Winzers ein Geburtstagsständchen gebracht. Einhellig waren Winzerfamilie und Sänger der Meinung, eine solch beeindruckende und stimmungsvolle Weinprobe noch



nicht erlebt zu haben. Nach einem Abendessen im Hotel Krone, in dem der Chor während der drei Tage in Bad Münster am Stein untergebracht war, klang der Abend in den gemütlichen Weingaststätten des Ortes aus.

Am Sonntagmorgen verschafften sich die Sänger bei einer Wanderung über den Rotenfels, der mit 202 m Wandhöhe und rd. 2 km Länge die größte Steilwand zwischen den Alpen und Skandinavien ist, einen herrlichen Blick von oben auf das Nahetal. Ein kurzer Frühschoppen unter altem Baumbestand im Gasthaus „Zur Bastei“ auf dem Rotenfels schloss sich an, ehe sich die Sänger wieder auf den Heimweg machten. Unterbrochen wurde die Heimfahrt noch einmal in dem wunderschön gelegenen Waldgasthaus Christenberg in Münchhausen in der Nähe von Marburg. Bei Kaffee und Kuchen ließen es sich die Sänger gut gehen und genossen den Ausblick über die Auen- und Hügellandschaft zwischen Rothaargebirge und Burgwald. In der sehenswerten Martinskirche aus dem 12. Jahrhundert mit ihrer hervorragenden Akustik gab der Chor zur Freude etlicher Besucher des Christenberges noch einmal ein kleines Konzert.

Wohlbehalten kehrten die Sänger am Sonntagabend nach einer erlebnisreichen Chorfahrt nach Elsen zurück und waren sich einig, drei herrliche Tage in einer harmonischen Chorgemeinschaft verlebt zu haben.

Norbert Stollmeier

Segebarth Elektro

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Planung-Beratung-Verkauf
von Klein u Großgeräten
sowie Elektromaterial

Hausgeräte – Kundendienst

Für sämtliche Elektrogeräte

Elektro-Installationen

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Einbau-Standgeräte Ausstellung

Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke
Waschmaschinen und Trockner usw

Besuchen Sie unsere Ausstellung

**Von -Ketteler-Straße 10 A
Paderborn-Elsen
Tel 05254/68844 Fax 66734**

**Nutzen Sie auch die Parkplätze
und den Eingang vom Bohlenweg aus!**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Männerchor Elsen stimmt auf Weihnachten ein

Chorkonzert am 1. Advent

Wer im Kalender den 28. November (1. Adventssonntag), 17.00 Uhr, noch nicht als wichtigen Termin eingetragen hat, sollte das möglichst bald tun, denn es wäre schade, das große „Konzert im Advent 2010“ des Männerchores Elsen im Bürgerhaus unseres Stadtteiles zu verpassen.

Seit vielen Jahren stimmt der Männerchor mit besinnlichen Chorwerken, hymnischen Klängen und fröhlichen Weisen auf weihnachtliche Festzeit ein, die an diesem Tag beginnt.

Die große Bandbreite der vorgebrachten Musik und die bekannte Qualität des Chores mit seinem künstlerischen Leiter Alfons Puscher dürften Garanten dafür sein, dass sich jeder Zuhörer am 28.11. auf eine schöne und musikalischen Genuss versprechende Zeit freuen kann.

Die Konzertpianistin Ellen Plem wird die Vorträge des Chores zudem wieder einfühlsam am Klavier begleiten und dadurch die Ausdruckskraft der Chorwerke noch intensivieren.

Zwischen den chorischen Vorträgen werden musikalische Intermezzo-Stücke ebenfalls zur besinnlichen Stimmung des Abends beitragen. Mit der Querflöte ist Lara Gese als Solistin zu hören, Ellen Plem gestaltet am Klavier dazu den Orchesterklang nach.

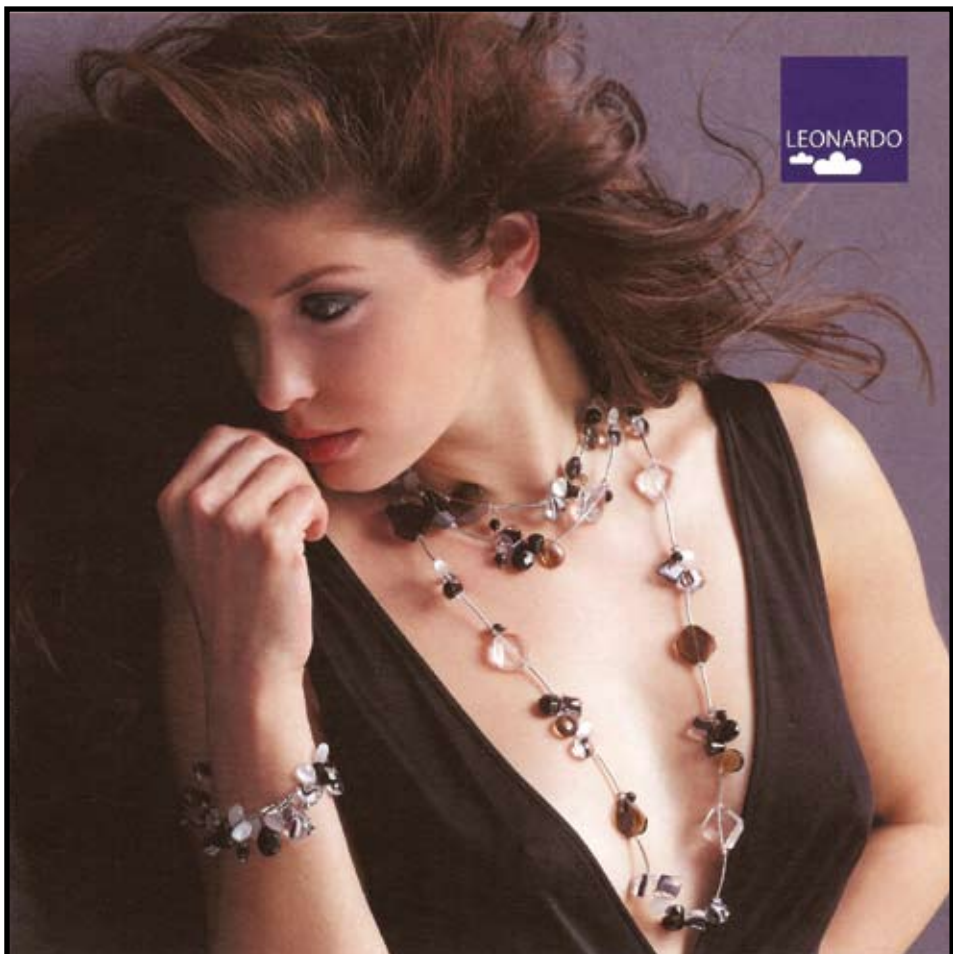
Der Männerchor Elsen hofft, mit seinem Konzert einen Beitrag dazu leisten zu können, dass die Zuhörer für einige Zeit die Hektik des Alltags vergessen und auf das herannahende Weihnachtsfest eingestimmt werden.

Wer sich über die Details der Veranstaltung informieren möchte, kann Programme in den Elsener Kreditinstituten sowie bei den Sängern des Chores erhalten. Dort besteht auch die Möglichkeit zum Erwerb von Eintrittskarten, die im Vorverkauf 2 € günstiger als an der Abendkasse zu bekommen sind.

Einzelheiten über das Programm des Abends sowie umfassende Informationen über den Männerchor Elsen, seine vielfältigen Unternehmungen und seine fast 90-jährige Geschichte finden Sie auch auf unserer Homepage: www.maennerchor-elsen.de.

Rudolf Heinemann, Schriftführer





OPTIK

UHREN

SCHMUCK

HENTSCHEL

Von-Ketteler-Straße 10A | 33106 Paderborn-Elsen | Telefon 0 52 54 / 80 21 10
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00, Sa 9 - 13 Uhr

„Eltern wollen was auf die Beine stellen“

Am 09.11.2010 fand die erfolgreiche Gründungsversammlung des Fördervereins Blumenwiese Kita St. Josef statt. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit der katholischen Kindertageseinrichtung St. Josef in Elsen nicht nur in finanzieller Hinsicht zu unterstützen.

Da der Träger der Kita nicht alle Aktionen, Projekte und Anschaffungen finanzieren kann, soll mit dem Förderverein ehrenamtliche Hilfe geweckt und eine zusätzliche Finanzierungsquelle geschaffen werden.

Mit ihrem Engagement würdigen die Eltern die gute Arbeit des Kita-Teams und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der neue Vorstand ruft dazu auf, den Förderverein zu unterstützen und hofft für die Zukunft, dass auch Eltern von ehemaligen Kindergartenkindern als Mitglieder dem Förderverein verbunden bleiben.

Zur ersten Vorsitzenden wählte die Versammlung Sabrina Sieweke, als ihre Stellvertreterin wurde Bianca Husemann bestimmt. Kassenwart ist Dietmar Ewen.

Für weitere Informationen zum neuen Förderverein Blumenwiese Kita St. Josef stehen die neu gewählten Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Kontakt: Tel. 05254/9377092, E-Mail: adriansieweke@web.de



V. l.: 2. Vorsitzende Bianca Husemann, Heike Ewen, 1. Vorsitzende Sabrina Sieweke

Adrian Sieweke



Anwaltskanzlei

Am Steinhof 4a
33106 Paderborn-Elsen

www.tamm-und-meier.de

Tamm & Meier

Karin Tamm

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

www.hvv-elsen.de

Containerdienst *seit 1951* Transporte Baustoffe

Meiners Karl

GmbH&CoKG



33106 Paderborn - Wewer
Steinbruchweg 14

05251 - 9474

Neues von der Comeniusschule

Die Comeniusschule in Zahlen

In der Comeniusschule werden im Moment 300 Kinder, 148 Mädchen und 152 Jungen, in 12 Klassen von 16 Lehrerinnen, einem Lehrer, einer Lehramtsanwärterin und einem Lehramtsanwärter unterrichtet.

Von den 300 Kindern sind 67 neu an der Comeniusschule. Bereits am Montagnachmittag vor der Einschulung waren die I-Dötze eingeladen, Lehrerin und Klassenraum kennen zu lernen und ihre Materialien in die Schule zu bringen. Neugierig kamen sie, schauten sich in Ruhe in ihrem Klassenraum um und legten die Materialien in die dafür vorgesehenen Kästen. Viele Eltern kauften – meist heimlich – eines der gerade fertig gestellten Schul-**Poloshirts**, um es ihrem Sprössling noch in die Schultüte zu stecken.

Am Dienstag, 31.08.2010, war dann ihr erster Schultag. In der prall gefüllten Eingangshalle begrüßte die Schulleiterin Ulrike Mertens die Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und alle Anwesenden im Namen der gesamten Schulgemeinde. Mit dem Theaterstück „Eddy, the earthworm“, aufgeführt in englischer Sprache, wurden die Kinder willkommen geheißen. Anschließend verteilten sie sich auf die Klassenräume und hatten ihre erste Schulstunde mit der Klassenlehrerin, während die Eltern Gelegenheit zum Plaudern mit anderen Eltern hatten. Auf schön dekorierten Stehtischen boten die Eltern des 2. Schuljahres Kaffee und Plätzchen an und empfingen auf freundliche Weise die neuen Eltern. So macht Schule Spaß!

Personelle Veränderungen im Kollegium

- Frau Barbara von Wrede, bereits seit 1983 an der Comeniusschule tätig, verabschiedete sich in den wohl verdienten Ruhestand. Die Schulgemeinde dankte ihr für ihre hervorragende Arbeit und ihr großes Engagement.
- Frau Nina Cappellaro und Frau Gudrun Korte wurden an die Comeniusschule versetzt.
- Als Vertretungslehrerin verstärkt Frau Ramona Blumenthal bereits seit Februar das Lehrerteam.
- Als weitere Vertretungslehrerin wurde Frau Tanja Neels begrüßt.
- Mit einigen Stunden wurde Frau Judith Klein an die Comeniusschule abgeordnet.
- Seit Beginn des Schuljahres versieht Herr Barkhausen als Lehramtsanwärter seinen Vorbereitungsdienst.

Offene Ganztagsschule – Betreuung bis 16 Uhr

Die Comeniusschule bietet die Möglichkeit, nach Unterrichtsschluss die Offene Ganztagschule bis 16 Uhr zu besuchen. Mit 50 Kindern von Klasse 1 bis Klasse 4 war die Nachfrage so groß, dass seit diesem Schuljahr eine 2. Gruppe gebildet wurde. Zum Mittagessen gehen alle in die Gesamtschule nebenan. Um 15 Uhr sind alle Hausaufgaben erledigt, denn dann beginnen die Arbeitsgemeinschaften.

Nach einem Tag mit Lernen und Pause, mit Anstrengung und Entspannung, mit angeleiteter Förderung und selbst bestimmter Aktivität endet die Offene Ganztagsschule um 16 Uhr.

Der Regenbogenverein – Betreuung bis 14 Uhr

Für Kinder, die eine kürzere Betreuungszeit benötigen, bietet der Elternverein „Regenbogen e. V.“ eine Möglichkeit. 32 Kinder werden in zwei Gruppen nach dem Unterricht bis spätestens 13.30 Uhr betreut. Je nach Betreuungsbedarf können die Kinder auch eher nach Hause



TOYOTA



Der Toyota Yaris. Einfach genial.

9.900,-€

unser Hauspreis

- 1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), Verbrauch kombiniert 5,0 l/100 km (innerorts 6,0 l/außerorts 4,5 l), CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren
- Umfangreiches aktives und passives Sicherheitspaket inkl. Knieairbag für den Fahrer
- Großzügiger Kofferraum durch verstell- und klappbare Rücksitzbank
- Audiosystem mit 4 Lautsprechern, CD-Player mit MP3-/WMA-Wiedergabefunktion, RDS-Radio und externem Audioeingang (AUX)
- Servolenkung



Effizienz & Fahrspaß

ikemeyer.de

**Nichts ist
unmöglich.
Toyota.**

Ikemeyer
AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55 - 33104 Paderborn
Tel.: 0 52 54- 95 40 0 www.ikemeyer.de

gehen. Meistens beginnen die Kinder mit den Hausaufgaben und stellen sie gegebenenfalls auch fertig. Die Betreuungsräume befinden sich in der Turnhalle und im Alisobad. Der Regenbogenverein informiert ausführlich auf seiner Homepage über das pädagogische Konzept und über alle organisatorischen Fragen: www.regenbogen.elsen-aktuell.de

Höhepunkte des vergangenen Schuljahres in der Comeniussschule – ab November 2009

Kulturstrolche

Seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 gehört die Klasse 4b der Comeniussschule zu den „Kulturstrolchen“, die das kulturelle Leben der Stadt Paderborn intensiv und nachhaltig erforschen. Im letzten Jahr erkundeten die Kinder bei vier Besuchen das HNF. Zuerst wurden sie durch das Museum geführt und lernten es ausführlich kennen. Dann beschäftigten sie sich mit Fragen wie „Welche Medien gibt es? Wie gehe ich damit um? Wie bewege ich mich sicher im Internet?“ und erwarben den „Medienführerschein“. Das Surfen im Internet schloss sich an. Die Kinder erhielten Tipps, wie sie effektiv und schnell Informationen suchen und finden. Als Höhepunkt dieses Museumsprojektes drehten die Kinder einen Film. Sie entschieden sich für den englischen Sketch „Mr. Matt keeps fit“. Mit guter Laune und schauspielerischem Talent setzten sie den Sketch um und nahmen ihn auf. Anschließend wurde ihnen gezeigt, wie sie ihn mit einem speziellen Programm selber bearbeiten und schneiden konnten, sodass sie als Ergebnis einen eigenen, tollen Film voller Stolz präsentierten. Eine Kopie des Films wird jeder der Partnerschulen als Geschenk überreicht.

Spieletag

Die Comeniussschule beteiligt sich seit Jahren an dem Projekt der Stadt Paderborn zur Suchtprävention. Die Kinder brachten Gesellschaftsspiele von zu Hause mit, erklärten gegebenenfalls die Spielregeln und dann wurde gespielt: Am Montag, 16.11.2009, spielten die Kinder aller Klassen ausführlich und intensiv „Mensch, ärgere dich nicht“, „Monopoly“, „Verrücktes Labyrinth“, „Mühle“, „Spiel des Lebens“ und vieles mehr. So macht Schule Spaß – und stärkt jedes Kind für die Zukunft.



Poetisches Puppentheater

Am Montag, 23.11.2009, zeigte uns Thomas R. Niekamp vom Poetischen Puppentheater in zwei Aufführungen das Stück „Aschenputtel“. Wie immer verfolgten die Kinder aufmerksam das Geschehen, das teils in Deutsch, teils in Englisch vorgetragen wurde und ließen sich mitreißen.

Gutes im Herzen behalten

Zwei Freunde wanderten durch die Wüste. Während der Wanderung kam es zu einem Streit und der eine schlug dem anderen im Affekt ins Gesicht. Der Geschlagene war gekränkt. Ohne ein Wort zu sagen, kniete er nieder und schrieb folgende Worte in den Sand:

"Heute hat mich mein bester Freund ins Gesicht geschlagen."

Sie setzten ihre Wanderung fort und kamen bald darauf zu einer Oase. Dort beschlossen sie beide, ein Bad zu nehmen. Der Freund, der geschlagen worden war, blieb auf einmal im Schlamm stecken und drohte zu ertrinken. Aber sein Freund rettete ihn buchstäblich in letzter Minute.

Nachdem sich der Freund, der fast ertrunken war, wieder erholt hatte, nahm er einen Stein und ritzte folgende Worte hinein:

"Heute hat mein bester Freund mir das Leben gerettet."

Der Freund, der den anderen geschlagen und auch gerettet hatte, fragte erstaunt: "Als ich dich gekränkt hatte, hast du deinen Satz nur in den Sand geschrieben, aber nun ritzt du die Worte in einen Stein. Warum?"

Der andere Freund antwortete: "Wenn uns jemand gekränkt oder beleidigt hat, sollten wir es in den Sand schreiben, damit der Wind des Verzeihens es wieder auslöschen kann. Aber wenn jemand etwas tut, was für uns gut ist, dann können wir das in einen Stein gravieren, damit kein Wind es jemals löschen kann."

Adventsbasteltage

Wie jedes Jahr sollte die Comeniusschule während der Adventszeit schön geschmückt sein. Darum bastelten alle Klassen am 25. und 26.11.2009 und gestalteten ihre Klassenräume und die Eingangshalle weihnachtlich.

Adventskalender im Paderborner Rathaus

Am Wettbewerb zur Gestaltung der Paderborner Rathausfenster war die Beteiligung sehr groß: Mehr als 100 Kinder der Comeniusschule nahmen teil. Lana Ball, ehemals Klasse 4c, und Lilli Winter, jetzt Klasse 4a, lieferten zwei von den 24 ausgewählten Motiven.

Nikolaus

Am Montag, 07.12.2009, besuchte der Nikolaus wieder einmal die Kinder der Comeniusschule, die sich mit einer adventlichen Feier auf ihn vorbereitet hatten. Sie trugen ihm Gedichte oder Geschichten vor, sie sangen und musizierten. Gebannt lauschten dann selbst die Kinder des 4. Schuljahres den Worten der Ermahnung und des Lobes, die der Nikolaus an sie richtete.



Er verabschiedete sich mit einem leckeren Pfeifenkopf als Geschenk für jedes Kind.

Comeniuskinder machen Freude

Mit „Alle Jahre wieder“ und anderen Liedern erfreuten einige Kinder der Comeniusschule mit Flöten, Geige und Gesang am Freitag, 11.12.2009, die Bewohner der Perthes-Altenhilfeeinrichtung und am Montag, 14.12.2009, die Bewohner des Sophie-Cammann-Hauses. Sie überreichten allen Bewohnern selbst gebastelte Geschenke.

Kinderkonzert in der Paderhalle

Nachdem die Lehrerinnen Ende Januar eine Fortbildungsveranstaltung besucht hatten, wurden die Kinder des 4. Schuljahres umfassend und vielfältig auf das bevorstehende Kinderkonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie in der Paderhalle vorbereitet. In diesem Jahr stand das Konzert unter dem Motto „Rhythmus der Eisenbahn“. Am 25.02.2010 erlebten die Kinder das große Orchester in der Paderhalle.

Karneval

Karneval feierte die Comeniusschule wieder am Weibersonntag. Alle Kinder – und alle Erwachsenen – durften verkleidet zur Schule kommen. In den Klassen wurde ausgiebig mit Geschichten, Spielen, Liedern und Tänzen gefeiert. Zum Abschluss des karnevalistischen Schulmorgens versammelte sich die



gesamte Schulgemeinde in der Eingangshalle, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und ausgelassen zu feiern.

11. Paderborner Kinderbuchwoche

Die Comeniusschule nahm – wie fast alle Grundschulen des Kreises Paderborn – an der 11. Paderborner Kinderbuchwoche teil. In der Woche vom 08.03. bis zum 12.03.2010 beschäftigten sich die Kinder auf vielfältige Weise intensiv und ausführlich mit Kinderbüchern.

Beim Vorlesewettbewerb zeigten viele Kinder hervorragende Leistungen. Aus den jeweiligen Klassensiegern ermittelte die Jury die Jahrgangssiegerin oder den Jahrgangssieger:

- Klasse 2: Lenny Sternberg, Kl. 2c
- Klasse 3: Julia Flesch, Kl. 3c
- Klasse 4: Theresa Kühle, Kl. 4c



Alle Klassensieger wurden mit einem schönen Buchgeschenk belohnt. Am Mittwoch, 10.03.2009, traten die Sieger der Jahrgangsstufen 3 und 4 aller Grundschulen in der Kinderbibliothek in Paderborn gegeneinander an. Julia und Theresa lasen ihren eigenen und einen fremden Text ausgezeichnet vor und erhielten viel Beifall.

Einer der Höhepunkte der Woche war die Autorenlesung am Mittwoch, 10.03.2010, mit der Kinderbuchautorin Susanne Lütje. Sie las den Kindern der 3. Klassen Auszüge aus ihren Büchern vor, erzählte von ihrer Arbeit als Schriftstellerin und beantwortete die Fragen der Kinder.



Erfolg bei der Schwimm-Kreismeisterschaft

Im Februar nahmen 12 Kinder der Comeniusschule wieder an der Schwimm-Kreismeisterschaft der Grundschulen teil. Rund 200 Kinder waren mit 23 Schulmannschaften in der Paderborner Schwimmoper an den Start gegangen. Die Kinder der Comeniusschule freuten sich über einen beachtlichen 3. Platz.

Mathematikwettbewerb

Beim landesweiten Mathematikwettbewerb nahmen alle 68 Viertklässler unserer Schule teil. 18 Kinder bewältigten die erste Runde erfolgreich und qualifizierten sich damit für die 2. Runde in der Universität Paderborn. Zwei Kinder erreichten sogar die 3. Runde: Annika Höschen und Johannes Neuwald.

Ein SMART-Board als Geschenk

Im Klassenzimmer der 4b der Comeniusschule ist die Kreidezeit vorbei. Ein multifunktionales, interaktives Whiteboard, eine Kombination aus Computer, Beamer und Projektionswand,

hat die alte grüne Tafel ersetzt. Auf dem Rechner wird mit der entsprechenden Software die Vorlage erstellt, die der Beamer als vergrößertes Abbild auf die Leinwand überträgt. Diese reagiert zusätzlich auf Berührungen. So kann der Benutzer das Tafelbild direkt auf die Leinwand „schreiben“, beispielsweise mit einem speziellen Stift oder dem Finger; man kann Text- und Bildelemente verschieben und sie neu zusammenstellen. Die Kosten einschließlich eines Laptops in der Höhe von rund 5000 Euro wurden von dem Betonfertigteilwerk Stanecker übernommen. „Denn ein Alltag ohne Technik und digitale Vernetzung ist heute, besonders im Berufsleben, kaum noch denkbar. Kinder sollten schon früh den Umgang damit gewohnt sein“, so der Geschäftsführer Tobias Stanecker.

Schach

In der Schach-AG lernen 51 Kinder in fünf Gruppen (2 Anfänger-, 2 Fortgeschrittenen- und einer Fördergruppe) das Schachspiel unter der bewährten Leitung von Frau und Herrn Neukötter, Frau Schier und anderen Eltern. Annika Höschen, Patrick Teixeira-Pereira, Björn Kruschinski, Nina Thölke und Johannes Neuwald vertraten die Comeniuschule bei den NRW-Meisterschaften am 17.04.2010 in Schwerte. Am Schuljahresende wurden Annika Höschen, Kl. 4c, als Schulsiegerin und Johannes Neuwald, ebenfalls Kl. 4c, als Schulsieger geehrt.

Schulfest: Wir reisen durch Europa

Anlässlich des COMENIUS-Projektes (siehe unten) war der Höhepunkt des Schuljahres das Schulfest unter dem Motto „Wir reisen durch Europa“. Im Vorfeld wählte jede Klasse ein europäisches Land und informierte sich ausführlich. Alle Klassen lernten Lieder, z.B. die Europahymne, auswendig. Eva



Möllmann (Tanzschule Möllmann) studierte mit allen Klassen und Lehrkräften den spanischen Tanz zur Musik von Luna ein, den alle Kinder und alle Lehrerinnen zur Eröffnung tanzten. Dann ging es ab zu den Vorführungen der Klassen und zu den Spielen, die die Eltern auf dem Schulhof anboten. Für das leibliche Wohl sorgten Eltern in der „Cafeteria“ mit Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Erweitert wurde das Angebot durch leckere Würstchen. Eine besondere Attraktion war die Aufführung der Trommel-AG. Unter der Leitung des Schlagzeugers Barny Bürger lernten einige Kinder ein Jahr lang verschiedene Rhythmen kennen und zeigten ihr Können. Ein weiteres Highlight war die Flamenco-Aufführung der Gruppe Luz del Norte. Mit wunderschönen Kleidern und feurigem Flamenco-Tanz beeindruckten die Künstler und brachten spanisches Flair nach Elsen. Zum Abschluss des schönen Festes tanzten Lehrerinnen und Kinder mit allen Gästen noch einmal den Tanz.

Sternwanderung zum Lippesee

Bei herrlichstem Spätsommerwetter, passend zum Herbstanfang, fand die diesjährige Sternwanderung am Donnerstag, 23.09.2010, statt. Mit den Liedern „Schön ist die Welt“ und „Im Frühtau zu Berge“ stimmten sich die Kinder auf die Wanderung ein. Anschließend wanderten die Jahrgangsstufen auf unterschiedlichen Wegen los. Immer wieder bewunderten sie den schönen See mit der beginnenden Herbstlandschaft, wobei sie sich als Naturschützer zeigten, indem sie Pflanzen und Bäume nicht beschädigten. Zum Abschluss trafen sich alle Klassen auf dem großen Spielplatz am Lippesee, wo sie noch einmal ausführlich mit viel Spaß und in großer Harmonie herumtollen konnten.



Ahorn-Laufmeisterschaft

Die Sportlichkeit der Comeniuskinder zeigte sich bei der Ahorn-Laufmeisterschaft der Grundschulen des Kreises Paderborn am Mittwoch, 29.09.2010, an der 16 Kinder aus den Jahrgängen 3 und 4 teilnahmen. Mit Ehrgeiz und Eifer gingen die Kinder an den Start. Louis von Glahn, Klasse 3d, war der Drittschnellste seines Jahrgangs, Anais Bothe, Klasse 4a, kam sogar als Zweite ins Ziel.

Die Comeniusschule und Europa – Europa in der Comeniusschule

Seit Beginn des Schuljahres 2009/10 nimmt die Comeniusschule an dem COMENIUS-Projekt teil. COMENIUS ist der schulbezogene Teil des EU-Programms für lebenslanges Lernen und soll die Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße mit dem europäischen Gedanken vertraut machen.

Die Comeniusschule hat fünf europäische COMENIUS-Partnerschulen, die sich in Wien (Österreich), Maidstone (GB), Bootle (GB), Peristeri (Athen/GR) und Aranjuez (Spanien) befinden. Gemeinsam arbeiten alle Schulen zu dem Thema „The effect of media and new technologies on conformity, diversity and creativity in today's extended European Partnership“. Das heißt: Die Kinder arbeiten zwei Jahre fächerübergreifend zu dem Thema „Medien und ihre Auswirkungen“ und tauschen ihre Ergebnisse aus. Jedes Halbjahr hat einen besonderen Schwerpunkt, der von den Lehrkräften gemeinsam während der Treffen

geplant wird. Die Klasse 3b trug Erfahrungen und Überlegungen zum Thema „Fashion and Trends“ zusammen und hielt sie auf Plakaten fest, die den Partnerschulen mit selbst gestalteten Weihnachtskarten geschickt wurden. Im letzten Halbjahr führten die Schulen diverse sportliche Aktivitäten durch und verglichen die Ergebnisse mit Hilfe des Internets. Das Ergebnis bewies, dass die Comeniuskinder sehr sportlich sind!

Anfang November ist die Comeniussschule Gastgeber für die Partnerschulen. Aus jeder Schule kommen zwei Lehrkräfte und drei Kinder und gewinnen einen Einblick in den deutschen Schulalltag. Die Kinder werden in Gastfamilien untergebracht und nehmen nach dem Unterricht am Leben der Familie teil. Die Vorfreude ist bei allen Beteiligten riesengroß!

Wenn Sie sich weiter über die Comeniussschule informieren möchten, laden wir Sie herzlich ein, in unserer neu gestalteten Homepage mit vielen Fotos zu blättern:

www.comeniussschule-elsen.de

Zum Schluss möchten wir allen, die uns unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen, ganz herzlich danken. Allen Leserinnen und Lesern der Elsener Nachrichten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Jahr 2011.

Ulrike Mertens und Nils Becker



GmbH & Co.

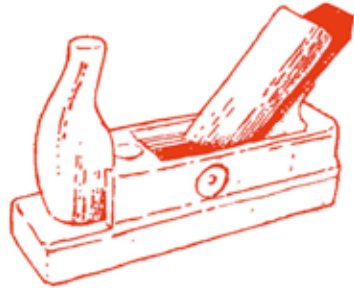
Schneiden & Schweißen

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Baugruppenfertigung**

Am Mühlenteich 8
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0
Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15
Mobil: 0172 7 68 34 91
E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
Internet: www.nitzke-stahlbau.de

Jürgen Meermeier

Tischlermeister



Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E-Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren – Deckenvertäfelungen

Bestattungen • Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54/57 91

Neuigkeiten von der Gesamtschule Am Schlengerbusch

Nach intensiver Planung, aufreibender Möbelsuche und Einrichtung wurde das neue Berufsorientierungsbüro (BOB) kurz vor den Sommerferien seiner Bestimmung übergeben. Das Projekt zur **Berufsorientierung** für praxisorientierte Jugendliche in den letzten beiden Schuljahren wird von der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit gefördert und vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW und der Stiftung „Partner für Schule NRW“ unterstützt.

Sämtliche Maßnahmen zur Berufswahl an der Gesamtschule Elsen sollen hier gebündelt und koordiniert werden, d.h. Information, Beratung, Bewerbungstraining, Internetrecherche und Elternarbeit finden in diesem eigens dafür geschaffenen Büro Raum.

Die an der Gesamtschule schon seit Jahren laufenden Angebote durch externe Partner zum Bewerbungstraining (Volksbank Elsen-Wewer-Borchen) und Bewerbungsschreiben (AOK) sowie Berufsberatung (Agentur für Arbeit) und dem im zweiten Durchgang laufenden Projekt JobCoaching (Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Elsen) werden durch den weiteren Baustein des Berufsorientierungsbüros sinnvoll ergänzt.

Herr Schonlau, Geschäftsführer von ITT-Terra, übergab zur Eröffnung dem BOB-Team ein Net-Book und wünschte Erfolg bei der Förderung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Frau Schramm, Beraterin bei der Agentur für Arbeit und eine feste Größe in der Elsener Gesamtschule, freute sich über die neuen Räumlichkeiten und die Möglichkeiten, die sich dadurch eröffnen.

Im vergangenen Schuljahr opferten sie manchen Dienstag, um auf ihre Aufgabe als Busbegleiter in den verschiedenen Linienbussen, die unsere SchülerInnen zur Schule und wieder nach Hause bringen, vorbereitet zu werden. Jetzt war es endlich so weit: Aus den Händen ihrer Ausbilderin, Christine Pörtner, und im Beisein der betreuenden Lehrerin Sabine Wünnemann sowie der Schulleitung und des Auges des Gesetzes erhielten 21 SchülerInnen des 9. und 10. Jahrgangs ihre Zertifikate und einen Ausweis, der sie im Bus als ausgebildete **Busbegleiter** (Foto s. nächste Seite) kenntlich macht. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der neuen Aufgabe!

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres herrschte rege Reisetätigkeit an der Gesamtschule: Während der Studienfahrten der **Jahrgänge 7, 10 und 13** besuchten auch 12 SchülerInnen der **Jahrgangsstufe 12** in Begleitung von Antonio Sierra unsere **Partnerschule in Pamplona**, Spanien, und verbrachten eine ereignisreiche Woche.

Anfang Oktober reisten die Französischlehrerinnen Karin Lürwer-Brüggemeier und Claudia von der Osten mit **Elsener SchülerInnen nach Frankreich** zum Collège Molière. Für das Frühjahr 2011 haben sich 36 französische Gäste zum Gegenbesuch angesagt (Foto s. nächste Seite). Zeitgleich hielten sich **10 SchülerInnen der Westhoughton Highschool**, unserer Partnerschule in Bolton, zu Besuch in **Elsen** auf. Sie wurden zum letzten Mal von Irene Cree begleitet, die über viele Jahre den Austausch von englischer Seite organisiert hat. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und Erfolg und Glück für alle weiteren Pläne, liebe Irene!



Jasmin und Marvin aus dem 9. Jahrgang probieren die neuen Computerarbeitsplätze aus und lassen sich dabei von Frau Schramm von der Arbeitsagentur über die Schulter schauen.



Gartengestaltung

Gartenpflege

Rasenpflege

Steinarbeiten

Wasserspiele

Gehölzschnitte

Dienstleistungen

Grabpflege

Baumpflege

**GÄRTNEREI
LENGELING**

GmbH

Antoniusstr. 6

33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 - 53 71

Telefax: 0 52 54 - 6 52 51

E-Mail: info@lengelings-garten.de

Internet: www.lengelings-garten.de



**Wir wünschen
Ihnen eine schöne
Adventszeit!**

REWE Saal oHG

Dionysiusstraße 5 - 13

33106 Paderborn-Elsen

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE



21 neue Busbegleiter übernehmen Verantwortung.

Zuhause liefen Vorbereitungen ganz anderer Art und das schon in den Herbstferien. Kunstlehrer Friedhelm Fründ und der **Kunstkurs der Jahrgangsstufe 12** hatten sich mit dem kubanischen Künstler Abel Morejón Galá zu einer Zusammenarbeit verabredet. Gemeinsam gestalteten sie eine 40 Meter lange Wand am neuen Busbahnhof an der Bahnhofstraße. Bei Wind und Wetter wurde gearbeitet und ein Kunstwerk mit übergroßen Früchten geschaffen. Bürgermeister Heinz Paus besuchte die jungen Künstler vor Ort.

Leider ließ er sich beim **Festakt zum 20-jährigen Bestehen der Gesamtschule am Schlengerbusch** nicht sehen und verpasste einen fröhlichen Kabarettabend in der gut besuchten Aula. Kabarettistische Lokalgrößen wie Eckhard Radau mit Bernd Düring und Erwin Grosche warfen einen augenzwinkernden Blick auf Schule im Allgemeinen und die Gesamtschule Elsen im Besonderen. Schulleiterin Anne Greipel-Bickel war ebenso gut gelaunt wie die Herren auf der Bühne und lud schon mal zur „richtigen“ Feier zum 25-jährigen Jubiläum 2015 ein.

Gabriele Habenicht



Die französischen und deutschen SchülerInnen mit ihren Lehrern vor dem Collège Molière (Foto:Guillaume Raineau vom „Courier de L'Ouest“).

physiopraxis

beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Sander Straße 35 Fon 0 52 54 · 935 936
33106 Paderborn-Elsen Fax 0 52 54 · 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...



CLASSIC MEETS ROCK.

DAVID GARRETT

ROCK SYMPHONIES

Jetzt neu bei:

Le Visage

Kosmetik & Mehr
Claudia Gees-Quinn

THE FIRST FRAGRANCE LINE BY DAVID GARRETT
FOR MAN AND FOR WOMAN

Elsen - Von-Ketteler-Str. 30

Das Jahr 2010 an der Dionysiussschule

Im Laufe des Jahres prägen verschiedene Vorhaben unser Schulleben. Manche ergeben sich situativ, andere sind fest im Schulprogramm verankert.

Winter erleben

Auch in diesem Jahr gab es vor allem zur Freude der Kinder wieder genug Schnee, um sich beim Rodeln und anderen Schneevergnügungen einmal richtig austoben zu können. Im Januar ging's dann wieder Richtung Bauernkamp. An Spaß, Begeisterung und viel Bewegung fehlte es an diesem Tag nicht.

Schwimm-AG

Am 25.02.2010 fuhren acht Kinder der 4. Schuljahre zu den Kreismeisterschaften der Grundschulen im Schwimmen. Sie erkämpften den 5. Platz von 23 teilnehmenden Schulen. Wir sind stolz, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, alle Viertklässler als Schwimmer zu entlassen, was bei dem zunehmenden Bewegungsmangel der Kinder nicht mehr selbstverständlich ist.

Aktion gegen den Klimawandel

Im Januar bekamen die 2. und 4. Klassen Besuch von einer Referentin der Deutschen Umweltaktion. Staunend beobachteten die Kinder die Dampfmaschine als Modell für Kraftwerke, in Versuchen mit Klärwerksmodellen erkannten die Kinder, dass auch zur Wasserreinigung Energie aufgewendet werden muss. Anhand einer Miniabfalltonne konnten die Kinder ihr Vorwissen unter Beweis stellen. Am Ende wurden die Kinder in die Pflicht genommen: Jeder wurde angehalten, seinen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz zu benennen und zu Hause umzusetzen.

Kinderkonzert

Die 3. Klassen besuchten am 26. Februar das Kinderkonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie in der Paderhalle. Zuvor nahmen die Lehrerinnen an einer Fortbildung teil, um die Kinder auf das bevorstehende Konzert „Rhythmus der Eisenbahn“ gut vorbereiten zu können. Mit viel Begeisterung für die Eisenbahngeschichte begegneten die Kinder diesem Konzert mit echter Vorfreude, fundiertem Vorwissen und zollten dem Orchester Anerkennung und Respekt durch „standing ovations“. Ganz nebenbei erlernten die Kinder Regeln, die man bei einem Konzertbesuch beachten sollte. So waren alle Kinder an diesem Tag besonders schick angezogen. Manche Jungen trugen sogar eine Krawatte und viele Mädchen kamen in festlichen Kleidern.



Karneval in der Dionysiussschule

Im Februar wurde an Weiberkarneval ausgiebig gefeiert. Alle Kinder, Lehrer und Lehrerinnen kamen in fantasievollen Kostümen zur Schu-

le. In den geschmückten Klassenräumen und Fluren wurde ausgiebig gespielt, getanzt und gesungen. Auch eine riesige Polonaise durfte natürlich nicht fehlen. In den Klassen gab es ein leckeres Karnevals-Frühstück und wie jedes Jahr sorgte wieder ein Zauberer mit seinen Vorführungen für Kurzweil.

Winteraustreiben mit Musik

Mehrmals im Jahr trifft sich die Schulgemeinschaft zum gemeinsamen Singen. So folgte man auch im März wieder gern der Einladung des Schulchores, der viele Winter- und Frühlingslieder einstudiert hatte. Mit Schnee und Winterliedern führte die musikalische Reise durch verschiedene



Länder. Tanzvorführungen mit Orff-Instrumenten und eine verklänglichte Wintergeschichte und Gedichtvorträge rundeten die Veranstaltung ab und weckten Vorfreude auf das gemeinsame Sommersingen.

Kinderbuchwoche



Die Dionysiussschule beteiligt sich regelmäßig an der Paderborner Kinderbuchwoche, die alle zwei Jahre stattfindet. In den einzelnen Klassen fanden wieder viele Projekte rund um das Lesen statt. So wurde zu Büchern gemalt, Geschichten fortgesetzt und sogar eigene Bücher geschrieben. Die Klasse 3b nahm an der Autorenlesung mit Tanya Stewner in der Sparkasse teil. Auch beteiligten sich die Kinder am Vorlesewettbewerb. Nachdem die besten Vorleser(innen) in den beteiligten Klassen gewählt waren, wurde für jede Klassenstufe ein Schulsieger ermittelt: Anna-Katharina (3. Schuljahr) und Kevin (4. Schuljahr) nahmen anschließend an der Endausscheidung der Paderborner Grundschulen teil. Hierbei erreichte Kevin in der Gruppe der Viertklässler den 2. Platz!

Lesementoren

Seit dem Schuljahr 09/10 sind fünf Lesementoren ehrenamtlich an der Dionysiussschule tätig. Das Programm Mentor - die Leselernhelfer versteht sich als

eine Initiative zur individuellen Förderung der Lese- und Sprachkompetenz von Kindern. Gemeinsam werden ein- oder zweimal in der Woche altersgemäße Texte gelesen und über das Gelesene gesprochen. Dabei gehen die Mentoren auf die jeweils individuellen Schwierigkeiten des Kindes ein. So werden Spaß und Interesse an Büchern geweckt und

beim Fortschritt der Lese- und Verständnisfähigkeit verbessern sich auch die Leistungen in anderen Fächern.

Lehrerinnen und Lehrer lesen vor

In regelmäßigen Abständen gibt es an der Dionysiussschule klassenübergreifende Vorlesestunden. Das Vorlesen durch die Lehrerin, den Lehrer oder durch Kinder ist ein beliebter und wichtiger Bestandteil der Leseförderung. Alle Schülerinnen und Schüler wählen dazu aus einer Liste ein Buch aus, aus dem sie etwas vorgelesen bekommen möchten. Zu Beginn der Vorlesestunde gehen die Kinder mit Kissen und Kuschelecken bepackt in die verschiedenen Vorlese-räume, um neue oder auch bekannte, lustige oder spannende Geschichten zu hören.



Jugendherbergsaufenthalt

Einmal im Laufe ihrer Grundschulzeit nehmen die Kinder an einer mehrtägigen Klassenfahrt (in der Regel zwei Übernachtungen) in die nähere Umgebung teil. Die Fahrt findet im 3. oder 4. Schuljahr statt und dient unter anderem der Festigung der Klassengemeinschaft. Sie ist für die Kinder und die Lehrkräfte ein ganz besonderes Erlebnis! Auch in diesem Jahr führen die Viertklässler unserer Schule wieder für drei Tage in die Jugendherberge. Dieses Jahr ging die Fahrt nach Detmold. Auf dem Programm standen u.a. der Besuch des Freilichtmuseums, eine Führung durch das Detmolder Schloss und eine Stadtrallye. Natürlich statteten die Klassen auch dem Hermannsdenkmal einen Besuch ab! Um die Klassengemeinschaft zu stärken, führen bereits die Drittklässler diesmal Ende des 3. Schuljahres in die Waldjugendherberge nach Brilon. Jede Klasse erwartete ein pädagogisches Programm, das z.B. eine Waldexkursion mit Naturerlebnisspielen, Bodenuntersuchungen, Solarexperimente oder eine Rallye in den Kurpark beinhaltete. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten rundeten den Aufenthalt ab. Ob in Detmold oder Brilon - alle Klassen verbrachten aufregende und abwechslungsreiche Tage miteinander und so verging die Zeit wie im Flug.

Inline-Skating-Kurs

Jedes Jahr nehmen die 3. Klassen an einem vom Förderverein initiierten Inline-Skating Sicherheitstraining, durchgeführt von der Skateline Sportagentur Paderborn, teil. Die Schülerinnen und Schüler der Dionysiussschule lernten richtiges Bremsen und Fallen, denn der Spaß beim Skaten soll ohne unangenehme Folgen bleiben. Eine Unterweisung über die Funktion der Schutzausrüstung und über das Verhalten von Skatern im Straßenverkehr gehörte ebenfalls zum



Idt

Rundfunk und Datentechnik



Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von "Meisterhand"

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Schulungsprogramm. Zum Schluss des Trainings erhielten die Kinder einer Urkunde, die bescheinigte, dass sie die zur Beherrschung des Skatens erforderlichen Bedingungen erfüllen. Kinder, die noch nicht die nötige Sicherheit zeigten, wurden kostenfrei nachgeschult. Unserer besonderer Dank gilt hier dem Förderverein, der die Kosten dieses Trainings jedes Jahr übernimmt.

Fußballweltmeisterschaft



Weltmeisterliche Stimmung herrschte auch an der Dionysiuschule während der Fußballweltmeisterschaft. An besonderen Thementagen führten die Kinder in ausgelosten Stufenteams die Weltmeisterschaftsspiele durch. Das Spiel Deutschland Australien wurde von den Kindern der 1. Schuljahre ausgetragen. Das spannende Spiel endetet 2:2. Die ausgewählten Mannschaften nahmen das Antreten für ihre Nation sehr ernst, lauschten aufmerksam und untadelig den Nationalhymnen und gaben sich durch Handschlag das Versprechen zu einem fairen Spiel. Darüber hinaus lernten die Kinder viel über Afrika und über die Heimatländer der gegnerischen Mannschaften.



Zum Achtelfinale (s. Foto nächste Seite) trafen sich alle Kinder zum gemeinsamen Singen und Tanzen zu afrikanischen Rhythmen.

Der letzte Schultag

Am letzten Schultag versammelten sich alle Kinder, Lehrkräfte und auch viele Eltern bei strahlendem Sonnenschein und hoch sommerlichen Temperaturen auf dem Schulhof, um mit einer gemeinsamen Feier das Schuljahr abzuschließen. Dies war auch eine gute Gelegenheit, allen zu danken, die uns im vergangenen Schuljahr im Schulalltag unterstützt haben,

eyecode:

Der Besserseh-Test



Neu bei Optik Mundus
in Paderborn-Elsen

 Mitglied der
Viehoff Gruppe



Optik Mundus, Von-Ketteler-Str. 20,
33106 Paderborn-Elsen gewährt Ihnen in den
Monaten November und Dezember

100,- € Nachlass
auf ein Paar Gleitsichtgläser*

30,- € Nachlass
auf ein Paar Einstärkengläser*

AUGENOPTIK ■ CONTACTLINSEN

www.optik-mundus.de

*Gilt nicht für Kontaktgläser



Achtelfinale

z.B. den "Lesementoren", den Integrationshelfern und den Eltern, die den "Walking-Bus" begleiteten sowie den Chorkindern, die uns bei vielen Gelegenheiten unterstützen und für einen würdigen Rahmen sorgen. JEKI-Kinder und Kinder der OGS zeigten, was sie in ihren AGs gelernt hatten. Kleine Vorführungen einzelner Klassen rundeten das Programm ab.



Für die Kinder der 4. Klassen war es ein ganz besonderer Schuljahresabschluss: Sie wurden mit viel Jubel aus der Grundschule entlassen und werden von nun an weiterführende Schulen besuchen. In einem ökumenischen Gottesdienst hatten sie sich bereits morgens darauf eingestimmt.

Auch für unsere Lehrerinnen Frau Lienen und Frau Zacharias und unsere Schulsekretärin Frau Berger war es kein Abschied wie immer, sondern der Beginn eines ganz neuen Lebensabschnittes: Sie wurden in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Für ihren

unermüdlichen Einsatz in vielen Dienstjahren an der Dionysiussschule bedankte sich auch Herr Saage (Schulpflegschaftsvorsitzender) mit treffenden Worten und Blumen im Namen der Eltern.

Das neue Schuljahr an der Dionysiussschule

Personelle Veränderungen durch Neuzugänge ergaben sich für die Dionysiussschule zum Schulbeginn 10/11. Der Schule zugewiesen wurden zum Schuljahresbeginn: Frau Lippegas, Frau Lügger, Frau Dannewitz und Frau Scot. Frau Lippegas war bisher in Bielefeld als Grundschullehrerin tätig und Frau Lügger wurde als Sonderpädagogin von Hamburg nach Paderborn versetzt. Frau Dannewitz versieht ihren Dienst als Vertretungskraft an unserer Schule, weil



Frau Langenstroher noch in der letzten Ferienwoche eine Anstellung an der Pauline von Mallinckrodt-Schule bekommen hat. Frau Scot trat zum Schuljahresanfang als Lehramtsanwärter den zweijährigen Vorbereitungsdienst an der Dionysiussschule an. Inzwischen haben sich die neuen Kolleginnen mit der pädagogischen Konzeption der Schule vertraut gemacht und sich gut eingelebt. Wir wünschen allen viel Erfolg in ihrem schulischen Arbeitsfeld.

Auch im Sekretariat der Dionysiussschule hat es zum Schuljahresbeginn bedingt durch den Ruhestand von Frau Berger Veränderungen gegeben. Unser Sekretariat ist nun täglich in der Zeit von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr durch die Verwaltungssekretärin Frau Wolf besetzt. Frau Wolf hat sich inzwischen mit den Begebenheiten unserer Schule vertraut gemacht und wir freuen uns sehr, Frau Wolf an unserer Schule zu haben.

Einschulung

In diesem Jahr konnte die Schulleiterin, Ulrike Hoppe, am Einschulungstag 101 Schulneulinge mit Eltern und zahlreichen Gästen an der Dionysiussschule begrüßen. Der Schulchor unter Leitung von Claudia Häufler begrüßte die I-Dötze und Gäste im Nachhall der Fußballweltmeisterschaft mit dem afrikanischen Begrüßungslied Sali bonani, und die Kinder der 4. Klassen gestalteten die Einschulungsfeier und demonstrierten den Neulingen im Tanz, wie wichtig Bewegung fürs Lernen ist. An diesem Tag waren alle der Meinung „It's fun to be at school!“, was die Chorkinder im Lied zum Ausdruck brachten. Nachdem die Erstklässler den Dionysiusruf erlernt hatten, wurden sie zu ihrer ersten Schulstunde entlassen. Die Wartezeit verbrachten Eltern und Gäste im Schulhofcafé, das auch in diesem Jahr von den Eltern der Zweitklässler wieder bestens organisiert war.

Die Dionysiussschule in Zahlen

Zurzeit besuchen 436 Kinder die Dionysiussschule. 214 Mädchen und 222 Jungen werden in 17 Klassen unterrichtet. In jeder Jahrgangsstufe gibt es eine Klasse mit gemeinsamem Unterricht. Das heißt, Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden gemeinsam mit Kindern der Regelschule unterrichtet. Insgesamt besuchen zurzeit 22 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf die Dionysiussschule. In der OGS werden 125 Kinder in fünf Gruppen betreut. Während der Hausaufgabenzeit stehen zusätzlich Lehrer und weiteres außerschulisches Personal den Kindern zur Seite. Ein umfangreiches Sportprogramm,

Ihr Fachgeschäft für die Lieblingsschuhe Ihrer Füße



SCHUHHAUS
BERNARD GmbH

Germanenstraße 2 | 33106 Paderborn-Elsen | Tel.: 0 52 54 / 50 37 | Fax: 0 52 54 / 50 70

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

PFITZER & LOHR

von Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 05254/5133

Udo Pfitzer

Rechtsanwalt & Notar

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht

Oliver Lohr

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Internet/Neue Medien

“ Wir kämpfen für Ihr Recht! ”

welches in Zusammenarbeit mit TuRa-Elsen durchgeführt wird und zahlreiche attraktive AG-Angebote können von den Kindern neben dem reinen Freizeitangebot genutzt werden. Ein umfangreiches AG-Angebot von Schule und OGS runden den Schultag ab. Besonders beliebt neben vielen anderen Angeboten sind die AGs: Schach, Töpfern, Kochen, Experimentieren, Querflöte, Girl's-Beauty-Oase und JEKI (Jedem Kind ein Instrument).

Verhaltens- und Erziehungsvereinbarung

In einer Arbeitsgruppe aus Lehrer- und Elternvertretern wurde eine neue Erziehungsvereinbarung erarbeitet, die grundlegende Vorstellungen zur Erziehung, Betreuung, und Förderung von Kindern formuliert. Vorab wurden im Kollegium und in der Kinderkonferenz Verhaltensregeln für Unterricht und Pause erarbeitet und wechselseitig vereinbart. Ein von den Kindern entworfener Katalog regelt, welche Konsequenzen bei Fehlverhalten gelten sollen. Alle Verhaltensregeln sind dem Motto der Dionysiusschule „langsam, leise, liebevoll“ zugeordnet und konkretisieren dieses.

„Walking Bus“

Auch in diesem Schuljahr konnten wieder verschiedene Linien eingerichtet werden. Der „Walking Bus“ ist bei Eltern und Grundschulern mittlerweile ein bekanntes und vor allem gesundes Verkehrsmittel ohne Kraftstoffverbrauch. Er transportiert täglich, besonders zur dunklen Jahreszeit, die Kinder sicher zur Dionysiusschule. Um dieses Projekt fortzuführen, sind wir immer auf freiwillige Busbegleiter angewiesen. Ohne das Engagement von Müttern, Vätern oder gar Großeltern läuft der Walking Bus nicht.

JEKI - Jedem Kind ein Instrument

Auch in diesem Schuljahr wird an der Dionysiusschule für die Erstklässler in Zusammenarbeit mit der Musikschule Paderborn dieses AG-Angebot fortgesetzt. Es bildet die Basis für die Ausbildung an einem Instrument. Während die Erstklässler spielerisch in die Welt der Instrumente eingeführt werden, erhalten die Kinder der 2. und 3. Klassen Unterricht an den von ihnen gewählten Instrumenten. Ausgerüstet mit Querflöte, Klarinette, Trompete, Waldhorn, Posaune, Violine, Cello, Schlagzeug, Gitarre oder Klavier – natürlich alles im Kleinformat – besuchen die Kinder im Anschluss an den Unterricht die nahe gelegenen Räumlichkeiten der städt. Musikschule. Die Musik macht's! - Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen: Wer ein Instrument spielt, verbessert auch seine kognitiven Fähigkeiten und das gemeinsame Musizieren unterstützt die soziale und emotionale Entwicklung von Kindern.



Patenschaften für die Erstklässler

Zu Beginn des Schuljahres übernehmen die Viertklässler nach einer kurzen Ausbildung die Patenschaften für die Kinder der ersten Klassen. Die "Großen" übernehmen diese Aufgabe mit viel Verantwortungsgefühl und Begeisterung. Sie wollten vor allem den Schulanfängern die Eingewöhnung in den ersten Schulwochen erleichtern (Foto s. nächste Seite).



Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel

Unsere Leistungen für Sie

- | Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- | Wartungsservice
- | Bereitschaftsdienst
- | Innovative Badkonzepte
- | Altersgerechte Bäder
- | Staubfreie Badsanierung
- | Koordination aller Nebenarbeiten
- | Termingerechte Ausführung

Entdecken Sie neue Wärmequellen

- | Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- | Solaranlagen
- | Photovoltaik
- | Moderne Holzfeuerung
- | Kraft-Wärme-Kopplung
- | Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Möchten Sie Energie sparen ?

Wir beraten Sie gern!

Volker Göbel
Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 | 6 02 82
Telefax 0 52 54 | 50 17
info@goebel-elsen.de

Radfahrausbildung

„Wie verhalte ich mich, wenn ich mit dem Fahrrad zur Schule fahre?“ Dieses Problem beschäftigt alljährlich die Kinder der 4. Schuljahre. Der sichere Umgang mit dem Fahrrad und das richtige Verhalten im Straßenverkehr müssen intensiv geübt werden. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Eltern und der Polizei. Den Auftakt für die Radfahrausbildung an der Dionysiussschule bildete ein Elternabend, auf dem der Verkehrssicherheitsberater der Polizei, Herr Graumann, über die Problematik von Kindern als Radfahrer im Straßenverkehr informierte. In den folgenden Wochen wurden die Viertklässler im Unterricht in Theorie und Praxis ausgebildet. Die Übungen im Straßenverkehr wurden gemeinsam mit Eltern und Polizeibeamten durchgeführt. Die Ausbildung schloss mit der theoretischen und praktischen Radfahrprüfung ab.



Die „Großen“ übernehmen Patenschaften.

Sternfahrt nach Ostenland

Am Sonntag, den 26. September, fuhren mehr als 100 Eltern und Kinder der Dionysiussschule Richtung Ostenland. Wider Erwarten schien die Sonne und verzauberte im Nu den Tag in eine wunderschöne Herbststimmung. Gerade richtig zum Radfahren!

So kamen alle gut gelaunt in Ostenland an. Jeder Teilnehmer wurde registriert, denn für die insgesamt gefahrenen Kilometer haben Firmen der Umgebung Sponsorengelder an den Verein „Sterntaler“ übergeben.

Danach erhielt jeder Teilnehmer eine Plakette. Für alle Beteiligten war der Tag nicht nur ein schönes Erlebnis, er hinterließ auch ein gutes Gefühl, weil man gleichzeitig etwas für behinderte Mitmenschen getan hatte. Und ganz nebenbei freuten sich auch die Lehrerinnen der Dionysiussschule über ihre erworbenen Mitbringsel vom Krämermarkt.

Waldjugendspiele 2010

Zum zweiten Mal fanden im Kreis Paderborn die Waldjugendspiele in Kooperation mit dem Schulamt Paderborn, dem Regionalforstamt des Hochstiftes und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald für alle Kinder der vierten Klassen statt. So erlebten am 20.09. die Viertklässler der Dionysiussschule einen spannenden Vormittag im Wald am Wilhelmsberg in Schloß Neuhaus und konnten auf einem Erkundungsparcours spielerisch ihr Wissen rund um Tiere und Pflanzen des Waldes vertiefen und die Bedeutung des Waldes für Menschen, Tiere und Pflanzen nachvollziehen. Der Tag war nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern ein gelungenes Naturerlebnis für alle Beteiligten.

Buchstabenfest

Das Buchstabenfest der Stufe 2 am 1. Oktober war auch dieses Jahr wieder ein besonderes Ereignis. Neben einem reichlich mit viel Fantasie ausgestatteten Büfett, für das sich die Eltern wieder mächtig angestrengt hatten, gab es viele Spiele und andere Aktivitäten rund um die Buchstaben. Unter anderem konnte man seinen Anfangsbuchstaben aus Glitzermaterial und Perlen gestalten und Eltern hatten Gelegenheit, Schreibmaterialien



und Schriften aus Urgroßmutterns Zeiten zu erproben. Die Kinder fanden alle Spiele super cool und das Büfett sehr lecker.

Dionysiusstag

Des Bischofs Dionysius wird am 09.10. jedes Jahres gedacht. Dionysius war der erste Bischof von Paris und in seinem Amt hat er immer wieder auf die schlechten Lebensbedingungen der Menschen aufmerksam gemacht und das Wort Gottes verkündet. Der Schultag begann mit einem Wortgottesdienst. Im Anschluss gab es in den Klassen ein kleines französisches Frühstück mit Baguette und Marmelade, welches alle Kinder mit großem Genuss gegessen haben.

Sanierungsmaßnahmen

Inzwischen sind die Sanierungsarbeiten an der Außenhaut des Altgebäudes und des Gebäudeabschnitts aus den 60er Jahren abgeschlossen und die Schule zeigt sich im neuen Outfit. Der Lehrerparkplatz ist ebenfalls fertig gestellt. Die Fenster im Schulgebäude sind weitgehend ausgetauscht. Nach Sanierungsmaßnahmen zur Drainage warten wir nun noch auf den Austausch der Fenster im Eingangsbereich und der Aula und auf die Wiederherstellung des Schulgartens und des Grünen Klassenzimmers.



Aussichten

Einrichtung Leseraum

Für die Einrichtung eines Leseraumes hat der Förderverein der Dionysiussschule erhebliche Mittel bereit gestellt. Zurzeit wird der Leseraum von Kindern der Kunst-AG unter Mitwirkung von Frau Heinz und Frau Sudhoff gestaltet.

Adventszeit

Auch in diesem Jahr freuen sich die Kinder wieder auf die Vorweihnachtszeit. So wie in jedem Advent werden sie am Morgen beim Eintritt in das Schulgebäude vom Kerzenschein am großen Adventskranz im Eingangsbereich empfangen. An besonderen Tagen im Advent

musizieren die Kinder unserer Schule mit unterschiedlichen Instrumenten vor dem Unterrichtsbeginn im Eingangsbereich der Schule. In den Klassen wird gebastelt, gebacken und musiziert. Mit Gedichten und kleinen Spielen bereitet man sich auf das Weihnachtsfest vor. Im Dezember wird die Schulgemeinschaft die Vorstellung der Kammerspiele besuchen. Auch der Besuch des Nikolaus' ist wieder für die Jüngsten unserer Schule vorgesehen. Mit Liedern, Gedichten und anderen kleinen Beiträgen werden die Erstklässler den Nikolaus begrüßen.

Englisch ab Klasse 1

Ab Februar werden die Erstklässler pro Woche zwei Stunden Englischunterricht erhalten. Die Kinder sollen sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die es erlauben, häufig vorkommende Alltagssituationen zu bewältigen. Dafür erwerben sie einen grundlegenden Wortschatz und erproben einfache Sprachstrukturen. Im April wird das poetische Puppentheater „Schneewittchen“ als zweisprachiges Marionettenspiel an unserer Schule aufgeführt.

Sternwanderung

Jedes Jahr findet eine gemeinsame Sternwanderung der Schulgemeinschaft statt. Im Laufe ihrer Grundschulzeit lernen die Kinder dabei vier Wandergebiete der Region kennen: Haxtergrund, Moosheide (Senne), Aabachtalsperre, Externsteine. Die einzelnen Wanderstrecken sind unterschiedlich lang und nach Schwierigkeitsgraden gestaffelt. Bei der Auswahl stehen die Lehrerinnen und Lehrer den Kindern beratend zur Seite. In diesem Schuljahr ist die Sternwanderung im Mai vorgesehen.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage www.dionysiussschule-elsen.de.

Auch in diesem Jahr danken wir allen, die aktiv, finanziell und wohlwollend die Schule auf ihrem Weg begleitet haben. Diesen Dank möchten wir besonders im Namen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerschaft der Dionysiussschule aussprechen.

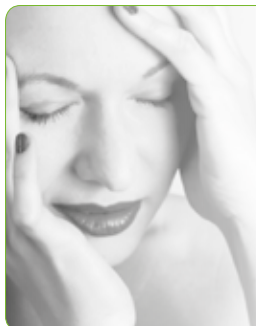
Ulrike Hoppe, Matthias Braun



Fußpflegefachpraxis
Rainer Hanke
Alte Schanze 2
33106 Paderborn/Elsen
Tel.: 05258-980751
Mobil: 0160-3082007

**Termine für Haus- bzw. Praxisbesuche
nach Vereinbarung**

Der „falsche Biss“ und die Symptome



Kopfschmerzen

Nacken-, Schulter- oder Gelenkschmerzen

Migräne

Trigeminus-Neuralgie, Spannungsschmerzen im Kiefer- und Gesichtsbereich, Ohrenscherzen oder Ohrgeräusche

Tinnitus

Wirbelsäulenbeschwerden

Verspannungen



Die Ursachen sind oft Kiefer-Funktionsstörungen!

Gerne informieren wir Sie!



DIR® System autorisierter Fachlaborpartner

DENTAL-LABOR



FRANZISKA BRUNE

ZAHNTECHNIKERMEISTERIN

Von-Ketteler-Str. 51 · 33106 Paderborn-Elsen

Tel. 05254/64548 · Fax 05254/69527

zahntechnik-brune@t-online.de

www.zahntechnik-brune.de



Fotosammlung / Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins

Die Fotosammlung und das Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus können von Gruppen und Einzelpersonen nach vorheriger Absprache besichtigt werden. Ansprechpartner: Rolf-Dietrich Müller, Tel. 05251/88-1595 (tagsüber), 05254/67897 (abends).

Immobilienpflege

Überwachung und
Instandhaltung

Garten- und
Landschaftspflege

Hausmeister Service

Markus Brüseke

Nesthauser Straße 66
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 / 6 66 55
Mobil 0171 / 3 89 69 27

Entdecken-Staunen-Forschen

– ein jahresübergreifendes Projekt im Kinderhaus Mobile

„Darf ich in unser Forscherlabor?“ Erwartungsvoll und freudig schaut Marlon dabei die Erzieherin an. Natürlich darf er, denn seitdem wir den Nebenraum als „Forscherlabor“ eingerichtet haben, nutzen die Kinder täglich die Gelegenheit, spannende und kindgerechte Experimente durchzuführen. Das macht Spaß und ganz besonders stolz sind die Kinder darauf, viele Experimente selbstständig durchführen zu können. Dabei entstehen immer wieder neue Ideen und Erkenntnisse. Die Erzieherinnen unterstützen und begleiten die Kinder in ihren Aktivitäten und erleben selber die Faszination, die Experimente auslösen können. Dazu werden keine aufwändigen Chemiebaukästen und auch keine teuren Materialien benötigt. Mit einfachen Mitteln können die Kinder in ihrer Kindertagesstätte vielfältige und spannende Experimente durchführen.



Wie alles begann

Angefangen hat alles im September 2009. Da haben wir die Möglichkeit wahrgenommen und uns an dem Projekt „Das Haus der kleinen Forscher“ beteiligt. Nachdem eine Erzieherin an einem Einführungsworkshop teilgenommen hatte, ging es sofort los. Zunächst wurden Pipetten, kleine Messbecher, Trichter, Stifte, Schälchen usw. eingekauft, um eine kleine Grundausstattung zu haben. Die Kinder wurden durch diese Neuanschaffungen sehr neugierig und waren entsprechend motiviert, Experimente durchzuführen.



„Der wackelige Wasserberg“ ist unser erstes Experiment gewesen, bei dem die Kinder die Handhabung der Pipetten kennen gelernt haben. Neugierig haben die Kinder unterschiedliche Behältnisse mit Wasser gefüllt. Ganz spannend wurde das mit einem Duplostein und auch mit einem Geldstück. Es war sehr beeindruckend, dass auch dort richtige Wasserberge entstanden. Der Versuch hat mit gefärbtem Wasser ganz besonders viel Spaß gemacht. Philipp hat mit einem Wachsmalstift einen Mond aufgemalt. Wieviel Wasser wird er da hinein bekommen?

Projekte zum Thema

In der nachfolgenden Zeit haben wir gezielt Angebote zu dem Thema durchgeführt und die unterschiedlichsten Experimente immer wieder in den normalen Kindergartenalltag



RE/MAX
PB-Immobilienervice GmbH

RE/MAX-Dienstleistungspaket



Wilhelm Bullmann



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Verkauf & Vermietung von Gewerbeobjekten



Ferien- und Auslandsimmobilien



Wertermittlung



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung



Hausverwaltungen

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie !



RE/MAX®
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Telefon: 0 52 51 / 699 899
immoservice@remax-paderborn.de
www.remax.de/paderborn



eingebaut. Die Kinder haben geholfen, das Forscherlabor einzurichten, das anschließend täglich genutzt wurde. Für die Schulkinder steht das letzte Halbjahr immer unter einem besonderen Projektthema. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns im vergangenen Kindergartenjahr entschieden, das Thema „Staunen, erleben, forschen“ zu wählen, denn allen war klar, dass Experimente im Mittelpunkt stehen sollten. Die Kinder führten viele spannende Ex-



perimente durch, die z. T. eindrucksvolle Namen hatten, z.B.

„Das geheimnisvolle Schwarz“, „Der Flaschentornado“, „Das schwebende Ei“. Es wurden Fragen gestellt und die Antworten darauf gesucht, u.a. „Was reflektiert Sonnenlicht?“, „Kann ich eine Kerzenflamme löschen ohne sie auszupusten?“ oder „Wie schaffe ich es, eine mit Wasser gefüllte Flasche mit einem Strohhalm leer zu pusten“?



Tag der kleinen Forscher 2010

Wir haben ebenfalls am „Tag der kleinen Forscher 2010“ teilgenommen, der unter dem Motto „Energie steckt überall“ stand. Es wurden viele Fragen gestellt, die es zu beantworten gab: „Wie kann Wasser lange warm gehalten werden? Warum essen wir? Was ist eigentlich Wind? Wärmt die Sonne alles gleich?“ Aus dem „Tag der kleinen Forscher“ wurde bei uns der „Monat der kleinen Forscher“, denn die Kinder wollten diesen Themen mehr Zeit und Raum geben.



Die Kraft der Luft



Unsere Forschertschatzsuche

Im Juni hatten wir ein Familienfest und die Schulkinder durften auf Schatzsuche gehen.

Um den Schatz finden zu können, mussten die Kinder zunächst viele Forscheraufgaben lösen, bei denen es in erster Linie darum ging, sich selber zu erforschen.

Es waren viele Aufgaben, die es zu bewältigen gab, z.B. mussten die Kinder ausprobieren, ob sie sich

HAMPEL
Raumausstattung KG

Stilvoll einrichten



Individualberatung für Ihre Polstergarnitur, schauen Sie sich Ihren neuen Stoff fertig bezogen am PC an!

**Entwerfen Sie Ihren eigenen Wunschteppich:
Farben, Form, Größe, Muster**

Tel. 0 52 54 - 52 85 . Fax 052 54 - 6 05 79
Am Steinhof 2 · 33106 Paderborn - Elsen

gemeinsam als Kreis, Dreieck und Viereck aufstellen konnten, was passiert, wenn man die Hände ganz schnell gegeneinander reibt, mit welchen Körperteilen man ein Brettchen balancieren kann.



Die Kinder lösten die Aufgaben gemeinschaftlich und fanden schließlich den Schatz. Sie freuten sich sehr über die Becherlupen, mit denen sie nun die Natur erforschen konnten.



Abschlussfest der „Schulkinder“ am 16. Juli 2010

Am 16. Juli haben die Schulkinder ihr Abschlussfest gefeiert. Dazu wurden die Eltern der Schulkinder und natürlich auch alle anderen Kindergartenkinder zu einer Experimentiervorführung eingeladen. Jedes Kind durfte ein Lieblingsexperiment auf einer Bühne vorführen. Am Rednerpult stellte jedes Kind sein Experiment vor, um es anschließend unter erstaunten und begeisterten Zuschaueraugen durchzuführen.



Familienfest der Schützen

Im September haben wir uns an dem Familienfest der Schützen beteiligt. Das Kinderhaus hatte einen Stand, an dem Kinder unterschiedliche Experimente durchführen konnten.

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister
Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



Ausführung von:
*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung*



BESTATTUNGEN ***Berens***

Der Bestatter
Mitglied der Innung

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- eigene Abschiedsräume

33106 Paderborn-Elsen
Wewerstraße 1-5

Telefon 05254/5319
Mobil 0173/5200396

Diese Angebote fanden großen Anklang und neben den Kindern sammelten sich auch interessierte Erwachsene um den Stand.

Wie es weitergeht

Unser Jahresprojekt war ein so großer Erfolg, dass wir auch in Zukunft den Experimenten im Kinderhaus einen großen Raum geben möchten. Unser Ziel ist es, eine Zertifizierung zu bekommen, damit wir uns bald ganz offiziell „Haus der kleinen Forscher“ nennen können

Text und Fotos:

Anette Lüke/Kindergartenleiterin



**text &
DESIGN**

Textverarbeitungsbüro

Heike Rössler

Plesserstraße 3
33106 Paderborn
Fon 05254 65203
Fax/ISDN 05254 65587

email: textunddesign@t-online.de

www.textverarbeitung-roessler.de

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47
Telefax (0 52 54) 6 49 86 60
Wewerstraße 33
33106 Paderborn-Elsen



Sonntags geöffnet - bestimmt auch in Ihrer Nähe

Paderborn-Elsen,

- Wewerstr. 16 (Hauptgeschäft)
- Wewerstr. 27 (im Aldi)
- Von-Ketteler-Str. 20
- Dionysiusstr. 9 - 13 (im Rewe-Markt)

auch in Scharmede
Tel. (05254) 51 52

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen: Weltspartag hat Tradition

Im Gegensatz zu vielen anderen Banken veranstaltete die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen für die Kinder und Jugendlichen Ende Oktober wieder die traditionelle Sparwoche.

Sparen im Kindesalter lernen

Besonders in der heutigen Zeit ist es wichtig, den richtigen Umgang mit dem eigenen Geld zu lernen und Rücklagen für spätere Wünsche zu bilden. Die Mitarbeiter der Volksbank erklären den Jüngsten gerne, wie Sparen funktioniert und helfen mit, das erste eigene Konto zu eröffnen. Mit dem „VR-PrimaxKonto“ bietet die Volksbank ein „mitwachsendes“ Konto. Hier liegen die Vorteile auf der Hand, denn schon vom ersten Lebensjahr an kann das „VR-PrimaxKonto“ eröffnet werden und passt sich jeder Altersphase des Kindes an: Vom Sparkonto entwickelt es sich mit fortschreitendem Alter zum „VR-GoKonto“ - Lern- und Taschengeldkonto bis zum Jugendgirokonto - jung, flexibel und bequem!

„Unser Ziel ist es, die jungen Menschen in Sachen Finanzen objektiv und frühzeitig zu informieren, sodass sie später eigenständig abwägen und entscheiden, wofür sie ihr Taschengeld, ihre Ausbildungsvergütung oder ihren ersten Lohn ausgeben. Und am Anfang dieser Lern- und Entscheidungsphase steht die alljährliche Sparwoche“, so Vorstand Paul Regenhardt.

Sparen wird belohnt

Neben der Einzahlung des „Spardoseninhaltes“ dürfen sich die jungen Sparerinnen und Sparer zusätzlich immer ein Geschenk aus unserem breit gefächerten und attraktiven Geschenksortiment als Anerkennung für ihre Sparleistung aussuchen.

Außerdem wurde in diesem Jahr wieder ein Gewinnspiel mit dem Thema "Im Dschungel auf Entdeckungstour" mit tollen Preisen veranstaltet.

Sparen – immer ein Gewinn

Insgesamt konnten wir in diesem Jahr von unseren jungen, fleißigen Sparern 1.306 Spardosen leeren mit einem Inhalt von fast 90.000 Euro.

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG



Praxis für Physiotherapie
Sabine Tellermann
Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54/ 8 25 41 25

Verschenken Sie Gesundheit zu
Weihnachten. Z.B. mit einem
unserer Gutscheine!



Krankengymnastik, manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage,
Neurologische Behandlungen nach PNF, Fango/Heißluft, Massage,
Schlingentisch, Hausbesuche, Wirbelsäulengymnastikkurse

Happy hour für Massagen
Mo, Mi und Fr 7-8.00h und 13-14.00h

Das Buch „Chronik der Gemeinde Elsen 1901 - 1974“ ist in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen am Schalter und bei Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn-Elsen, Tel. 05251/32755 für 24,80 € zu kaufen.

Ebenfalls ist bei beiden Adressen das Buch „Chronik Elsen 1800 - 1900“ für 19,90 € zu erwerben.

**MODERNE
ABFALLWIRTSCHAFT**

für den Kreis Paderborn

Entsorgungszentrum
„Alte Schanze“

33106 Paderborn

Telefon (05251) 18 12 - 0

Telefax (05251) 18 12 - 13

e-mail: info@ave-kreis-paderborn.de

www.ave-kreis-paderborn.de • www.paderkompost.de

AV.E
Eigenbetrieb

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 – 17:00 Uhr

Sa 08:00 – 13:00 Uhr

Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll!

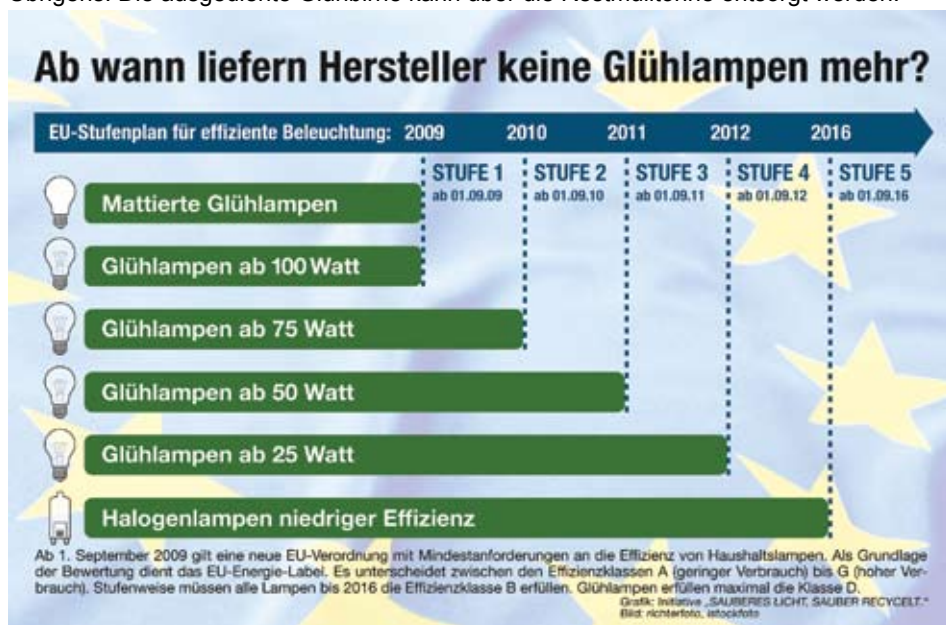
Unter dem Motto „Das Paderborner Land setzt Lichtzeichen!“ unterstützt jetzt der AV.E- Eigenbetrieb eine bundesweite Kampagne zur Rücknahme von Energiesparlampen.

Kreis Paderborn. Defekte oder ausgediente Energiesparlampen (Kompaktleuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren) gehören nicht in den Hausmüll und schon gar nicht in den Altglascontainer. Darauf verweist noch einmal mit Nachdruck der Abfallverwaltungs- und Entsorgungsbetrieb des Kreises Paderborn (AV.E).

Je nach Alter enthält eine Energiesparlampe, die mittlerweile in den unterschiedlichsten Formen im Handel erhältlich ist, zwischen 2 und 8 Milligramm des umweltbelastenden und hochgiftigen Quecksilbers. Die Lampen können nach dem Elektrogerätegesetz in haushaltsüblichen Mengen kostenlos bei den kommunalen Elektroaltgeräte-Sammelstellen abgegeben werden. Auskunft, wo sich diese befinden, geben die aktuellen Abfallkalender aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Nach Recherchen des AV.E nehmen mittlerweile aber auch auf Kreisebene eine Vielzahl an Elektrofachgeschäften, Baumärkten und anderen Handelsgeschäften die klimafreundlichen Lampen freiwillig zurück. Zumindest dann, wenn neue Energiesparlampen dort gekauft werden. Der AV.E begrüßt dieses, zumal nach bundesweiten Untersuchungen die Rückgabequote bei Energiesparlampen aus privaten Haushalten mit zirka 15 Prozent noch viel zu gering ist. Der AV.E rät, einfach den nächstgelegenen Fachhändler zu fragen.

Durch die im letzten Jahr in Kraft getretene EU-Ökodesign-Richtlinie wird die altbewährte Glühlampe schrittweise in den nächsten Jahren aus den Handelsregalen der EU-Staaten herausgenommen und durch die Energiesparlampe ersetzt. Daher ist nach Ansicht des AV.E mit einem starken Anstieg ausgedienter Energiesparlampen in den Folgejahren zu rechnen. Übrigens: Die ausgediente Glühbirne kann über die Restmülltonne entsorgt werden.



Ich
höre
wieder.

Besser.

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Hersteller für Erwachsene und Kinder (Pädakustik)
- Labor für Ohrpasstücke und Im-Ohr-Geräte
- Werkstatt für alle Hörgeräte
- individueller Lärm- und Schwimm-Schutz
- Hausbesuche
- ... stets gute Laune und Lebensfreude

In Paderborn: Riemeke Str. 8
Telefon (05251) 2 74 80.

In Delbrück: Lange Str. 10
Telefon (05250) 5 43 27.



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Das Paderborner Land setzt Lichtzeichen!

Um die Rückgabequote bei den Gasentladungslampen zu erhöhen, unterstützt der AV.E-Eigenbetrieb unter dem Motto "Das Paderborner Land setzt Lichtzeichen!" die unternehmerischen Aktivitäten der Münchner Lightcycle Retourlogistik, die in Sachen Entsorgung von Gasentladungslampen ein bundesweit agierendes Rücknahmesystem bereithält. Über das Internetportal von Lightcycle www.lichtzeichen.de können Verbraucher und Unternehmen ganz einfach Sammelstellen finden. Dort ist ein einfaches Suchformular eingerichtet, das nach Eingabe der Postleitzahl und/oder der Gemeinde die nächstliegenden Sammelstellen anzeigt.



2. Stufe der EU-Ökodesign-Richtlinie ist jetzt in Kraft getreten

Mit der EU-Ökodesign-Richtlinie setzt auch der Gesetzgeber auf Energieeinsparungen durch effizientere Beleuchtungsmittel: Glühlampen, bei denen nur fünf Prozent der eingesetzten Energie tatsächlich in Licht umgewandelt werden, verschwinden aufgrund der Verordnung seit September 2009 schrittweise aus den Verkaufsregalen. Zum 1. September 2010 ist die nächste Stufe in Kraft getreten, mit der die 75-Watt-Glühlampen aus dem Handel genommen werden.

Aufgepasst bei Abgabe von alten Geräten etc.

Elektroaltgeräte, wie zum Beispiel ausgelebte Fernseher, Radios, Computer, Kühlgeräte oder Toaster, werden in haushaltsüblichen Mengen schon seit Jahren kostenlos im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen angenommen. Allerdings gilt es bei der Abgabe von alten Fritteusen, Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren auf ein paar Besonderheiten zu achten. Wie der Abfallverwaltungs- und Entsorgungsbetrieb des Kreises (AV.E) mitteilt, müssen die Küchenfritteusen bei Entsorgung über die Elektrogerätesammlung vollkommen restentleert, d.h. frei von Frittierfetten sein. Nur so sei im Anschluss eine ordentliche



Anlieferung von Hausabfällen auf der „PKW-Rampe“ im Elsener Entsorgungszentrum

Sortierung und Verwertung dieser Geräte möglich. Wenn nicht, gehören sie in die benachbarten Restmüllcontainer auf der „PKW-Rampe“ im Entsorgungszentrum. Ausgediente Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren müssen ohne Umverpackungen direkt dem AV.E-Betriebspersonal übergeben werden. Hierdurch lassen sich Glasbruch und somit schadstoffhaltige Quecksilberemissionen vermeiden.



**Besuchen Sie
unsere Ausstellung!**



Treppen und Türen vom Fachmann
■ Planung ■ Bau ■ Montage





Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.



Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 93 58-0
 Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
 Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
 Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
 Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
 Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
 Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00

AV.E-Tauschaktion auf dem Katharinenmarkt

Kreis Paderborn. Den Tausch einer alten Glühlampe gegen eine kostenlose Energiesparlampe haben sich zahlreiche Besucher auf dem diesjährigen Delbrücker Katharinenmarkt nicht entgehen lassen. Nach Einschätzung von Annette Herbst-Köller vom Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb fand die Tauschaktion am AV.E-Messestand regen Zuspruch. „Wir haben an allen Messetagen vielen Gästen auf unserem Stand mit einer neuen Energiesparlampe eine Freude machen können“, so die Beraterin des AV.E. Der AV.E hat auf seinem Stand die Energiesparlampe in den Mittelpunkt seiner Beratungen gestellt. Sie löst mit ihren unterschiedlichen Formen die altbewährte Glühlampe sukzessive in den nächsten Jahren ab. Wegen ihres Quecksilbergehaltes gehört sie nicht in die Restmülltonne, sondern muss separat bei den kommunalen Elektrogerätesammlungen abgegeben werden.



Messebesucher Manfred Leifels aus Delbrück tauscht mit Annette Herbst-Köller (AV.E) seine Glühlampe gegen eine neue Energiesparlampe.

25 Jahre bei der Firma Eckel Elektrotechnik



Sein 25-jähriges Betriebsjubiläum bei der Firma Eckel feiert in diesen Tagen Detlev Müller (Foto). Der Jubilar hat in dem vergangenen Vierteljahrhundert zunächst als Auszubildender eine 3½-jährige Ausbildung als Elektroinstallateur absolviert. Nach seiner Bundeswehrzeit und einer kurzfristigen anderen Tätigkeit als Betriebselektriker kehrte Herr Müller zu seinem Ausbildungsbetrieb zurück. Durch außer- und innerbetriebliche Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen wurde D. Müller zum Servicetechniker ausgebildet. Durch sein freundliches Auftreten, seine Kompetenz sowie weitreichende Fachkenntnisse ist Herr Müller in vielen Haushalten als Servicetechniker bekannt. Im Berufsfeld Hausgerätetechnik ist er auf Miele Wasch- sowie Spülautomaten, Wäschetrockner, Mikrowellen oder Liebherr Kühl- und Gefriergeräte spezialisiert. Seine Arbeitskollegen schätzen seine freundliche und kollegiale Art und gratulieren ihm zu seinem Jubiläum.

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

Flexibel und mobil

Ich berate Sie, wo immer Sie möchten. Zu Hause, im Büro, am Telefon - auch abends und am Wochenende. Mein Motto: Individuelle Beratung in entspannter und ungestörter Atmosphäre.

Erfahrung und Kompetenz

Ob Kurztrip oder Weltreise - bei mir ist jeder Urlaubswunsch in guten Händen. Die Welt der Reisen ist seit vielen Jahren meine Leidenschaft. Und an meiner Seite habe ich einen starken Partner:

TAKE OFF

- Ein Unternehmen der World of TUI
- Wir buchen alle namhaften Veranstalter
- Modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Stefanie Malenke
Selbständige Reiseberaterin



**Ihre Persönliche
Reiseberatung:**

Stefanie Malenke
☎ 05254 - 66 03 40

www.reiseberatung-paderborn.de



**Freie Tankstelle
Richter**



Neu Neu Neu: Autogas

Autoservice ▶▶▶

Frühstücksbistro

- Ölwechsel
- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Reifendienst
- Autopflege
- Autoaufbereitung
- HU/AU

Meßdornstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

☎ 052 54/53 54
☎ 052 54/6 68 43



Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub schon bei der Planung beginnt...

Kennen Sie das auch? Ist Ihnen auch schon einmal die Urlaubsfreude durch das zeitintensive Studieren der Reisekataloge und das beschwerliche Recherchieren des "Internetdschungels" vergangen? **Das muss nicht so sein!**

Ich bin Stefanie Malenke. Mein Ziel als selbstständige Reiseberaterin und Partner von „Take Off – World of TUI“ ist es, Ihnen eine ganz persönliche Beratung zu bieten. Ich berate Sie nach Terminvereinbarung wann und wo Sie möchten.

Ob bei Ihnen zu Hause, in meinem Büro oder sogar per Telefon, denn mein Motto lautet: "Individuelle Beratung ohne Zeitlimit, in entspannter und ungestörter Atmosphäre! - Denn Urlaub ist Vertrauenssache und ganz persönlich."



Im Laufe meiner langjährigen Erfahrung habe ich mich auf drei Urlaubsarten spezialisiert:

Partner von



World of  TUI

TAKE OFF Babyurlaub ist mein besonderer Service für Eltern mit Babys und Kleinkindern. Für einen erholsamen "Babyurlaub" kommt es auf viele Details an. Es fängt zum Beispiel beim Babybett an und hört beim Flaschenwärmer auf. Als Babyurlaub-Expertin empfehle ich Ihnen ausschließlich besonders baby- und kindgerechte Hotels und Unterkünfte, die von Take Off – World of TUI alle persönlich geprüft wurden - für Ihren perfekten Urlaub mit Baby oder Kleinkind.

Take Off Kultur und Genuss ist ein **spezielles Angebot für junggebliebene Genießer**, die Neuem gegenüber aufgeschlossen sind. Diese speziellen Angebote beinhalten unter anderem **begleitete Reisen (Gruppenreisen)**. Dies sind Themenreisen mit besonderem Erlebnisanspruch, inklusive Reisebetreuung mit teilweiser Arztbegleitung. Des Weiteren gibt es das **Medical Wellness**. Unter diesem Begriff vermittele ich individuelle Reisen in Kurorte und landschaftlich reizvolle Gegenden inklusive medizinischer Anwendungen.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem **Langzeiturlaub** im Winterhalbjahr als Individualreise ganz nach Ihren Wünschen? Überbrücken Sie den kalten, feuchten Winter in Deutschland. Entfliehen Sie der kalten Jahreszeit und genießen Sie stattdessen die Sonne.

Vereins- und Gruppenreisen gehören ebenfalls zu meinen Spezialgebieten. Vereine und Betriebe haben aufgrund der großen Anzahl der Personen das Problem, den Transport sowie das Ausflugsziel für die Veranstaltung zu organisieren. Durch ein spezielles „Bausteinprinzip“ ist es mir möglich, Ihren Vereinsausflug oder Ihre Gruppenreise ganz individuell nach Ihren Vorstellungen zu organisieren.

Natürlich zählen zu meinem Angebot Reisen aller Art (Pauschal und Last Minute), Kreuzfahrten, Flüge (Linie und Charter), Hotels (z.B. Wellness- oder Städtet Hotels) sowie Musictickets und vieles mehr. Buchbar sind alle renommierten Reiseveranstalter.

Rufen Sie mich einfach unter der Telefonnummer 05254/660340 an und wir vereinbaren einen Beratungstermin, damit Ihr Urlaub schon bei der Planung beginnt. Oder informieren Sie sich unter www.reiseberatung-paderborn.de.

IMBISS *Lecker Eck bei Amboss*

von-Ketteler-Str. 17 • 33106 Paderborn-Elsen

Inh. Ute Koch • Tel. 0 52 54 / 6 69 80

.....

***Wir sind umgezogen und sind jetzt mitten im Dorf
in schönen Räumlichkeiten mit kleinem Biergarten
in der von-Ketteler-Straße 17!***

*Auch auf Festlichkeiten wie z. B.
Geburtstag, Polterabend usw. zu mieten!*

Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag
Mo - Fr 11.30 - 21 Uhr, Sa 12.00 - 21 Uhr,
Sonn- und Feiertage 17.00 - 21.00 Uhr

Ihr Gebäudesanierer für OWL

- ☒ Schimmelpilzbekämpfung
- ☒ Schwammsanierung
- ☒ Gebäudesanierung
- ☒ Kellerabdichtung
- ☒ Trockenlegung
- ☒ Holzschutz

Dr-Dicht GmbH
Holz- u. Bautenschutz
Rudolf-Diesel-Str. 35
D 33178 Borcheln
info@dr-dicht.de
freecall: 0800 6688665

Dr-Dicht.de[®]
Ihr Haus-„Arzt“



 **Zum Glück gibt's Dr-Dicht!**

Gewerbepark Borcheln

www.dr-dicht.de

Fahrradtour der Alten Herren zum Edersee

Nach mehrjähriger Pause haben die Alten Herren der Fußballabteilung in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Fahrradtour unternommen. Am letzten Wochenende im August machte sich die 13-köpfige Gruppe auf den ca. 80 Kilometer langen Weg zur Jugendherberge „Hohe Fahrt“ am Edersee. Die Jugendherberge wird von dem Elsener Wolfgang Schröder und seiner Frau geleitet und so konnten sich auch einige alte Bekannte wiedertreffen.



Auf dem Weg wurde am Twistesee eine kleine Verschnaufpause eingelegt (s. Foto), bei der sich alle auf die anstehenden „Bergetappen“ vorbereiten konnten. Die teilweise steilen Anstiege wurden von allen Teilnehmern nahezu problemlos bewältigt.

Nach gut viereinhalbstündiger Fahrt wurde das Ziel am Edersee erreicht und es konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Bei Grillfleisch und Getränken ließ man den Tag im hauseigenen Kaminzimmer ausklingen. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntag wurde dann teils mit dem Fahrrad, teils mit Auto die Rückreise angetreten. Allen Teilnehmern hat die Tour trotz des Muskelkaters Spaß bereitet und somit sollte die Fahrradtour wieder eine dauerhafte Veranstaltung im Terminkalender der Alten Herren werden.

Christian Giesguth

Parkettfußböden
Neuverlegung und Renovierung
Michael Vossebein
Am Steinhof 12
33106 Paderborn-Elsen
Tel: 05254 / 65617
Handy: 0172 / 5237554
Fax: 05254 / 68964
parkett.michael.vossebein@gmx.de





S-pri **- Gesundheitstraining -** **im Medizent**

Elser Kirchstraße 2 • 33106 Paderborn - Elsen
Fon 05254 - 647969 • Fax 05254 - 9305350
E-Mail info@s-pri.de • www.s-pri.de

Die Trainingsrevolution

Hervorragende Ergebnisse in kürzester Zeit - was bisher kaum möglich war, kann jetzt mit Hilfe der neusten Trainingstechnologie erreicht werden. Hierbei wird das Prinzip der elektronischen Muskelstimulation (EMS) angewandt, welches sich in vielen Bereichen der Rehabilitation bewährt hat und nun für ein revolutionäres Trainingssystem mit modernster Technik weiterentwickelt wurde.

Ob

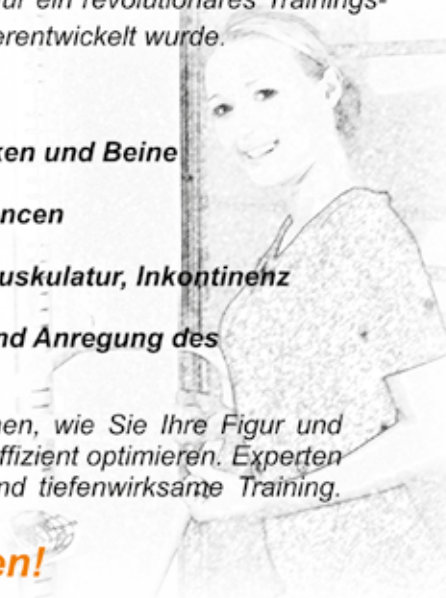
- **Muskelaufbautraining für Rücken und Beine**
- **Ausgleich muskulärer Dysbalancen**
- **Schwäche der Beckenbodenmuskulatur, Inkontinenz**
- **Cellulite ade!: Hautstraffung und Anregung des Fettstoffwechsels**

mit dem Bodyformer zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Figur und körperliche Fitness effektiv und zeiteffizient optimieren. Experten empfehlen das gelenkschonende und tiefenwirksame Training.

Jetzt anrufen und testen!

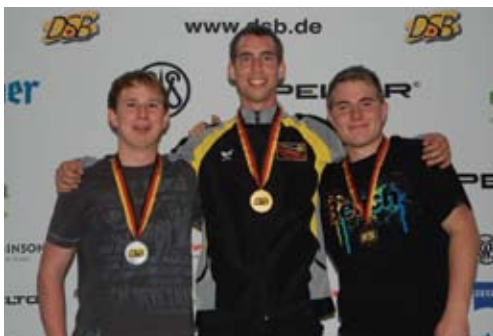
Individuelles
Gesundheits- und Fitnesstraining
und **Präventionsangebote**

(von den Krankenkassen in der Regel mit 80 - 100 % bezuschusst)



Deutsche Meisterschaften im Sportschießen

Elsen/München Hochbrück. Ein Super-Erfolg von Gregor Lütkevedder, der Deutscher Meister in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole geworden ist und mehrere weitere vordere Plätze realisieren konnte bis hin zu Ergebnissen, die weit unter dem Leistungsstand der Schützen lagen! Dabei ist es durchaus schon ein Erfolg, sich überhaupt für die „Deutsche“ qualifizieren zu können. So waren die meisten Teilnehmer mit ihrer Leistung durchaus zufrieden.



V. l.: Aaron Sauter, Gregor Lütkevedder, Oliver Geis

Nachdem Lütkevedder schon bei der Weltmeisterschaft Mannschaftssilber geholt hatte, konnte er auf der gleichen Anlage in München Hochbrück mit dem Titel „Deutscher Meister Juniorenklasse A“ in seiner Paradedisziplin Olympische Schnellfeuerpistole glänzen. Mit jeweils 286 Ringen in den Halbprogrammen stand Gregor an Rang eins im Finale, wo er am Ende 768,2 Ringe auf dem Konto hatte und somit den Titel sicher in der Hand. Im Team zusammen mit Daniel Strehlau (532 Rg.) und Tobias Langer (516 Rg.) und mit 1620 Ringen Gesamtergebnis konnte der vierte Rang realisiert werden. Auch in weiteren Disziplinen stand Lütkevedder voll im Saft. Mit der Luftpistole wurde er mit 660,1 Ringen fünfter, mit der KK-Sportpistole (559 Rg.) neunter.

Nach dem Abarbeiten der ersten Disziplin, KK 3-Stellung 3x40, in der André Knop angetreten ist, war Knop mit sich und seiner Leistung sichtlich unzufrieden. Als er das Ergebnis realisierte (1024 Ringe, Rang 79), sagte er: „Das war die reinste Munitionsverschwendung...“ Bei der zweiten Disziplin lief es dann aber sichtlich besser. In der Disziplin KK 3x20 in der Schützenklasse konnte er mit 572 Ringen den 30. Platz erreichen. Ein Ergebnis, mit dem André zufrieden sein kann. Deutscher Meister wurde mit 583 Ringen Sebastian Höfs vor Maik Eckhardt und Sebastian Hahn.

Die für ihren Heimatverein gestartete Elsener Bundesligaschützin Nadine Schüller hat bei der Disziplin Luftgewehr Frauen auf der DM einen fantastischen 7. Platz erreicht. Von den knapp 130 Teilnehmerinnen im Feld konnte sich Nadine als eine der acht besten Sportlerinnen empfehlen. Die besten Acht kämpften dann im Finale um den Titel des Deutschen Meisters. Im Finale sollte sie sich dann neben der „Crème de la Crème“ der deutschen Luftgewehrscene messen und einen fantastischen 7. Platz erreichen. Neben Jessica Magers (3.), Barbara Lechner (2.) und Sonja Pfeilschifter (1.) ein großartiger Erfolg für Nadine. Eva Schmitz, ebenfalls im Elsener Bundesliga-Team, beendete ihren Wettkampf auf Rang 24.

www.ssv-elsen.de

Hier alle Ergebnisse der Elsener Teilnehmer vom SSV-St.Hubertus Elsen an den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen:

Marcel Jätzel (KK 3-Stellung 3x20 Junioren 536 Rg., Rang 47 und KK 3-Stellung 3x40 Junioren 1085 Rg., Rang 36), **Jan Schmidt** (KK 3-Stellung 3x40 Junioren 1115 Rg., Rang 26 und Luftgewehr 578 Rg., Rang 28), **Sebastian Pauli** (KK 3-Stellung 3x40 Junioren

*Schlemmen
mit Genuss*

Restaurant "bei Gockel's"
im Hotel Heide Residenz
Sander Strasse 37
33106 Paderborn
Tel. 05254 95650
www.heideresidenz.de

**Weihnachts- und Familienfeiern
bis 60 Personen**
Restaurant mit Außenterrasse
in mediterranem Ambiente

- saisonale Küche
- Sommergarten
- Bar

zu Haus bei Freunden



T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen



... in diesem Jahr — * *

ERHOLSAMES LIEGEN
schenken! *

BESUCHEN SIE UNS — Alte Torgasse 9 33098 Paderborn

Telefon 052 51.28 14 54 Telefax 0 52 51.28 14 64

Internet www.liegenundsitzen.de

1114 Rg., Rang 27), **André Knop** (KK 3-Stellung 3x40 Männer 1024 Rg., Rang 79 und KK 3-Stellung 3x20 Schützen 572 Rg., Rang 30), **Gregor Lütkevedder** (Luftpistole 660,1 Rg., Rang 5, KK- Sportpistole 559 Rg., Rang 9, Schnellfeuerpistole Junioren 768,2 Rg., Rang 1 – Deutscher Meister 2010), **Daniel Strehlau**, 532 Rg., Rang 7, **Tobias Langer**, 516 Rg., Rang 11, Mannschaft, Rang 4, **Hendrik Mengelkamp** (Schnellfeuerpistole Junioren 485 Rg., Rang 19), **Marco Hummler** (KK Liegendkampf Männer 588 Rg., Rang 40), **Christopher Kieslich**, 569 Rg., Rang 58, **Jörg Henkemeyer**, 555 Rg., Rang 73, **Jan Schmidt** (Luftgewehr Junioren 578 Rg., Rang 28), **Björn Lünemann** (Luftgewehr Männer 577 Rg., Rang 123), **Hans-Gerd Seidel**, 565 Rg., Rang 89, **Ulrich Harkötter**, 530 Rg., Rang 92, **Franz-Josef Lüke** (KK Liegendkampf Herren Altersklasse, 558 Rg., Rang 91), **Lisa Bretz**, 538 Rg., Rang 95, **Bianca Hanselle** (KK 3-Stellung 3x20 535 Rg., Rang 101)

Bernd Bretz

Auftaktwettkampf der Bundesliga

„Happy Birthday to you...“ skandierten die ca. dreihundert Fans in der ausverkauften Elsener Dreifachturnhalle am Sonntag und freuten sich mit Dick Boschmann über den phänomenalen Auftaktsieg der Elsener Bundesliga Luftgewehr-Mannschaft. Es war ein schönes Geburtstagsgeschenk das sich Dick Boschmann da mit seinen 398 Ringen machte. Er holte einen der fünf Punkte zum 5:0 für Elsen gegen Deiringsen. Mit 1974 Ringen als Gesamtergebnis hat die Mannschaft nicht nur ihre „all time“ Bestleistung abgeliefert, sondern auch das Geburtsjahr von Boschmann „geschossen“ – ein schönes Geschenk für Dick.



Dick Boschmann bei der Wettkampfvorbereitung (Archivfoto)

Doch der Reihe nach. Am Samstag um 18:30 Uhr fiel der Startschuss zum Wettkampf Elsen gegen die Schützen aus Düsseldorf, nachdem schon um 17:00 Uhr im ersten Match des Tages Deiringsen gegen das ABC Münster mit 3:2 verloren hatte. Aber auch der Wettkampf der Elsener sollte 3:2 enden. An Fünf holte Nadine Schüller in gewohnter Coolness ihren Punkt mit 395 Ringen. Auch Daniel Butterweck glänzte an Position vier mit 396 Ringen und holte souverän seinen Punkt. Bei Eva Schmitz an Drei wollte es nicht so richtig zünden. Mit 385 Ringen musste sie ihren Punkt an die überlegenere Melanie Großmann (396 Rg.) abgeben. An Eins kämpfte Dick Boschmann. Der 36-Jährige ist zwar zurzeit in Top-Form, musste aber trotz hervorragenden 398 Ringen seinen Punkt an die Düsseldorferin Jessica Mager (399 Rg.) abgeben. Was sich dann an Position zwei abspielte, glich wieder einmal einem spannenden Krimi. Dirk Leiwen, das Elsener Eigengewächs, beendete seinen regulären Wettkampf gegen Peter Hellenbrand ringgleich mit 395 Ringen. Im Stechen ließ es sich Dirk dann aber nicht nehmen, seine hervorragende Form angemessen zu präsentieren. Nach drei Stechschüssen, die alle in der 10 lagen, konnte Leiwen mit einer 10,7 gegen eine 9,9 von Hellenbrand seinen Punkt holen. Somit stand der Sieg für Elsen fest.

MARIE JO
— HAUTE LINGERIE —

... SCHÖNE WÄSCHE FÜR SIE UND IHN ...



ANS SCHENKEN DENKEN!

Unser Tip:

... GESCHENK-GUTSCHEINE ...

Mit Liebe verpackt und für jeden
Anlass passend!

Länger für Sie da:

... **VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN** ...

An allen **Adventssamstagen** haben wir
extra für Ihren Weihnachtseinkauf
bis **18:00 Uhr** geöffnet!

Besuchen Sie uns in Elsen oder in
Bad Lippspringe in unseren
weihnachtlich dekorierten
Fachgeschäften.

Wir freuen uns auf Sie!

2x in Ihrer Nähe!

Gesselner Straße 1
33106 Paderborn
tel.: 0 52 54.95 33 77
fax.: 0 52 54.95 38 77

Lange Straße 13
33175 Bad Lippspringe
tel.: 0 52 52.10 26

www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

Wir machen Ihr Aussehen perfekt, mit dem passenden Darunter!

Am Sonntag war die Sache für die Paderborner Vorstädter dann schneller klar. Gegen die Übermacht der Hubertusschützen konnten die Protagonisten aus Deiringsen nichts ausrichten. Schon Mitte des Matches war klar, das Elsen 5:0 Punkte erreichen konnte und der Wettkampf wurde dann auch so abgeschlossen.

Trainer Achim Veelmann kommentierte den Wettkampf gegen Düsseldorf dann folgendermaßen: „Düsseldorf war sehr, sehr stark. Aber wir sind halt so etwas wie der FC Bayern der Liga. Gegen uns wächst jeder Gegner über sich hinaus.“ So scheint es tatsächlich zu sein.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Hubertus Elsen	3 : 2	Post SV Düsseldorf
Boschman, Dick	398 : 399	Mager, Jessica
Leiwen, Dirk (10,7)	395 : 395 (9,9)	Hellenbrand, Peter
Schmitz, Eva	385 : 396	Großmann, Melanie
Butterweck, Daniel	396 : 389	Schneider, Michael
Schüller, Nadine	395 : 380	Reuter, Patric
Gesamtringzahl:	1969 : 1959	

Nikkelen, Denny	393 : 398	Boschman, Dick
Rogner, Philipp	393 : 398	Leiwen, Dirk
Deimann, Philipp	391 : 392	Butterweck, Daniel
Koop, Nina	390 : 396	Schüller, Nadine
Appelbaum, Kerstin	386 : 390	Kontny, Damian
Gesamtringzahl:	1953 : 1974	

Tabelle:

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	ST Hubertus Elsen	08 : 02	04 : 00
2	Tus Hilgert	07 : 03	04 : 00
3	KKS Nordstemmen I	05 : 05	02 : 02
4	ABC Münster	05 : 05	02 : 02
5	SG Hamm I	04 : 06	02 : 02
6	SV Deiringsen	03 : 07	02 : 02
7	Post SV Düsseldorf	04 : 06	00 : 04
8	BSV Buer-Bülse	04 : 06	00 : 04

Bernd Bretz

Vertrauen Sie keiner Rente, die Sie nicht selbst geplant haben.

**Jetzt
Altersvorsorge
planen!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das Leben ändert sich manchmal schneller, als Sie denken. Gut, wenn die Vorsorgeplanung darauf immer aktuell reagiert. Überprüfen Sie jetzt Ihre private Vorsorgebilanz. Wir freuen uns auf Sie!

www.volksbank-phd.de



**Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold**

Passende Lösungen für jeden Lebensabschnitt

Morgen, morgen, nur nicht heute. Es gibt Dinge im Leben, für die ist es oft zu spät, aber selten zu früh. Die richtige Vorsorge gehört dazu.

Am Anfang einer jeden Vorsorgeplanung steht eine Bestandsaufnahme: Mit welchen Rentenleistungen kann ich unter Einbeziehung aller bisher abgeschlossenen Lösungen rechnen? Wie groß ist meine Versorgungslücke? „Genau hier setzen wir an und erarbeiten gemeinsam die persönlichen Vorsorgestrategie“, berichtet Burkhard Grenz, Leiter der Volksbank-Filiale in Elsen (s. Foto).

Steht dieser individuelle Vorsorgeplan, kommt es darauf an, ihn regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen. Nicht nur, weil sich vielleicht rechtliche oder steuerliche Parameter ändern, sondern um sicherzustellen, dass die Vorsorge für morgen nicht auf Kosten der finanziellen Flexibilität von heute geht. Vor diesem Hintergrund setzt die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold auf eine langfristige und individuelle Vorsorgeberatung. Burkhard Grenz rät: „Vorsorgekonzepte können heute jederzeit flexibel auf eine neue Lebenssituation angepasst werden: Beiträge können erhöht oder verringert werden. Selbst der Auszahlungspunkt kann später noch angepasst werden. Ein gesunder Mix entsprechend der persönlichen Bedürfnisse kombiniert mit der Flexibilität im Vorsorgekonzept ist das Ziel unserer Beratung.“



«Jetzt habt ihr mich entzündet und schaut in mein Licht. Ihr freut euch an meiner Helligkeit, an der Wärme, die ich spende. Und ich freue mich, dass ich für euch brennen darf. Wäre dem nicht so, läge ich vielleicht irgendwo in einem alten Karton - sinnlos, nutzlos. Sinn bekomme ich erst dadurch, dass ich brenne.

Aber je länger ich brenne, desto kürzer werde ich. Ich weiß, es gibt immer beide Möglichkeiten für mich: Entweder bleibe ich im Karton - unangerührt, vergessen, im Dunkeln - oder aber ich brenne, werde kürzer, gebe alles her, was ich habe, zugunsten des Lichtes und der Wärme. Somit führe ich mein eigenes Ende herbei.

Und doch, ich finde es schöner und sinnvoller, etwas herzugeben zu dürfen, als kalt zu bleiben und im düsteren Karton zu liegen...

Schaut, so ist es auch mit euch Menschen! Entweder ihr zieht euch zurück, bleibt für euch - und es bleibt kalt und leer, oder ihr geht auf die Menschen zu und schenkt ihnen von eurer Wärme und Liebe, dann erhält euer Leben Sinn. Aber dafür müsst ihr etwas in euch selbst hergeben, etwas von eurer Freude, von eurer Herzlichkeit, von eurem Lachen, vielleicht auch von eurer Traurigkeit.

Ich meine, nur wer sich verschenkt, wird reicher. Nur wer andere froh macht, wird selbst froh. Je mehr ihr für andere brennt, um so heller wird es in euch selbst. Ich glaube, bei vielen Menschen ist es nur deswegen düster, weil sie sich scheuen, anderen ein Licht zu sein. Ein einziges Licht, das brennt, ist mehr wert als alle Dunkelheit der Welt.

Also, lasst euch ein wenig Mut machen von mir, einer winzigen, kleinen Kerze.»



Silvester-Party in Elsen



2010/2011

All Inklusive-Party
von 20.30 - 05.00 Uhr

Einlass: 20.30 Uhr

55,- Euro

Großes kalt/warmes

SchlemmerBuffet

und ausgewiesene Getränke

Cocktails

von 22.00 - 04.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 21. November

Am Mühlenteich 10 Elsen

Tel. 05254/66988

GÄSTLICHER SAAL

E-Mail:

Info@hansis-bierhaus.de

Internet:

www.hansis-bierhaus.de

Hansi's

B

IER

H
am See

AUS

TuRa-Sportler erfolgreich aus Warschau zurück

Die knapp 100 Teilnehmer umfassende deutsche Delegation hat erfolgreich an den diesjährigen Special Olympics European Summer Games in Warschau teilgenommen und ist nach zehn unvergesslichen Tagen in Polen wieder zu Hause angekommen. Mit dabei waren die Paderborner Sportler Natalie Boldt, Peter Heggen, Michael Jähnert und Katja Kubitzki sowie ihre Trainerin Maike Beilfuß.

Die Reise hatte zusätzlich zu den sportlichen Schwerpunkten auch kulturelle Aspekte zu bieten. So wurden die ersten vier Tage in Lublin verbracht, um Land und Leute kennen zu lernen. Die neuntgrößte Stadt Polens bot der deutschen Delegation ein sehr abwechslungsreiches und gelungenes

Programm: Neben dem Fackellauf, einem Empfang im Rathaus und der Besichtigung verschiedener Sehenswürdigkeiten gab es auch für jede Sportart individuelle Trainingsmöglichkeiten. Da die Paderborner alle bei der Leichtathletik vertreten waren, wurde dieses Angebot vor allem für die Staffelvorbereitung genutzt.

Pünktlich zur Eröffnungsfeier der Spiele zogen die TuRaner mit der deutschen Delegation nach Warschau um, wo sie zunächst der Gesandte der Deutschen Botschaft, Andreas Meitzner, und das Bundesministerium des Inneren zu einem Empfang einluden. Vor Ort waren auch Gerhard Böhm, Abteilungsleiter Sport BMI und SOD-Präsident Gernot Mittler, die allen Teilnehmern erfolgreiche Wettkämpfe wünschten.



Die fünf Paderborner sind erfolgreich aus Warschau zurück: Katja Kubitzki, Maike Beilfuß, Natalie Boldt, Michael Jähnert und Peter Heggen (v.l.)



Bereits die tolle Eröffnungsfeier sorgte für ausgelassene Stimmung unter den Sportlern. Nach der Busfahrt mit Polizeieskorte zum Veranstaltungsort und einem Einzug ins Stadion unter dem Jubel der 20.000 Zuschauer war jeder Teilnehmer voller Vorfreude und Feuereifer für die nachfolgende Wettkampfwoch. Zusätzlich sorgten die Auftritte von dem polnischen Präsidenten Bronislaw Komorowski, Timothy Shriver – Präsident von Special

Vier lokale Leichtathleten präsentierten sich international in Top-Form: Michael Jähnert, Peter Heggen, Katja Kubitzki, Natalie Boldt (v.l.)



Wir laden Sie zum Sparen ein.
Wir analysieren Ihren Versicherungsbedarf.

Machen Sie den HUK CHECK!

Hier können Sie Ihre Versicherungen checken lassen:

KUNDENDIENSTBÜRO
Dietmar Jacobsmeyer
Telefon 05254 935007
Telefax 05254 9350080
jacobsmeyer@HUKwm.de
www.HUK.de/vm/jacobsmeyer
Hatzfelder Straße 68 F, 33104 Paderborn

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9.00–12.30 Uhr
und 15.30–18.00 Uhr
Fr. 9.00–15.00 Uhr

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Das Buch „Chronik der Gemeinde Elsen 1901 - 1974“ ist in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen am Schalter und bei Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn-Elsen, Tel. 05251/32755 für 24,80 € zu kaufen.

Ebenfalls ist bei beiden Adressen das Buch „Chronik Elsen 1800 - 1900“ für 19,90 € zu erwerben.

Olympics International – und vor allem Simply Red für tosenden Beifall, bis die Bürgermeisterin von Warschau, Hanna Gronkiewicz-Waltz, die European Summer Games offiziell eröffnete.

Offensichtlich hatten die Paderborner Teilnehmer die Begeisterung des Eröffnungsabends verinnerlicht, denn sie kämpften in ihren folgenden Wettbewerben um Meter und Sekunden, sodass sie am Ende der Spiele mit insgesamt neun Medaillen im Gepäck den Rückflug nach Hause antreten konnten.

Gegen Vertreter aus 52 anderen Nationen zeigten die lokalen Leichtathleten ihr Können und gewannen:

- 2 Goldmedaillen (Peter Heggen, 100 m Sprint; Natalie Boldt, 4x100 m Staffel)
- 7 Bronzemedaillen (Katja Kubitzki, Kugelstoßen; Michael Jähnert, Weitsprung und 4 x 100 m Staffel; Peter Heggen, Weitsprung und 4 x 100 m Staffel; Natalie Boldt, 100 m Sprint und Weitsprung)
- Jeweils 1 x Platz 4 (Michael Jähnert, 100 m Sprint) und Platz 7 (Katja Kubitzki, 100 m Sprint)

Weitere Informationen unter: www.specialolympics-paderborn.de

Maike Beilfuß

Dreifachtriumph für Special Olympics Radrennfahrer

Vier Sportler der Behindertensportabteilung der TuRa-Elsen, die alle in den Schlosswerkstätten arbeiten und während der Arbeitszeit auch Sport treiben, nahmen am 13. und 14. August an einem Special Olympics Radrennen im Rahmen der Vattenfall Cyclassics in Hamburg teil. Zum ersten Mal wurde dieses Radrennen als zweitägige Etappenfahrt durchgeführt. Am Freitagabend nahmen rund 50 geistig behinderte Fahrer den anspruchsvollen Rundkurs in Buchholz vor den Toren Hamburgs in Angriff. Bei diesem Rennen belegten in der Kategorie Mountainbike Tobias Lausen Platz



Stolze Medaillengewinner v.l.n.re.: Tobias Lausen, Arnim Meyer, Trainer und Leiter des begleitenden Dienstes der Schlosswerkstätten Michael Tack, Michael Jähnert und Sven Burmeister

eins, Arnim Meier Platz zwei und Michael Jähnert Platz drei. Pech hatte Sven Burmeister, der durch einen Defekt an der Gangschaltung auf den 12. Platz zurückfiel. Bevor die Profis sonntags ihr Rennen rund um Hamburg austrugen, kämpften 120 geistig behinderte Sportler auf Rennrädern, Mountainbikes und speziellen Dreirädern auf einem Rundkurs um die Binnenalster vor vielen Tausend Zuschauern um Platzierungen und Sekunden. Nach sieben Runden belegte Tobias Lausen in der Kategorie Mountainbike unter 51 Startern den 3. Platz. Auch die übrigen Athleten der Startgemeinschaft Schlosswerkstätten / TuRa-Elsen erzielten in diesem Rennen großartige Ergebnisse: Arnim Meyer erreichte Platz 5, Michael Jähnert Platz 6 und Sven Burmeister Platz 32. Trotz dieser Anstrengungen hatten die Sportler noch genügend Ausdauer, abends dem Hamburger Hafen einen Besuch abzustatten.

Michael Tack



Der
Heimatverein Nesthausen e.V.
lädt ein zum

Winterzauber

am Samstag den 15. Januar,
im Bürgerhaus Elsen.

Beginn: 20 Uhr

Genießen Sie Longdrinks
& Speisen beim Hüttenzauber

Die Alpenpiraten &
große Tombola

Wir freuen uns !!

Eintritt frei



Winterzauber im Bürgerhaus Elsen
am 15.01.2011 ab 20 Uhr
es lädt ein der Heimatverein Nesthausen e.V.

Dirk Humpert neuer Schützenkönig in Nesthausen

Nesthausen feierte vom 13. bis 15. August sein traditionelles Heimatfest. Treue und verdiente Heimatfreunde wurden durch den Oberst Franz Josef Wüschem geehrt. Er gratulierte und dankte Lorenz Fortströer (60 Jahre Verdiensttreue), Reinhard Behrendt (40 Jahre Verdiensttreue), Franz Josef Birkenheuer, Dieter Dembeck, Markus Hack und Wilfried Hagenhoff (25 Jahre Verdiensttreue), Ulrich Lüke und Günther Falkenberg (Treue Dienste), Hermann Rödiger und Reinhard Behrend (Besondere Verdienste) und Anne Schniedermeier (Freundschaftsorden). 19 Heimatfreunde kämpften am Sonntag beim Vogelschießen um die Königs- und Prinzenwürde. Mit dem 12. Schuss wurde Markus Norenkemper Zepterprinz, mit dem 23. Schuss wurde der 2. Kassierer Michael Schaeffer Apfelprinz und mit dem 39. Schuss erzielte der 1. Schriffführer Marco Eikel den Kronprinz. Mit dem 46. Schuss sicherte sich der Oberst Franz Josef Wüschem die Würde des Fassbierkönigs. Um 18.36 Uhr wurde mit dem 217. Schuss der 2. Platzmeister Dirk Humpert der neue König vom Heimatverein Nesthausen. *Marko Eikel*

4-Jahreszeitenmarkt in Nesthausen

Am Sonntag, den 24. Oktober, war es wieder so weit: Der Heimatverein Nesthausen öffnete seinen 4-Jahreszeitenmarkt im Bürgerhaus Elsen. Zahlreiche Aussteller aus dem Paderborner Umfeld präsentierten ihre kunsthandwerklichen Produkte. Hier war für jeden Geschmack etwas dabei. Interessierte fanden, angefangen von selbst hergestellten Kerzen für den Advent bis zum Weihnachtsschmuck, Accessoires für das ganze Jahr. Der Heimatverein hatte für die Kinder eine Mal- und Bastecke eingerichtet, damit Eltern und Großeltern ungestört die Ausstellung genießen konnten. Ein Glücksrad mit tollen Preisen wartete auf die Kleinen. Der Heimatverein Nesthausen zeigte wieder einen geschichtlichen Abriss seiner Vereinsaktivitäten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt; so wurden Gulasch- und Graupensuppe sowie selbst gemachter Kuchen, Waffeln und Kaffee zu familienfreundlichen Preisen angeboten.



eingerichtet, damit Eltern und Großeltern ungestört die Ausstellung genießen konnten. Ein Glücksrad mit tollen Preisen wartete auf die Kleinen. Der Heimatverein Nesthausen zeigte wieder einen geschichtlichen Abriss seiner Vereinsaktivitäten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt; so wurden Gulasch- und Graupensuppe sowie selbst gemachter Kuchen, Waffeln und Kaffee zu familienfreundlichen Preisen angeboten.

Hermann Rödiger (Geschäftsführer)

Vorweihnachtliches Mitgliedertreffen

Am Samstag, den 11.12.2010 ab 11 Uhr, findet das jährliche vorweihnachtliche Mitgliedertreffen des Heimatvereins Nesthausen auf dem Festplatz statt. Alle Heimatfreunde und Familien sind herzlich dazu eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre die nachbarschaftlichen Beziehungen zu vertiefen und das Jahr mit netten Gesprächen ausklingen zu lassen. Ab 16 Uhr findet ein Knobelwettbewerb für Eltern und Kinder mit attraktiven Preisen statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und der Jahreszeit entsprechend wird es Glühwein geben.

Hermann Rödiger (Geschäftsführer)

Fehlt noch ein
Weihnachtspäckchen ?

Gesundheit ist immer ein
großes Geschenk !



Physioforum

Kurse Nordic-Walking
Wirbelsäulen-Gymnastik

Fußpflege

Manuelle Therapie

Hot Stone Massage

Krankengymnastik

Fango + Massage

Heißluft + Massage

Praxis für Physikalische Therapie
Klaudia Köker
Urbanstr. 33, PB-Elsen
Te. 05254/930 47 34

Fußreflexzonentherapie

Massage

Wir schnüren Ihr Weihnachtspäckchen ganz nach Ihren Wünschen.

Alle Behandlungen bieten wir Ihnen
zu weihnachtlichen Angebotspreisen

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.

Elsener Oktoberfest

Am Samstag, den 02. Oktober, fand im Elsener Bürgerhaus das stimmungsvolle Elsener Oktoberfest der 1. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen statt, das gleichermaßen für Jung und Alt etwas zu bieten hatte. Wie in den vergangenen Jahren wurde in der bayrisch geschmückten Halle ausgiebig gefeiert. Der eigens aufgebaute Biergarten war schnell belegt, ebenso wie die zahlreichen Stehtische. Neben dem typischen Oktoberfestbier wurden bayrische Spezialitäten angeboten. So konnten die Besucher u.a. zwischen Haxen, Brezeln oder der typischen Weißwurst wählen. Für gute Stimmung sorgte wie im Vorjahr die bekannte GIN TONIC Band. Das umfangreiche Repertoire der Band zeigte einen Querschnitt durch die Unterhaltungsmusik der letzten 40 Jahre. Neben gängiger Tanzmusik ließ die Band vor allem die bekannten Pop- und Rockhymnen der vergangenen Jahre wieder auferstehen und heizte die Stimmung bis in die frühen Morgenstunden an. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine große Tombola, die wie immer schnell ausverkauft war. Dank des Thekenteams der 1. Kompanie wurden die zahlreichen Gäste schnell bewirtet und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.



So konnten die Besucher u.a. zwischen Haxen, Brezeln oder der typischen Weißwurst wählen. Für gute Stimmung sorgte wie im Vorjahr die bekannte GIN TONIC Band. Das umfangreiche Repertoire der Band zeigte einen Querschnitt durch die Unterhaltungsmusik der letzten 40 Jahre. Neben gängiger Tanzmusik ließ die Band vor allem die bekannten Pop- und Rockhymnen der vergangenen Jahre wieder auferstehen und heizte die Stimmung bis in die frühen Morgenstunden an. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine große Tombola, die wie immer schnell ausverkauft war. Dank des Thekenteams der 1. Kompanie wurden die zahlreichen Gäste schnell bewirtet und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Christoph Krieg





Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

**Erleben Sie im Raiffeisen-Markt Elsen
eine große Auswahl an:**



Aquaristik & Zubehör



**Weihnachtsbäume
und Zubehör**



Floristische Highlights



**regionale Lebens-
mittelspezialitäten**

Ihr  Raiffeisen-Markt

Paderborn-Elsen · Paderborner Str. 59 · 0 52 54 / 93 11-40

Jürgen Meermeier ist neuer Ausmarschkönig 2010

Am 22. August fand der traditionelle Ausmarsch der II. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. statt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich leider nur 43 Schützenschwestern und Schützenbrüder. Nach der Wanderung wurde der erste Zwischenstopp bei unserem Vorstandskollegen Dietmar Holtgrewe eingelegt. Dort konnten sich die Schützen erst einmal mit kühlen Getränken stärken, bevor das Endziel Gut Ringelsbruch angesteuert wurde.

Dort stellte Besitzer und Geschäftsführer Kai Huttrop-Hage das Gut und seine Familie vor und beschrieb, wie sich der rein landwirtschaftliche Betrieb in den letzten Jahren auch zu einer Top-Adresse in der Gastronomie entwickelt hat. Neben dem A la Carte-Restaurant ist der große Saal in den Sommermonaten komplett mit Hochzeiten ausgebucht. Betriebsfeste und Weihnachtsfeiern runden die Auslastung ab. Des Weiteren wird in Paderborn am Kamp eine Zweigstelle, das „Cissi's“, betrieben.

Danach stand das traditionelle Vogelschießen auf dem Programm, was erstmalig mit einer Armbrust durchgeführt wurde. Siehe Foto von links nach rechts: Zepterprinz Andreas Schumacher, Kronprinz (unser König) Michael Beer-



mann, Apfelprinz Roland Ressel, Ausmarschkönig Jürgen Meermeier und Hauptmann Andreas Schlenger.

Dann besuchte uns ein Überraschungsgast, „ein Prominenter im Sack“, wobei viele sofort an unseren Oberst Helmut Steins dachten, der leider an diesem Tag verhindert war.

Nach einem kurzen Ratespiel, jeder Tisch durfte eine Frage stellen und dann einen Lösungsversuch wagen, kombinierte der neue Ausmarschkönig Jürgen Meermeier am schnellsten (aus Elsen, weiblich...) und landete mit der amtierenden Karnevalsprinzessin Birgit Mersch den Volltreffer.



Bei kühlen Getränken und einem vom Restaurant Gut Ringelsbruch vorbereiteten rustikalen Büfett wurden die Eindrücke des Tages diskutiert. Ein bestens organisierter Ausmarsch klang in den Abendstunden aus.

www.zweite-kompanie-elsen.de

Adrian Sieweke, 1. Schriftführer II. Kompanie

Bundesfest in Vechta 2010



Blumen Frerichs

Zu unserem Sortiment gehören Schnittblumen, ausgewählte Zimmerpflanzen, Saisonpflanzen, formschönes Glas und Keramik, Terracotta sowie Grabbepflanzung.

Weiterhin übernehmen wir die Ausgestaltung von Hochzeiten, Trauerschmuck und Dekorationen aller Art.

Sie finden bei uns Beet- und Balkonbepflanzung, Sträuße und Pflanzen für jeden Anlaß, Dekorationen aus Trocken- und Seidenblumen sowie den Fleuropdienst.

Inh.: Dorothe Behrendt
An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn-Elsen

Tel.: (0 52 54) 56 75
Mo-Fr: 8-13 / 14³⁰ -18
Sa: 8-13 So: 10-12

Bundesfest in Vechta 2010

Am Sonntag, den 19.09.2010, fuhr die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. zum Bundesfest nach Vechta. Abfahrt war um 6:30 Uhr von den bekannten Haltestellen. Eine ca. 80-köpfige Gruppe einschließlich der Hubertusjäger hatte sich zu diesem Event zusammengefunden, um unser Königspaar Birgit und Michael Beermann und den Hofstaat zu begleiten. Mit zwei Bussen der Fa. Hermesmeyer ging es Richtung Vechta.



Alle Reiseteilnehmer waren bester Laune und schon gut drauf an diesem frühen Sonntagmorgen. Nach dem Begrüßungssekt durch unseren Oberst Helmut Steins und einem Obstler (für Insider, das ist ein Williams Obstbrand) der Königin war die Truppe bei bester Laune. Auf halber Strecke gab es dann ein hervorragendes Frühstück, vorbereitet durch die Verpflegungsleute der 2. Kompanie. Hauptverantwortlich waren Leutnant Manfred Albrecht und Hauptfeldwebel Jürgen Schlenger. In Vechta angekommen, hatten wir das große Glück, im ersten Zug mit zu marschieren, denn der Diözesanverband Paderborn marschierte als erste Gruppe. Die Zuschauer des Festzuges spendeten immer wieder herzlichen Applaus und versorgten den Hofstaat und die Schützen mit Getränken. Selbst im Fernsehen im NDR waren wir zu sehen. Der Festplatz am Ende des Marschweges war aber recht bescheiden. Gott sei Dank waren wir im vorderen Bereich und bekamen daher im Zelt noch angemessen Platz. Dort konnte man sich dann in Ruhe ein kühles Bier (wir sind besseres gewöhnt) zu Gemüte führen. Hier und da spielte eine Kapelle auf und versuchte Stimmung zu machen, denn die Kapelle auf dem Podium im Festzelt war schlecht zu verstehen. Es dauerte auch nicht lange und schon nahm unser musikalisches Königspaar erst einmal die Sache in die Hand. Die Hubertusjäger einschließlich Königspaar, Zeremonienmeister und Hofherren spielten auf. Königin Birgit mit ihrer Lyra auf einem Stuhl und ruck-zuck waren alle Tische im Umkreis am Singen, Schunkeln und Klatschen; das hat so machen beeindruckt. So ging die Zeit recht schnell vorbei und wir fuhren wieder Richtung Heimat. Auch auf der Rückreise gab es noch einmal etwas zu essen. Alle Mitreisenden hatten sehr viel Spaß. In Elsen angekommen verabschiedete man sich mit einem dreifachen Horrido und ging zufrieden und müde nach Hause, wobei so mancher noch einen Schlürschluck zu sich genommen haben soll.



So ging ein toller Tag mit einem tollen Königspaar und einem tollen Hofstaat leider zu Ende. P.S.: Ich habe vergessen, dass wir auch gesungen haben, denn die Königin und der König hatten ein Liederbuch zusammengestellt, das war schon klasse!

Text/Bild: Gerhard Müller, 2. Geschäftsführer

Familienfest 2010



Familienfest 2010

Am 12. September war es wieder so weit. Das 3. Familienfest für die Elsener Familien und Nachbargemeinden fand auf dem Schützenplatz am Bürgerhaus in Elsen statt. Ein hoch motiviertes Orga-Team der Schützenbruderschaft stellte ein gutes Fest zusammen. Trotz einiger kurzfristiger Absagen ging ein schönes Familienfest über die Bühne. Es gab einen Kinderflohmarkt, Karussell, Eisbude, Hüpfburg, Herzen schlagen aus Schiefertafeln, Eisenbahnfahren, Holzkegeln,



Das Orga-Team: Gerhard Müller, Ralf Tötz, Hubert Claus, Klaus Schäfers, Michael Lück, Markus Brüseke. Es fehlen Detlef Lobbenmeyer und Jürgen Schlenger.

Ballonwettkampf mit tollen Preisen, Softballschießen und vieles mehr. Auf der Aktionsbühne der Fa. Ulli Jansen gab es ein Konzert des Bundes-Schützen-Musikkorps, Tanzvorführungen und die TuRa-Girls tanzten für die Gäste.

Den Anfang aber setzte die Familienmesse um 11:00 Uhr im Bürgerhaus mit Vikar Sebastian Schulz. In einem ansprechenden Ambiente unter Mitwirkung der Band „Arche- Noah“ zelebrierte Vikar Schulz eine schöne Familienmesse. Anschließend eröffneten der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt und Oberstleutnant Hubert Claus ganz offiziell das Familienfest. Durch das ganze Programm führte auch diesmal wieder in bewährter Manier Dieter Gees, Moderator, DJ und Zauberer in einer Person. Das Wetter spielte auch bis zum späten Nachmittag mit, allerdings setzte bei der Proklamation des Kinderhofstaates ein leichter Regen ein. Die Preise waren sehr familienfreundlich und so mancher Gast bestätigte, dass er mit der Familie selten einen so günstigen Tag verbringen konnte. Allen Sponsoren und Spendern sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird in Elsen auf soziale Einrichtungen oder Sozialschwache verteilt. Auch allen Helfern und Gruppierungen aus Elsen wie der TuRa Elsen, dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen, 975-Jahre-Elsen e.V., Messdienern, Kindergärten, dem Schießsportverein und vielen mehr sagen wir: „Herzlichen Dank!“

Da das nächste Jahr ein Festjahr der ganzen Gemeinde Elsen wird, fällt aus terminlichen Gründen das Familienfest aus. Das Orga-Team wird sich aber für 2012 wieder ins Zeug legen. Ich danke auch meinen Mitstreitern, die ich auch hier einmal namentlich nennen möchte: Hubert Claus, Klaus Schäfers, Markus Brüseke, Michael Lück, Ralf Tötz, Detlef Lobbenmeyer, Jürgen Schlenger, Gerhard Müller

Text: Gerhard Müller, 2. Geschäftsführer; Bild: Michael Lück



Windmann

Frische, die ich mag!

Ihr kompetenter Partner in Sachen Frische! www.edeka-windmann.de

Ihr Marktplatz
der Frische



Windmann

Ausflug der Gesselter Senioren zum Kloster Brenkhausen

Besuch des koptisch-orthodoxen Klosters in Brenkhausen: Mit dem Königspaar Josef Kölling und Michaela Lütkefedder machten sich 52 Senioren am 23. September zu ihrem Ausflug nach Brenkhausen in der Nähe von Höxter auf. Pünktlich um 11 Uhr trafen sie in der Klosteranlage ein. Bischof Anba Damian hieß die Senioren willkommen und referierte über die koptische Religion, ihre Verbreitung und aktuelle Gläubigerzahlen in Deutschland und anderen Staaten.

Bevor ein sehr schmackhaftes Mittagessen gereicht wurde, informierte Bischof Damian über den Klosterkauf und den Wiederaufbau. Gestärkt besichtigten die Senioren die renovierte Klosteranlage. Die Führung mit qualifizierten Informationen zum Wiederaufbau erfolgte durch Bischof Anba Damian persönlich. Interessiert wurden auch die Räume besichtigt, die noch zu renovieren waren. Dort konnte man eindrucksvoll erkennen, mit welchen ursprünglichen Mitteln (z.B. Ziegel aus Lehm) die Mönche arbeiten.

Zum Kaffeetrinken ging es nach Ovenhausen in die "Schenken-Küche". Die Waffeln mit Kirschen und Sahne ließen sich alle gut schmecken. Damit man doch nicht zu viel Pfunde ansetzte, wurde anschließend zum Holzschuhtanz durch die freundliche Bedienung aufgerufen. Verkleidet in Bauernkitteln und kuriosen Mützen nahmen die Senioren zahlreich am Holzschuhtanz teil. Nach einem erlebnisreichen Tag trafen alle gegen 19 Uhr wohlbehalten wieder in Gesseln ein.

Text und Foto: Josef Ernstberger



Heizung - Sanitär

Willi Keck

- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Solar/Wärmepumpen
- Das moderne Bad

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Telefon 0 52 51 / 73 00 52

Schätzchen zu verschenken!

- ❖ Platz schaffen – schenken – tauschen
- ❖ Stöbern – finden – freuen



**Paderborner Tausch-
und Verschenkbörse**

❖ www.asp-paderborn.de



winter 2010

www.elektrolange.de



Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Moderne Haustechnik |
Alternative Energie !

**CLEVER HAUSHALTEN ?
WIR MACHEN MIT !**

ASP überprüft die Biotonnen

Saubere Abfalltrennung sichert hochwertigen Kompost

Seit fast 20 Jahren gehört die Biotonne in Elsen zu jedem Grundstück, hier hatte sie im Pilotprojekt für Paderborn schon 1991 ihren Anfang genommen. Durch die getrennte Sammlung der Bioabfälle können seitdem 1/3 aller Haushaltsabfälle effektiv in den Kreislauf der Natur zurückfließen. Dadurch wurde in der Vergangenheit eine Menge Deponieraum gespart, das Klima geschützt und es wurden zudem Entsorgungskosten reduziert. Wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche und kostengünstige Verwertung ist allerdings, dass sich keine Fremdstoffe zwischen den Bioabfällen befinden. „Hier muss zwischendurch immer wieder einmal nachgebessert werden“, weiß Mechthild Hopmeier, Abfallberaterin beim ASP und von Anfang an mit der getrennten Sammlung vertraut. „Auf Dauer schleicht sich bei manchen eine gewisse Nachlässigkeit ein und die richtige

Sortierung wird nicht mehr so genau genommen.“ Deshalb werden die Mitarbeiter des ASP in nächster Zeit die Biotonnen etwas genauer unter die Lupe nehmen und durch gelbe und rote Karten die Sortierung dort in Erinnerung rufen, wo es nötig ist.

Wer sich genauer über die richtige Sortierung informieren will kann das Faltblatt "Die Bio-



Das gehört nicht in die Biotonne:

- Plastiktüten und Folienbeutel
- Staubsaugerbeutel, Asche und Kehrricht
- Windeln und sonstige Hygieneartikel
- Blumentöpfe, Steine und Erde
- Verpackte Lebensmittel

tonne" kostenlos beim ASP bestellen, bei der Verwaltungsnebenstelle in Elsen, Von-Ketteler-Straße, abholen oder über die Internet-Seite www.asp-paderborn.de aus dem Medien-Shop direkt herunterladen.

*Mechthild Hopmeier,
Abfallwirtschaftsberatung*

Elsener Vereine

975 Jahre Elsen e. V.

Helmut Steins (1. Vorsitzender)
Urbanstr. 33, 33106 Elsen 5639
info@975jahre-elsen.de, www.975jahre-elsen.de

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Michael Hachmeyer (Geschäftsführer) 93 35 22
Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen
Elsener Nachrichten
info@hvv-elsen.de
Redaktion: Agnes Stollmeier 6 74 12
Thomas-Mann-Str. 9, 33106 Paderborn-Elsen
agnes.stollmeier@arcor.de
Anzeigen: Heike Rössler Fax 6 55 87, 6 52 03
Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de
Plattdeutscher Kreis
Marielies Henning (Gesprächsleiterin) 50 22
Ostallee 51, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden Dienstag nach dem 15. eines
Monats um 19.00 Uhr im Dionysiushaus Elsen
Kurzwanderungen:
Marietheres Schmeling (Wanderführerin) 6 82 82
Am Willenteich 7, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um
13.30 Uhr und jeden 3. Mittwoch im Monat
um 10.00 Uhr (Tageswanderung) am
Dreizehn-Linden Sportplatz

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“

Heinrich Claus (1. Vorsitzender) 6 56 66
von-Eichendorff-Str. 10, 33106 Paderborn-Elsen
Von Oktober - April jeden 1. Samstag im Monat
um 20.00 Uhr Versammlung bei „Schinken Willi“
I.H.Claus@t-online.de

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

(und Gunnebach Kapelle)
Markus Schlenger (1. Vorsitzender)
Am Deichsberg 7, 33106 Paderborn-Elsen
www.musikkorps-elsen.de
markus.schlenger@trendmobil-gmbh.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen

von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
Ulrike Spieker (1. Vorsitzende) 6 79 20
Eichengrund 12, 33106 Paderborn-Elsen
u.spieker@gmx.de

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm Elsen

Christiane Rülle 64 78 98
Eusterholzbruch 38, 33106 Paderborn-Elsen
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27
Gruppenstunden: montags 17.30 - 19.00 Uhr

Gartenbauverein Elsen

Hubert Steins (1. Vorsitzender) 6 77 19
Gesselnerstr. 84, 33106 Paderborn-Elsen
hubertsteins@t-online.de

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.

Wilhelm Bullmann (1. Vorsitzender) 6 76 18
Kirschenkamp 14A, 33106 Paderborn-Elsen

Hegering Schloß Neuhaus

Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
info@waffen-joachim-pb.de

Heimatverein Nesthausen

Hermann Rödiger (Geschäftsführer) 6 09 41
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Elsen
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@web.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 93 36 94
Föhrenweg 6, 33106 Paderborn-Elsen
www.imkerverein-alme-lippe.de
anabeja@gmx.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.

Postfach 5106
Thomas Hampel (1. Vorsitzender) 52 85
Am Steinhof 2, 33106 Paderborn-Elsen 6 05 79
Mo - Fr von 8.00 - 13.00 Uhr und
von 14.00 - 18.30 Uhr; Sa von 9.00 - 13.00 Uhr
tom.hampel@web.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Friedhelm Göbel 6 82 14 und 0172 5203192
Huckestr. 19, 33106 Paderborn

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.

Claudia Bredt (1. Vorsitzende) 66 05 50
Nordhof 2, 33106 Paderborn
www.Kinder-undJugendchorElsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St.Dionysius Elsen

Hilda Rütthing (1. Vorsitzende) 6 99 25
 Elser Bruch 25, 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein

Karl-Josef Altrogge (1. Vorsitzender) 9 26 61
 Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB

Michael Klöker (Löschzugführer) 64 70 27
 Feuerwehr-Gerätehaus Sanderstr.19, 33106 PB-Elsen
 Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
 Holger Malenke (Jugendfeuerwehrwart) 80 43 70

Männerchor Elsen 1921 e.V.

Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender) 6 74 12
 Thomas-Mann-Str. 9
 33106 Paderborn-Elsen
 www.maennerchor-elsen.de
 norbert.stollmeier@arcor.de
 Probe: mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr,
 Dionysiuschule

Reservistenkameradschaft Elsen

Hans-Michael Ruddek (1. Vorsitzender) 0172/5819453
 Kämpenstr. 16, 33106 Paderborn-Elsen

Schachfreunde Paderborn 2000 e.V.

Gerhard Neukötter (1. Vorsitzender) 6 04 65
 Mittelweg 42, 33106 Paderborn
 Schachjugend 6 74 04
 Jan Schier (1. Jugendwart)
 Anne-Frank-Str. 45, 33106 Paderborn
 freitags 17 bis 19 Uhr, samstags 14 bis 16 Uhr, Gesamt-
 schule, Gebäude C

Schießsportverein St. Hubertus Elsen

Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn 95 39 28
 Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 6 59 84
 markus.quickstern@ssv-elsen.de 0160/8580375
 Jugend: Roland Lütkevedder 6 59 84
 roland.luetkevedder@ssv-elsen.de

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof

Franz-Josef Eckel (Oberst) 0172/2453311
 Jürgen Kirchhoff (Geschäftsführer) Fax 802422
 Wewerstraße 37, 33106 Paderborn-Elsen
 www.heimatliebe-elsen.de; jkirchhoff1@gmx.de
 Schießabteilung
 Franz-Josef Schnitzmeyer (Schießmeister) 65602
 Scharmeder Str. 149, 33106 Paderborn-Elsen
 Jungschützenabteilung
 Johann Gerber (stellv. Jungschützenmeister)

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Heinrich Meiß (Oberst) 52 72
 Ferdi Lengeling (Oberstleutnant) 6 55 80
 Norbert Even (Geschäftsführer) 0 52 53/97 41 60
 Josef Ernstberger (Schriftführer) 6 89 98
 Hölternstr. 32, 33106 Paderborn-Elsen
 www.gesseln.de
 Seniorenabteilung Arnold Thomalla 0 52 58/2 18 12
 Jungschützenabteilung • www.js-gesseln.de
 Matthias Beckmann 0151/55 71 27 86
 Schießsportabteilung • www.ssv-gesseln.de
 Uwe Hillemeier

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Michael Beermann (1.Vorsitzender) 6 65 30
 Flörenhof 14, 33106 Paderborn-Elsen
 Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
 www.spielmannszug-elsen.de
 michael.beermann@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen

Helmut Steins (Oberst) 56 39
 Urbanstr. 33, 33106 Paderborn-Elsen
 www.schuetzenverein-elsen.de; radio.steins@gmx.de
 1. Kompanie
 Michael Meyer (Hauptmann) 6 91 91
 Ostallee 24, 33106 Paderborn-Elsen
 2. Kompanie
 Andreas Schlenger (Hauptmann)
 Am Steinhof 8, 33106 Paderborn-Elsen
 www.zweite-kompanie-elsen.de
 3. Kompanie
 Hermann-Josef Müller (Hauptmann) 6 96 16
 Zur Kettenschmiede 45, 33106 Paderborn-Elsen
 hermann-josefmueller@freenet.de
 www.dritte-kompanie-elsen.de
 Jungschützenabteilung
 Mario Knaup (Jungschützenmeister) 0160/94707861
 Nesthauser Str. 66 A, 33106 Paderborn-Elsen
 www.jungschuetzen-elsen.de

TuRa Elsen 1894/1911 e.V.

Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen 6 92 33
 www.tura-elsen.de
 vorstand@tura-elsen.de
 Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 19.30 - 20.30 Uhr

VDK Ortsverband Elsen

Heinz Joachim (1. Vorsitzender) 54 50
 Wewerstr. 20, 33106 Paderborn-Elsen
 Doris Kürpick (Schriftführerin)
 Von-Eichendorff-Str. 34, 33106 Paderborn-Elsen

Benslips®

-Qualität von Grund auf



Bäckermeister Gerd Benslips und Landwirt Franz-Martin Rieke
von Gut Schwarzenrab bei Geske



Wir backen ausschließlich Weizen und Roggen,
die exklusiv für Benslips auf Gut Schwarzenrab
angebaut werden.

garantiert kontrollierte Qualität

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien · lückenlos nachweisbar · verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung · kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW · Nicht-genverändert · keine Verwendung von Klärschlämmen

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst	Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen 50 24 von-Ketteler-Straße 63

Mo - Do	8.00 - 12.30 Uhr	Fr	8.00 - 12.00 Uhr
Mo	14.00 - 16.00 Uhr	Do	14.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt	Di	8.00 - 10.00 Uhr	
E-Mail: nebenstelle-elsen@paderborn.de			
Fax	(0 52 51) 88 10 30		

Rufnummer bei Bankkartenverlust	116 116
vom Ausland aus	0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53 von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift erhältlich.

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AV.E	(0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr	8.00 - 17.00 Uhr
Sa	8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center	(0 52 51) 88-17 10
Mo - Do	8.00 - 15.00 Uhr, Fr 8.00 - 18.00 Uhr
www.asp-paderborn.de	

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

PfarrerIn Elke Hansmann, Urbanstraße 36	51 21
Gemeindezentrum	6 07 89
Gemeindebüro	64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr	Do 14.30 - 17.30 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber/Pfarramt	9 33 10
Telefax-Nummer Pfarrbüro	9 33 120
E-Mail: pfarrbuero@stdionysius-elsen.de	
Mo 8.30 - 12.00 Uhr	Di 8.30 - 11.00 Uhr
Mi 16.00 - 18.15 Uhr	Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr

Pfarrbrief im Internet: www.StDionysius-Elsen.de.vu	
Vikar Sebastian Schulz, von-Ketteler-Straße 34	53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder	9 33 112

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhaut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9	6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2	6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27	9 78 70

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 50 24

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG "Die Arche", Germanenstraße 21	6 70 98
Familienzentrum Elsen	93 31 27
E-Mail: kontak@famz-elsen.de	
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34	51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35	51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33	6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2	6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30	6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36	66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Oberheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a	6 06 59
E-Mail: m.kirchhoff@paderborn.de	
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr	Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 77
Mo, Di, Fr 10.00 - 17.00 Uhr Do 13.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7

Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr	Sa 8.30 - 12.30 Uhr
--------------------------	---------------------

Hallenbad Elsen

Mo 15.30 - 21.00 Uhr	Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr	
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr	
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr	
Sa 6.00 - 17.00 Uhr	So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 189:

10. Februar 2011

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



DER NEUE MAZDA CX-7 DIESEL.
SEIN REVER IST DIE STADT.



- SCR Abgasreinigungs-System
- Euro-5-Norm
- 6fach CD-Wechsler (MP3-fähig)

- Licht- und Regensensor
- Bluetooth® Freisprechanlage
- Klimatisierungsautomatik

Ab € 31.590¹⁾
Ihr Preisvorteil: € 720

Kraftstoffverbrauch: innerorts 9,1 l/100 km, außerorts 6,6 l/100 km, kombiniert 7,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 199 g/km.

1) Endbelastung für den Mazda CX-7 Center-Line 2.2 i MZR-CD 127 kW (173 PS) bei Kauf bis einschließlich 31.10.2009 und Zulassung bis spätestens 30.06.2010. inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

AUTOHAUS HISSMANN GMBH

- 33106 PADERBORN-ELSEN
Tel. 05254 5005

Inhaltsverzeichnis

Große Resonanz: Schließung der Verwaltungsnebenstellen.....	5
Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins.....	6
Bericht aus dem Bezirksausschuss.....	7
Martinszug am 11. November in Elsen.....	11
Silvester-Sternennacht im Bürgerhaus.....	11
Luftballonwettbewerb.....	13
Kunst und Kunst gesellt sich gern.....	13
Die Stadtteilbibliothek in Elsen muss erhalten bleiben.....	15
Rückblick auf das Jahr in der Bibliothek Elsen.....	17
Die St. Dionysius-Pfarrei Elsen nach dem Dreißigjährigen Krieg.....	23
Paderborner Literaturkalender.....	33
Blutlese – Angst!.....	37
Eine plattdeutsche Geschichte vom Nikolaus.....	38
Informationen der Evangelischen Kirchengemeinde.....	39
Informationen der Katholischen Kirchengemeinde.....	47
Tafel deck dich.....	47
Chorfahrt des Männerchores Elsen an die Nahe.....	49
Männerchor Elsen stimmt auf Weihnachten ein.....	53
„Eltern wollen was auf die Beine stellen“.....	55
Neues von der Comeniusschule.....	57
Neuigkeiten von der Gesamtschule Am Schlengerbusch.....	67
Das Jahr 2010 an der Dionysiuschule.....	71
„Entdecken-Staunen-Forschen“ im Kinderhaus Mobile.....	87
Informationen der AV.E.....	97
Detlev Müller 25 Jahre bei Eckel Elektrotechnik.....	101
Fahrradtour der Alten Herren zum Edersee.....	105
Neuigkeiten vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.....	107
TuRa-Sportler erfolgreich aus Warschau zurück.....	115
Dreifachtriumph für Special Olympics Radrennfahrer.....	117
Dirk Humpert neuer Schützenkönig in Nesthausen.....	119
4-Jahreszeitenmarkt in Nesthausen.....	119
Vorweihnachtliches Mitgliedertreffen des Heimatvereins Nesthausen.....	119
Elsener Oktoberfest.....	121
Jürgen Meermeier ist neuer Ausmarschkönig 2010.....	123
Bundesfest in Vechta 2010.....	125
Familienfest 2010.....	127
Ausflug der Gesselner Senioren zum Kloster Brenkhausen.....	129
ASP überprüft die Biotonnen.....	131
Elsener Vereine.....	132
Wichtige Adressen.....	135



Fertig? - Dann los!

Raus aus der Theorie, rein in die Praxis: Sie wollen jetzt durchstarten. Verantwortung übernehmen. In einem guten Team. Und: Entsprechend Ihrer Leistung bezahlt werden. Mit der Chance,

ganz vorne zu landen. Als Vermögensberater/in können Sie einen optimalen Start hinlegen.

Am besten gleich bei einem der größten eigenständigen Finanzvertriebe – bei uns.



Büro für Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Guenter.Renck@dvag.de



Dankeschön...

*...sagen wir für die angenehme
Zusammenarbeit und für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Für die kommenden Feiertage
wünschen wir Ihnen eine
schöne und friedliche Zeit
sowie einen guten Start in
ein gesundes neues Jahr.*



Volksbank ... man kennt uns!
Elsen — Wewer — Borchten eG

Internet: www.vb-elsen-wewer-borchten.de • e-mail: info@vb-elsen-wewer-borchten.de